

---

# **Modulhandbuch**

## **Master Umweltethik**

### **Katholisch-Theologische Fakultät**

#### **Wintersemester 2020/2021**

---

**Wichtige Zusatzinformation für das WS 2020/21 aufgrund der Corona-Pandemie:**

**Bitte berücksichtigen Sie, dass aufgrund der Entwicklungen der Corona-Pandemie die Angaben zu den jeweiligen Prüfungsformaten in den Modulhandbüchern ggf. noch nicht aktuell sind. Welche Prüfungsformate schließlich bei welchen Modulen möglich sein werden, wird im weiteren Verlauf des Semesters geklärt und festgelegt werden. Entsprechende Informationen werden spätestens am 01.12.2020 bekannt gegeben.**

---

## Übersicht nach Modulgruppen

### 1) M1: Ethik, Umweltethik, Materiale Ethik

KTH-5500: Pflichtmodul M1: Ethik, Umweltethik, Materiale Ethik (16 ECTS/LP, Pflicht) \* ..... 4

### 2) M2: Mensch, Natur, Kultur

KTH-5601: Pflichtmodul M2a: Mensch, Natur, Kultur (8 ECTS/LP, Pflicht) \* ..... 8

KTH-5602: Pflichtmodul M2b: Mensch, Natur, Kultur (6 ECTS/LP, Pflicht) \* ..... 13

### 3) M3: Umwelt, Recht, Ökonomie

KTH-5701: Pflichtmodul M3a: Umwelt, Recht, Ökonomie (8 ECTS/LP) \* ..... 15

KTH-5702: Pflichtmodul M3b: Umwelt, Recht, Ökonomie (6 ECTS/LP) \* ..... 17

### 4) M4: Mensch, Raum, Umwelt

Von den angebotenen 4 Vertiefungsmodulen sind 2 auszuwählen, sodass insgesamt 28 LP erbracht werden.

GEO-5126: Wahlpflichtmodul M4: Mensch, Raum, Umwelt (14 ECTS/LP, Wahlpflicht) \* ..... 19

### 5) M5: Ressourcenkonflikte und globale Gerechtigkeit (Risikoproduktion, Konfliktodynamik und globale Gerechtigkeit)

Von den angebotenen 4 Vertiefungsmodulen sind 2 auszuwählen, sodass insgesamt 28 LP erbracht werden.

KTH-5800: Wahlpflichtmodul M5: Ressourcenkonflikte und globale Gerechtigkeit (14 ECTS/LP) \* ..... 23

### 6) M6: Schöpfung und Weltende, Spiritualität

Von den angebotenen 4 Vertiefungsmodulen sind 2 auszuwählen, sodass insgesamt 28 LP erbracht werden.

KTH-5900: Wahlpflichtmodul M6: Schöpfung und Weltende, Spiritualität (14 ECTS/LP) \* ..... 32

### 7) M7: Umwelterziehung, Umweltbildung

Von den angebotenen 4 Vertiefungsmodulen sind 2 auszuwählen, sodass insgesamt 28 LP erbracht werden.

KTH-6000: Wahlpflichtmodul M7: Umwelterziehung, Umweltbildung (14 ECTS/LP) \* ..... 37

### 8) M8: Freies Modul

KTH-6100: Pflichtmodul M8: Freies Modul (18 ECTS/LP, Pflicht) \* ..... 43

### 9) M9: Mastermodul (ECTS: 30)

KTH-6200: Pflichtmodul M9: Masterarbeit (30 ECTS/LP, Pflicht)..... 61

<b>Modul KTH-5500: Pflichtmodul M1: Ethik, Umweltethik, Materiale Ethik</b> <i>Compulsory module M1: ethics, environmental ethics, material ethics</i>		16 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Kerstin Schlögl-Flierl		
<p><b>Inhalte:</b></p> <p><u>Ethikbegründung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen der allgemeinen Ethik</li> <li>- Grundbegriffe der Ethik</li> <li>- Normbegründung</li> <li>- Differenzierung der Ethik</li> </ul> <p><u>Ethikgeschichte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Quellentexte zur Ethikgeschichte</li> </ul> <p><u>Umweltethik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- umweltethische Entwürfe</li> <li>- Prinzipien und Inhalte</li> </ul> <p><u>Materiale Ethik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- konkrete ethische und umweltethische Einzelfragen und Problemstellungen</li> </ul>		
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>Die Studierenden sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ein zureichendes ethisches Paradigma und einsichtige Prinzipien zu reflektieren und anzuwenden</li> <li>- umweltethische Argumentationen typologisch zuzuordnen, kritisch zu reflektieren und selbständig zu entwickeln</li> <li>- umweltbezogene moralische Intuitionen und daraus hervorgehende Ethosformen rational zu klären und zu begründen</li> </ul>		
<p><b>Bemerkung:</b></p> <p>Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit in den Veranstaltungen werden erwartet.</p> <p>Die Vorlesung „Umweltethik“ ist verpflichtend zu belegen. Darüber hinaus muss mindestens ein Seminar aus dem jeweiligen Lehrangebot besucht werden. Die weitere(n) zu belegende(n) Veranstaltung(en) kann/können aus dem jeweiligen Lehrangebot individuell gewählt werden (Vorlesung, Seminar, 2 einstündige Kurse). Die Modulprüfung ist verpflichtend.</p>		
<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Gesamt: 480 Std.</p>		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1-2 Semester
<b>SWS:</b> 6	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	

<b>Modulteile</b>
<b>Modulteil: Ethik, Umweltethik, Materiale Ethik_ Vorlesung1</b> <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>Einführung in die Moraltheologie (Kurs)</b> <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> // Hinweis zur Planung: Die Veranstaltung wird digital abgehalten und in Gänze asynchron konzipiert sein; eine Onlinepräsenz in Videokonferenzen wird also nicht verlangt. // Ziel des Kurses ist die Einführung in das theologisch-ethische Denken. Thematisiert werden u.a. verschiedene ethische Denkformen und Begründungsmodelle (Tugendethik, Normethik, Kant, Naturrecht, Utilitarismus) und Fragen zum moralischen Handeln (Gewissen, Schuld). Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
<b>Modulteil: Ethik, Umweltethik, Materiale Ethik_ Seminar1</b> <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>"Black lives matter"- Ethische Kritik des Rassismus (Hauptseminar)</b> <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> Aufgrund verschiedener gewaltsamer Vorfälle in den Vereinigten Staaten wird seit Monaten intensiv über Rassismus in unseren Gesellschaften diskutiert. Das Seminar greift diese Diskussionen auf und wird sich zum einen ganz allgemein mit dem Phänomen des Rassismus auseinandersetzen und zum anderen die ethische Perspektive in den Blick nehmen, um eine grundlegende Kritik an Konzeptionen und Phänomenen des Rassismus zu üben. Die Fragen nach Identität, Menschenbild, Vorurteil und Toleranz aber auch nach der Bedeutung der Medien hinsichtlich des Rassismus werden in den Seminarverlauf einfließen. Diese Veranstaltung kann für den Freien Bereich nach LPO 2008 eingebracht werden. <b>Blockseminar: Welchen Wa(h)ren Wert besitzen Nutztiere? - ein interdisziplinärer Dialog zwischen Wirtschaftswissenschaften und Theologie über die Tier-Mensch-Beziehung in Deutschland (Seminar)</b> <i>*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.*</i> In diesem Seminar soll die vielschichtige Beziehung zwischen dem Menschen und seiner natürlichen Umwelt aus philosophischer, theologischer und wirtschaftswissenschaftlicher Sicht betrachtet werden. Aus ökonomischer Sicht wird auf Produktion bzw. Verwendung von Agrar-Rohstoffen und die sich hieraus ergebende Konkurrenz zwischen Tank, Trog und Teller fokussiert. Des Weiteren sollen Nahrungsmitteln pflanzlichen bzw. tierischen Ursprungs mit ressourcenökonomischen Methoden untersucht und unterschieden werden. Aus theologischer und philosophischer Perspektive steht die Mensch-Tier-Beziehung im Mittelpunkt: Sind Tiere Personen? Haben sie Rechte? Hierzu stehen zunächst biblische Spuren und spirituelle Linien im Fokus, bevor auf spezielle Felder wie beispielsweise Tierversuche, Nutztierhaltung und Xenotransplantation eingegangen wird. Literatur wird noch bekannt gegeben. ... (weiter siehe Digicampus) <b>Ethik der Weltreligionen. Erkundungen in interreligiöser Perspektive. (Hauptseminar)</b> <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> Weltweit betrachtet gehören rund 80 % der Menschheit einer Religionsgemeinschaft an. Zu den zentralen Dimensionen von Religion gehören u.a. Weltdeutung, Sinnstiftung, Spiritualität und Kult, aber auch moralische Orientierung für das Leben des Einzelnen als auch in der Gemeinschaft. In diesem Seminar werden wir uns auf Spurensuche in die Welt der Religionen begeben, die Basics zu einzelnen großen bzw. bedeutenden Religionen erkunden und nach deren Ethos fragen. Die Vielfalt der Religionen bringt nicht nur deren Unterschiede, sondern insbesondere auch deren Gemeinsamkeiten ins Spiel, wie dies Ansätze zu einer Abrahamischen Ökumene oder auch das Projekt Weltethos herausgearbeitet haben. Insofern liegt der Blick auch auf den Berührungen oder sogar Überschneidungen im Ethos zwischen den einzelnen Religionen. Überdies wird zu fragen sein, welche Bedeutung

Religionen für Gesellschaften und politische Konzeptionen haben - ein Aspekt, der insbesondere in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen  
... (weiter siehe Digicampus)

**Lektüreseminar: Die Idee der Gerechtigkeit und der Fähigkeiten-Ansatz (capability-approach) in den Schriften von Martha C. Nussbaum und Amartya Sen.** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Der Wirtschaftswissenschaftler und Philosoph Amartya Sen ist Träger des diesjährigen Friedenspreises des Deutschen Buchhandels, der im Oktober 2020 im Rahmen der Frankfurter Buchmesse verliehen wird. Dies ist der willkommene Anlass, sich vor allem mit seinen Überlegungen zur Frage der Gerechtigkeit als auch zum sogenannten Fähigkeiten-Ansatz im Rahmen einer intensiven Lektüre von Schriftauszügen seines Werkes auseinanderzusetzen. Insofern die amerikanische Philosophin Martha C. Nussbaum in ihrem gerechtigkeitsethischen Denken auch den Fähigkeiten-Ansatz ins Spiel bringt und oft gemeinsam mit Amartya Sen genannt wird, sollen auch ihr Ansatz und ihre Texte im Rahmen dieses Seminars Berücksichtigung finden. Diese Veranstaltung kann für den Freien Bereich nach LPO 2008 eingebracht werden.

... (weiter siehe Digicampus)

**Modulteil: Ethik, Umweltethik, Materiale Ethik\_ Vorlesung2**

**Sprache:** Deutsch

**SWS:** 2

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

**Einführung in die Moraltheologie** (Kurs)

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

// Hinweis zur Planung: Die Veranstaltung wird digital abgehalten und in Gänze asynchron konzipiert sein; eine Onlinepräsenz in Videokonferenzen wird also nicht verlangt. // Ziel des Kurses ist die Einführung in das theologisch-ethische Denken. Thematisiert werden u.a. verschiedene ethische Denkformen und Begründungsmodelle (Tugendethik, Normethik, Kant, Naturrecht, Utilitarismus) und Fragen zum moralischen Handeln (Gewissen, Schuld). Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

**Modulteil: Ethik, Umweltethik, Materiale Ethik\_ Seminar2**

**Sprache:** Deutsch

**SWS:** 2

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

**"Black lives matter"- Ethische Kritik des Rassismus** (Hauptseminar)

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Aufgrund verschiedener gewaltsamer Vorfälle in den Vereinigten Staaten wird seit Monaten intensiv über Rassismus in unseren Gesellschaften diskutiert. Das Seminar greift diese Diskussionen auf und wird sich zum einen ganz allgemein mit dem Phänomen des Rassismus auseinandersetzen und zum anderen die ethische Perspektive in den Blick nehmen, um eine grundlegende Kritik an Konzeptionen und Phänomenen des Rassismus zu üben. Die Fragen nach Identität, Menschenbild, Vorurteil und Toleranz aber auch nach der Bedeutung der Medien hinsichtlich des Rassismus werden in den Seminarverlauf einfließen. Diese Veranstaltung kann für den Freien Bereich nach LPO 2008 eingebracht werden.

**Blockseminar: Welchen Wa(h)ren Wert besitzen Nutztiere? - ein interdisziplinärer Dialog zwischen Wirtschaftswissenschaften und Theologie über die Tier-Mensch-Beziehung in Deutschland** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.\**

In diesem Seminar soll die vielschichtige Beziehung zwischen dem Menschen und seiner natürlichen Umwelt aus philosophischer, theologischer und wirtschaftswissenschaftlicher Sicht betrachtet werden. Aus ökonomischer Sicht wird auf Produktion bzw. Verwendung von Agrar-Rohstoffen und die sich hieraus ergebende Konkurrenz zwischen Tank, Trog und Teller fokussiert. Des Weiteren sollen Nahrungsmitteln pflanzlichen bzw. tierischen Ursprungs mit ressourcenökonomischen Methoden untersucht und unterschieden werden. Aus theologischer und philosophischer Perspektive steht die Mensch-Tier-Beziehung im Mittelpunkt: Sind Tiere Personen? Haben sie Rechte? Hierzu stehen zunächst biblische Spuren und spirituelle Linien im Fokus, bevor auf spezielle Felder

wie beispielsweise Tierversuche, Nutztierhaltung und Xenotransplantation eingegangen wird. Literatur wird noch bekannt gegeben.

... (weiter siehe Digicampus)

**Ethik der Weltreligionen. Erkundungen in interreligiöser Perspektive.** (Hauptseminar)

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Weltweit betrachtet gehören rund 80 % der Menschheit einer Religionsgemeinschaft an. Zu den zentralen Dimensionen von Religion gehören u.a. Weltdeutung, Sinnstiftung, Spiritualität und Kult, aber auch moralische Orientierung für das Leben des Einzelnen als auch in der Gemeinschaft. In diesem Seminar werden wir uns auf Spurensuche in die Welt der Religionen begeben, die Basics zu einzelnen großen bzw. bedeutenden Religionen erkunden und nach deren Ethos fragen. Die Vielfalt der Religionen bringt nicht nur deren Unterschiede, sondern insbesondere auch deren Gemeinsamkeiten ins Spiel, wie dies Ansätze zu einer Abrahamischen Ökumene oder auch das Projekt Weltethos herausgearbeitet haben. Insofern liegt der Blick auch auf den Berührungen oder sogar Überschneidungen im Ethos zwischen den einzelnen Religionen. Überdies wird zu fragen sein, welche Bedeutung Religionen für Gesellschaften und politische Konzeptionen haben - ein Aspekt, der insbesondere in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen

... (weiter siehe Digicampus)

**Lektüreseminar: Die Idee der Gerechtigkeit und der Fähigkeiten-Ansatz (capability-approach) in den Schriften von Martha C. Nussbaum und Amartya Sen.** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Der Wirtschaftswissenschaftler und Philosoph Amartya Sen ist Träger des diesjährigen Friedenspreises des Deutschen Buchhandels, der im Oktober 2020 im Rahmen der Frankfurter Buchmesse verliehen wird. Dies ist der willkommene Anlass, sich vor allem mit seinen Überlegungen zur Frage der Gerechtigkeit als auch zum sogenannten Fähigkeiten-Ansatz im Rahmen einer intensiven Lektüre von Schriftauszügen seines Werkes auseinanderzusetzen. Insofern die amerikanische Philosophin Martha C. Nussbaum in ihrem gerechtigkeitsethischen Denken auch den Fähigkeiten-Ansatz ins Spiel bringt und oft gemeinsam mit Amartya Sen genannt wird, sollen auch ihr Ansatz und ihre Texte im Rahmen dieses Seminars Berücksichtigung finden. Diese Veranstaltung kann für den Freien Bereich nach LPO 2008 eingebracht werden.

... (weiter siehe Digicampus)

**Modulteil: Ethik, Umweltethik, Materiale Ethik\_ Vorlesung/Kurs3**

**Sprache:** Deutsch

**SWS:** 1

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

**Einführung in die Moralthologie** (Kurs)

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

// Hinweis zur Planung: Die Veranstaltung wird digital abgehalten und in Gänze asynchron konzipiert sein; eine Onlinepräsenz in Videokonferenzen wird also nicht verlangt. // Ziel des Kurses ist die Einführung in das theologisch-ethische Denken. Thematisiert werden u.a. verschiedene ethische Denkformen und Begründungsmodelle (Tugendethik, Normethik, Kant, Naturrecht, Utilitarismus) und Fragen zum moralischen Handeln (Gewissen, Schuld). Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

**Prüfung**

**KTH-5500 Gesamtmodulprüfung**

Klausur / Prüfungsdauer: 120 Minuten

<b>Modul KTH-5601: Pflichtmodul M2a: Mensch, Natur, Kultur</b> <i>Compulsory module M2a: human, nature, culture</i>	8 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Georg Gasser	
<b>Inhalte:</b> <u>Ontologie:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Klärung der Begriffe Wirklichkeit, Welt, Umwelt</li> <li>- Verhältnis von Sein, Existenz und Dasein</li> <li>- Verhältnis von Substanz, Ereignis und Prozess, Natur und Geschichtlichkeit</li> </ul> <u>Anthropologie:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Situierung des Menschen in der Welt</li> <li>- Philosophisches Selbstverständnis des Menschen</li> <li>- Kultur als Daseinsraum des Menschen im Kontrast zur Natur</li> </ul> <u>Ressourcenstrategie:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Naturaneignung</li> <li>- Ressourcenvorkommen</li> <li>- Ressourcennutzung</li> <li>- Ökoeffizienz</li> <li>- Gerechte Verteilung von Ressourcen</li> </ul>	
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage <ul style="list-style-type: none"> <li>- mit Grundbegriffen wie Wirklichkeit, Welt, Umwelt, Natur, Kultur, Lebewesen etc. reflektiert umzugehen</li> <li>- menschliches Umwelthandeln im Rahmen eines grundsätzlichen Selbst- und Weltverhältnisses des Menschen zu verorten</li> <li>- die instrumentelle Weltaneignung durch Menschen als Ressourcenproblematik zu begreifen und kritisch zu reflektieren</li> </ul>	
<b>Bemerkung:</b> Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit werden erwartet. Es muss mindestens eine Vorlesung aus dem jeweiligen Lehrangebot besucht werden. Die Auswahl der jeweiligen Lehrveranstaltung obliegt der/dem Studierenden. Die weiteren Veranstaltungsformen (Vorlesung/Grundkurs/Übung) können aus dem jeweiligen Lehrangebot individuell gewählt werden. Die Modulprüfung ist verpflichtend. Die drei Veranstaltungen der Geographie zum Thema „ <b>Entwicklung und Umwelt</b> “ bei Herrn Dr. Benz können Studierende der Umweltethik nur als Gesamtpaket belegen. D.h. es muss im <b>WiSe 20/21</b> die Vorlesung und die Übung und im <b>SoSe 21</b> das Seminar belegt werden. <b>NUR</b> das Gesamtpaket kann für die Module KTH-5601 und KTH-5602 eingebracht werden. Die Modulnote für beide Module ist die Note der Seminararbeit. Die Teilnehmerzahl ist auf <b>4 Studierende</b> aus dem MA Umweltethik begrenzt, die Anmeldung erfolgt direkt über Herrn Dr. Benz.	
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 240 Std.	
<b>Voraussetzungen:</b> keine	

<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1-2 Semester
<b>SWS:</b> 4	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	

<b>Modulteile</b>
<b>Modulteil: M 2a_Mensch, Kultur, Natur_Vorlesung<sup>1</sup></b>
<b>Sprache:</b> Deutsch
<b>SWS:</b> 2
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b>
<p><b>Einführung in die Erkenntnistheorie</b> (Vorlesung)  <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i>  Die Vorlesung gibt einen Überblick über einige zentrale Themen und Probleme der Erkenntnistheorie. Hierbei beschäftigen wir uns vornehmlich mit a) Definition(en) des Wissens im Unterschied zu bloßen Meinungen, b) mit möglichen Quellen des Wissens (z. B. Wahrnehmung, Erinnerung, Zeugnis durch andere), c) mit verschiedenen Ansätzen der erkenntnistheoretischen Rechtfertigung (Internalismus, Externalismus), d) mit der Struktur der Rechtfertigung (Foundationalismus, Köheränztheorie), e) mit erkenntnistheoretischen Tugenden sowie f) mit Wahrheitstheorien. Dabei wird auch die Relevanz dieser Themen für theologische Fragestellungen besprochen.</p> <p><b>Einführung in die Naturphilosophie</b> (Vorlesung)  <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i>  Der Lehrstoff wird asynchron in Gestalt von Skripten angeboten. Termine zur Aussprache über den Lehrstoff werden per Rundmail bekanntgegeben. Naturphilosophie ist – nach einer heutigen Verständnisweise – die philosophische Reflexion des Bildes der Wirklichkeit, das die modernen Naturwissenschaften zeichnen. Fragt die Wissenschaftstheorie als spezielle Erkenntnistheorie unter anderem danach, wie Naturwissenschaften etwas erkennen können, so lautet die Frage der Naturphilosophie: Was ist es eigentlich, das die Naturwissenschaften da erkennen? Fügen sich die Erkenntnisse der einzelnen Naturwissenschaften zu einem stimmigen Ganzen zusammen? Passen sie dazu, wie wir von Natur im Alltag sprechen? Oder tun sich da Widersprüche auf? Und wenn ja, wie sollen wir mit derartigen Widersprüchen umgehen? Welchen Stellenwert hat dann beispielsweise unsere außerwissenschaftliche Erfahrung mit „Natürlichem“, etwa mit Tieren? Darüber hinaus stellt sich gegenwärtig immer dringlicher die Frage, ob der Begr  ... (weiter siehe Digicampus)</p> <p><b>Einführung in die Ressourcengeographie</b> (Vorlesung)  <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i>  Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über folgende Themenschwerpunkte: - Einführung in den globalen Ressourcenverbrauch - Theoretische Grundlagen, Begriffe und Konzepte der Ressourcengeographie - Umgang mit Wasser- und Agrarressourcen - Genese, Verbreitung und Nutzung fossiler und regenerativer Energieträger - Verbreitung und Anwendung mineralischer Rohstoffe und Metalle - Umweltrelevanz der Ressourcengewinnung, - nutzung und -entsorgung - Verfahren der primären und sekundären Rohstoffgewinnung am Beispiel ausgewählter Metalle (vom Bergbau über die Raffination bis zur Kreislaufwirtschaft) - Überblick über Rohstoffmärkte, - abhängigkeiten und erforderliche Strategien auf unternehmerischer und volkswirtschaftlicher Ebene - Allgemeine Einführung in die Ressourcenpolitik und Arten von Ressourcenkonflikten - Methoden zur Kritikalitätsanalyse und - bewertung von nicht-regenerativen Rohstoffen  ... (weiter siehe Digicampus)</p> <p><b>Entwicklung und Umwelt (EU) - PRAXIS - Development and Environment (EU) - PRACTICE</b> (Seminar)  <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i></p> <p><b>Entwicklung und Umwelt (EU) - THEORIE - Development and Environment (EU) - THEORY</b> (Vorlesung)  <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i></p> <p><b>Philosophische Ethik: Personen, ihre Handlungen und ihre Pflichten</b> (Vorlesung)  <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i></p>

Als Menschen müssen wir uns im Leben ständig entscheiden. Dabei drängt sich uns die Frage auf, welche Entscheidungen bzw. welche aus diesen Entscheidungen folgende Handlungen richtig sind. Hier will die Ethik als philosophische Disziplin begründete Antworten entwickeln. Diese Vorlesung bietet eine Einführung in das Fach Ethik und seine Grundbegriffe. Es werden die wichtigsten normativen Theorien vorgestellt (Kantische Ethik, Utilitarismus, Tugendethik und Kontraktualismus) und kritisch beurteilt. Zudem werden wir uns mit Themen wie die Bedeutung moralischer Gefühle, die Rolle der Gewissensfreiheit, die Möglichkeit universeller Begründbarkeit ethischer Prinzipien, die Selbstzwecklichkeit des Menschen oder die Frage nach der Wahrheit moralischer Überzeugungen beschäftigen. Das Ziel dieser Vorlesung besteht darin, das Instrumentarium zu erlernen, um ethische Fragestellungen, Positionen, Argumente verstehen und sich mit ihnen kompetent auseinandersetzen zu können.

... (weiter siehe Digicampus)

#### **Verantwortung für eine veränderte Welt. Grundriss einer Ethik moderner Gesellschaften (Vorlesung)**

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Das neuzeitliche Projekt eines Lebens in Freiheit, ständigem Fortschritt und wachsendem Wohlstand wird längst mit den sozialen, politischen und ökologischen Folgen seiner konkreten Durchführung konfrontiert. Die moderne Praxis moderner Gesellschaften führt zu neuen Konflikten, die sich mit den herkömmlichen Antworten der traditionellen Moral nicht mehr bewältigen lassen. Der ethische Diskurs hat auf diese neue Entwicklung längst reagiert, indem er an die Stelle der herkömmlichen moralischen Sprache, die von Sittengesetz, Tugenden und moralischen Pflichten sprach, den Begriff der Verantwortung setzt. Die Vorlesung fragt nach den Stärken und Grenzen einer Verantwortungsethik, die „alle ethischen Strukturen aus der Struktur der Verantwortung entwickelt“ (Picht 1969).“

#### **Modulteil: M 2a\_Mensch, Kultur, Natur\_Vorlesung2**

**Sprache:** Deutsch

**SWS:** 2

#### **Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

##### **Einführung in die Erkenntnistheorie (Vorlesung)**

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Die Vorlesung gibt einen Überblick über einige zentrale Themen und Probleme der Erkenntnistheorie. Hierbei beschäftigen wir uns vornehmlich mit a) Definition(en) des Wissens im Unterschied zu bloßen Meinungen, b) mit möglichen Quellen des Wissens (z. B. Wahrnehmung, Erinnerung, Zeugnis durch andere), c) mit verschiedenen Ansätzen der erkenntnistheoretischen Rechtfertigung (Internalismus, Externalismus), d) mit der Struktur der Rechtfertigung (Fundationalismus, Kohärenztheorie), e) mit erkenntnistheoretischen Tugenden sowie f) mit Wahrheitstheorien. Dabei wird auch die Relevanz dieser Themen für theologische Fragestellungen besprochen.

##### **Einführung in die Naturphilosophie (Vorlesung)**

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Der Lehrstoff wird asynchron in Gestalt von Skripten angeboten. Termine zur Aussprache über den Lehrstoff werden per Rundmail bekanntgegeben. Naturphilosophie ist – nach einer heutigen Verständnisweise – die philosophische Reflexion des Bildes der Wirklichkeit, das die modernen Naturwissenschaften zeichnen. Fragt die Wissenschaftstheorie als spezielle Erkenntnistheorie unter anderem danach, wie Naturwissenschaften etwas erkennen können, so lautet die Frage der Naturphilosophie: Was ist es eigentlich, das die Naturwissenschaften da erkennen? Fügen sich die Erkenntnisse der einzelnen Naturwissenschaften zu einem stimmigen Ganzen zusammen? Passen sie dazu, wie wir von Natur im Alltag sprechen? Oder tun sich da Widersprüche auf? Und wenn ja, wie sollen wir mit derartigen Widersprüchen umgehen? Welchen Stellenwert hat dann beispielsweise unsere außerwissenschaftliche Erfahrung mit „Natürlichem“, etwa mit Tieren? Darüber hinaus stellt sich gegenwärtig immer dringlicher die Frage, ob der Begr

... (weiter siehe Digicampus)

##### **Einführung in die Ressourcengeographie (Vorlesung)**

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über folgende Themenschwerpunkte: - Einführung in den globalen Ressourcenverbrauch - Theoretische Grundlagen, Begriffe und Konzepte der Ressourcengeographie - Umgang

mit Wasser- und Agrarressourcen - Genese, Verbreitung und Nutzung fossiler und regenerativer Energieträger - Verbreitung und Anwendung mineralischer Rohstoffe und Metalle - Umweltrelevanz der Ressourcengewinnung, -nutzung und -entsorgung - Verfahren der primären und sekundären Rohstoffgewinnung am Beispiel ausgewählter Metalle (vom Bergbau über die Raffination bis zur Kreislaufwirtschaft) - Überblick über Rohstoffmärkte, -abhängigkeiten und erforderliche Strategien auf unternehmerischer und volkswirtschaftlicher Ebene - Allgemeine Einführung in die Ressourcenpolitik und Arten von Ressourcenkonflikten - Methoden zur Kritikalitätsanalyse und -bewertung von nicht-regenerativen Rohstoffen  
 ... (weiter siehe Digicampus)

**Entwicklung und Umwelt (EU) - PRAXIS - Development and Environment (EU) - PRACTICE (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

**Entwicklung und Umwelt (EU) - THEORIE - Development and Environment (EU) - THEORY (Vorlesung)**

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

**Philosophische Ethik: Personen, ihre Handlungen und ihre Pflichten (Vorlesung)**

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Als Menschen müssen wir uns im Leben ständig entscheiden. Dabei drängt sich uns die Frage auf, welche Entscheidungen bzw. welche aus diesen Entscheidungen folgende Handlungen richtig sind. Hier will die Ethik als philosophische Disziplin begründete Antworten entwickeln. Diese Vorlesung bietet eine Einführung in das Fach Ethik und seine Grundbegriffe. Es werden die wichtigsten normativen Theorien vorgestellt (Kantische Ethik, Utilitarismus, Tugendethik und Kontraktualismus) und kritisch beurteilt. Zudem werden wir uns mit Themen wie die Bedeutung moralischer Gefühle, die Rolle der Gewissensfreiheit, die Möglichkeit universeller Begründbarkeit ethischer Prinzipien, die Selbstzwecklichkeit des Menschen oder die Frage nach der Wahrheit moralischer Überzeugungen beschäftigen. Das Ziel dieser Vorlesung besteht darin, das Instrumentarium zu erlernen, um ethische Fragestellungen, Positionen, Argumente verstehen und sich mit ihnen kompetent auseinandersetzen zu können.

... (weiter siehe Digicampus)

**Verantwortung für eine veränderte Welt. Grundriss einer Ethik moderner Gesellschaften (Vorlesung)**

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Das neuzeitliche Projekt eines Lebens in Freiheit, ständigem Fortschritt und wachsendem Wohlstand wird längst mit den sozialen, politischen und ökologischen Folgen seiner konkreten Durchführung konfrontiert. Die moderne Praxis moderner Gesellschaften führt zu neuen Konflikten, die sich mit den herkömmlichen Antworten der traditionellen Moral nicht mehr bewältigen lassen. Der ethische Diskurs hat auf diese neue Entwicklung längst reagiert, indem er an die Stelle der herkömmlichen moralischen Sprache, die von Sittengesetz, Tugenden und moralischen Pflichten sprach, den Begriff der Verantwortung setzt. Die Vorlesung fragt nach den Stärken und Grenzen einer Verantwortungsethik, die „alle ethischen Strukturen aus der Struktur der Verantwortung entwickelt“ (Picht 1969).“

**Modulteil: M 2a\_Mensch, Kultur, Natur\_Vorlesung/Kurs3**

**Sprache:** Deutsch

**SWS:** 1

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

**Einführung in die Erkenntnistheorie (Vorlesung)**

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Die Vorlesung gibt einen Überblick über einige zentrale Themen und Probleme der Erkenntnistheorie. Hierbei beschäftigen wir uns vornehmlich mit a) Definition(en) des Wissens im Unterschied zu bloßen Meinungen, b) mit möglichen Quellen des Wissens (z. B. Wahrnehmung, Erinnerung, Zeugnis durch andere), c) mit verschiedenen Ansätzen der erkenntnistheoretischen Rechtfertigung (Internalismus, Externalismus), d) mit der Struktur der Rechtfertigung (Foundationalismus, Kohärenztheorie), e) mit erkenntnistheoretischen Tugenden sowie f) mit Wahrheitstheorien. Dabei wird auch die Relevanz dieser Themen für theologische Fragestellungen besprochen.

**Einführung in die Naturphilosophie (Vorlesung)**

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Der Lehrstoff wird asynchron in Gestalt von Skripten angeboten. Termine zur Aussprache über den Lehrstoff werden per Rundmail bekanntgegeben. Naturphilosophie ist – nach einer heutigen Verständnisweise – die philosophische Reflexion des Bildes der Wirklichkeit, das die modernen Naturwissenschaften zeichnen. Fragt die Wissenschaftstheorie als spezielle Erkenntnistheorie unter anderem danach, wie Naturwissenschaften etwas erkennen können, so lautet die Frage der Naturphilosophie: Was ist es eigentlich, das die Naturwissenschaften da erkennen? Fügen sich die Erkenntnisse der einzelnen Naturwissenschaften zu einem stimmigen Ganzen zusammen? Passen sie dazu, wie wir von Natur im Alltag sprechen? Oder tun sich da Widersprüche auf? Und wenn ja, wie sollen wir mit derartigen Widersprüchen umgehen? Welchen Stellenwert hat dann beispielsweise unsere außerwissenschaftliche Erfahrung mit „Natürlichem“, etwa mit Tieren? Darüber hinaus stellt sich gegenwärtig immer dringlicher die Frage, ob der Begr  
... (weiter siehe Digicampus)

#### **Einführung in die Ressourcengeographie (Vorlesung)**

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über folgende Themenschwerpunkte: - Einführung in den globalen Ressourcenverbrauch - Theoretische Grundlagen, Begriffe und Konzepte der Ressourcengeographie - Umgang mit Wasser- und Agrarressourcen - Genese, Verbreitung und Nutzung fossiler und regenerativer Energieträger - Verbreitung und Anwendung mineralischer Rohstoffe und Metalle - Umweltrelevanz der Ressourcengewinnung, -nutzung und -entsorgung - Verfahren der primären und sekundären Rohstoffgewinnung am Beispiel ausgewählter Metalle (vom Bergbau über die Raffination bis zur Kreislaufwirtschaft) - Überblick über Rohstoffmärkte, -abhängigkeiten und erforderliche Strategien auf unternehmerischer und volkswirtschaftlicher Ebene - Allgemeine Einführung in die Ressourcenpolitik und Arten von Ressourcenkonflikten - Methoden zur Kritikalitätsanalyse und -bewertung von nicht-regenerativen Rohstoffen  
... (weiter siehe Digicampus)

#### **Philosophische Ethik: Personen, ihre Handlungen und ihre Pflichten (Vorlesung)**

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Als Menschen müssen wir uns im Leben ständig entscheiden. Dabei drängt sich uns die Frage auf, welche Entscheidungen bzw. welche aus diesen Entscheidungen folgende Handlungen richtig sind. Hier will die Ethik als philosophische Disziplin begründete Antworten entwickeln. Diese Vorlesung bietet eine Einführung in das Fach Ethik und seine Grundbegriffe. Es werden die wichtigsten normativen Theorien vorgestellt (Kantische Ethik, Utilitarismus, Tugendethik und Kontraktualismus) und kritisch beurteilt. Zudem werden wir uns mit Themen wie die Bedeutung moralischer Gefühle, die Rolle der Gewissensfreiheit, die Möglichkeit universeller Begründbarkeit ethischer Prinzipien, die Selbstzwecklichkeit des Menschen oder die Frage nach der Wahrheit moralischer Überzeugungen beschäftigen. Das Ziel dieser Vorlesung besteht darin, das Instrumentarium zu erlernen, um ethische Fragestellungen, Positionen, Argumente verstehen und sich mit ihnen kompetent auseinandersetzen zu können.  
... (weiter siehe Digicampus)

#### **Prüfung**

##### **KTH-5601 Gesamtmodulprüfung**

Modulprüfung, Siehe Lehrveranstaltung

<b>Modul KTH-5602: Pflichtmodul M2b: Mensch, Natur, Kultur</b> <i>Compulsory module M2b: human, nature, culture</i>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Georg Gasser		
<p><b>Inhalte:</b></p> <p><u>Ontologie:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Klärung der Begriffe Wirklichkeit, Welt, Umwelt</li> <li>- Verhältnis von Sein, Existenz und Dasein</li> <li>- Verhältnis von Substanz, Ereignis und Prozess, Natur und Geschichtlichkeit</li> </ul> <p><u>Anthropologie:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Situierung des Menschen in der Welt</li> <li>- Philosophisches Selbstverständnis des Menschen</li> <li>- Kultur als Daseinsraum des Menschen im Kontrast zur Natur</li> </ul> <p><u>Ressourcenstrategie:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Naturaneignung</li> <li>- Ressourcenvorkommen</li> <li>- Ressourcennutzung</li> <li>- Ökoeffizienz</li> <li>- Gerechte Verteilung von Ressourcen</li> </ul>		
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>Die Studierenden werden befähigt</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mit den erlernten Grundbegriffen sicher zu argumentieren und zu diskutieren</li> <li>- menschliches Umwelthandeln in einem interdisziplinären Diskurs zu verorten</li> </ul>		
<p><b>Bemerkung:</b></p> <p>Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit werden erwartet.</p> <p>Es muss mindestens ein Seminar aus dem jeweiligen Lehrangebot besucht werden. Die Auswahl der jeweiligen Lehrveranstaltung obliegt der/dem Studierenden.</p>		
<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Gesamt: 180 Std.</p>		
<p><b>Voraussetzungen:</b></p> <p>keine</p>		
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 2	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<p><b>Modulteile</b></p> <p><b>Modulteil:</b> <a href="#">M 2b_Mensch, Kultur, Natur_Seminar</a></p> <p><b>Sprache:</b> Deutsch</p> <p><b>SWS:</b> 2</p>		

### Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

#### **Das Anthropozän. Begriffsgeschichte und Wissenschaftsphilosophie (Blockseminar) (Hauptseminar)**

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Blockseminar im MA Philosophie (Hauptseminar) WS 2020/2021 10. und 12. Februar 2021, 9 bis 17 Uhr, mit Mittagspause. Seminar wird, zumindest teilweise, digital abgehalten Inhalt: Bereits der französische Naturforscher Buffon sah in seinem Werk *Époques de la Nature* 1778 ein vom Menschen geprägtes Zeitalter kommen. Der russische Geochemiker V. Vernadsky prägte dann in den 1930er Jahren den Begriff des Psychozoikums, für dessen Kennzeichen er die globale geologische und geochemische Wirksamkeit des Menschen ansah. Etwa gleichzeitig sah auch der Naturkundler Wilhelm Bölsche in einem Aufsatz ein neues Zeitalter, in dem Menschen über die Schicksale von Tieren und Pflanzen gekommen. Der Zoologe und spätere DFG-Präsident Hubert Markl sah dann in den 1980er Jahren bereits ein Anthropozoikum gekommen, dessen Kennzeichen nach ihm umfangreiche und unvermeidliche Ausrottungen wildlebender Tiere und eine flächendeckende Verantwortung der Menschen für die Rest-Natur sei. Doch Breitenwirkung erlangte ... (weiter siehe Digicampus)

#### **Klimawandel, Seuchen und Verschwörungen. Texte zur Anthropomorphologie der Krise (Übung)**

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Prüfungsform: Hausarbeit. Umfang ca. 10 Seiten Während der Pandemie zeigten sich Phänomene, die Teile der Bevölkerung vereinnahmte: Verschwörungsmymen und Verschwörungsideologien, die gewöhnlich unter dem Überbegriff Verschwörungstheorien zusammengefasst werden. Sie sind Symptom dafür, wie Menschen auf äußere Ereignisse reagieren, die in ihnen Ängste hervorrufen, gerade weil es für sie keine rationale Erklärung gibt. Erstaunlicherweise fällt dabei auf, dass sehr oft seit der Antike anthropomorphe Verursacherprinzipien herangezogen werden, um Krisen zu deuten. Krisen sind chaotische Differenzphänomene, die zu Aporien führen, weil keine Erfahrungen vorhanden sind, mit denen die Krisen handlungs- und zielorientiert schnell und tatkräftig gelöst werden könnten. Auf die Unfähigkeit sie zu erfassen, wird mit der Vermutung geantwortet, hinter der Krise stecke eine Absicht einer Personengruppe, um Macht auszuüben. Dieser Anthropomorphologie der Krise untersucht diese Übung in Texten lokaler u ... (weiter siehe Digicampus)

#### **MA: Die Natur des Geschlechts (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

„Geschlecht ist eine soziale Konstruktion“ so lautet seit mehr als 20 Jahren das Diktum in den Sozial- und Kulturwissenschaften. Nicht die Biologie (Sex) sei maßgeblich für menschliche Geschlechtlichkeit, sondern kulturelle und gesellschaftliche Normen und Werte (Gender). Entstanden ist diese Vorstellung in den 1990er Jahren als politische Antwort auf die Dominanz heteronormativer Geschlechtlichkeit, die in den 1980er Jahren nicht nur die Gesellschaft, sondern selbst auch noch die 2. Welle der Frauenbewegung prägte. Die Biologie des Geschlechts (Sex) galt bis dahin als „natürliche“, gegebene Grundlage, an der gesellschaftliche und kulturelle Normen prägend ansetzen. Diesem „Naturalismus“ setzten die Sozial- und Kulturwissenschaften die Vorstellung entgegen, dass auch das, was wir als „Natur des Geschlechts“ verstehen, sozial konstruiert sei. Prägend waren (und sind) in dieser theoretischen Situation zwei Ansätze: Zum einen die sprachphilosophisch-kulturtheoretische Konzeption Judith Bu ... (weiter siehe Digicampus)

#### **Ressourcenspezifische Herausforderungen im Energie- und Gesundheitswesen (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

### Prüfung

#### **Gesamtmodulprüfung**

Hausarbeit/Seminararbeit

<b>Modul KTH-5701: Pflichtmodul M3a: Umwelt, Recht, Ökonomie</b> <i>Compulsory module M3a: environment, law, economics</i>		8 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Ulrich M. Gassner		
<p><b>Inhalte:</b></p> <p><u>Allgemeines Umweltrecht und Immissionsschutzrecht:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Staatsziel Umweltschutz</li> <li>- Instrumente und Prinzipien des Umweltrechts</li> <li>- Immissionsschutzrecht</li> </ul> <p><u>Besonderes Umweltrecht:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wasserrecht</li> <li>- Bodenschutzrecht</li> <li>- Naturschutzrecht</li> <li>- Abfallrecht</li> <li>- Atom- und Strahlenschutzrecht</li> </ul> <p><u>Europäisches und internationales Umweltrecht</u></p> <p><u>Umweltökonomie</u></p>		
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>Die Studierenden sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Zusammenhänge von wirtschaftswissenschaftlichen Inhalten und ökonomischen Handlungsparadigmen einerseits und von rechtlichen Rahmenseetzungen zu erkennen</li> <li>- die juristische Realisierung und Realisierbarkeit umweltethischer Maßgaben zu verstehen und zu erforschen</li> </ul>		
<p><b>Bemerkung:</b></p> <p>Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit werden erwartet.</p> <p>Es muss mindestens eine Vorlesung aus dem jeweiligen Lehrangebot besucht werden. Die Auswahl der jeweiligen Lehrveranstaltung obliegt der/dem Studierenden. Die weiteren Veranstaltungsformen (Vorlesung/Grundkurs/Übung) können aus dem jeweiligen Lehrangebot individuell gewählt werden. Die Modulprüfung ist verpflichtend.</p>		
<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Gesamt: 240 Std.</p>		
<p><b>Voraussetzungen:</b></p> <p>keine</p>		
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1-2 Semester
<b>SWS:</b> 4	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	

<b>Modulteile</b>
<b>Modulteil: M 3a_Umwelt, Recht, Ökonomie_Vorlesung1</b> <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>Europäisches und internationales Umweltrecht, SP IV</b> (Vorlesung) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i>
<b>Modulteil: M 3a_Umwelt, Recht, Ökonomie_Vorlesung2</b> <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>Europäisches und internationales Umweltrecht, SP IV</b> (Vorlesung) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i>
<b>Modulteil: M 3a_Umwelt, Recht, Ökonomie_Vorlesung/Kurs3</b> <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 1
<b>Prüfung</b> <b>KTH-5701 Gesamtmodulprüfung</b> Modulprüfung, Siehe Lehrveranstaltung

<b>Modul KTH-5702: Pflichtmodul M3b: Umwelt, Recht, Ökonomie</b> <i>Compulsory module M3b: environment, law, economics</i>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Ulrich M. Gassner		
<b>Inhalte:</b> <u>Allgemeines Umweltrecht und Immissionsschutzrecht:</u> - Staatsziel Umweltschutz - Instrumente und Prinzipien des Umweltrechts - Immissionsschutzrecht  <u>Besonderes Umweltrecht:</u> - Wasserrecht - Bodenschutzrecht - Naturschutzrecht - Abfallrecht - Atom- und Strahlenschutzrecht  <u>Europäisches und internationales Umweltrecht</u>  <u>Umweltökonomie</u>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden werden befähigt, - die Umsetzung umweltethischer Erfordernisse und Maßgaben in Recht und Ökonomie realitätsgerecht zu beurteilen und zu diskutieren		
<b>Bemerkung:</b> Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit werden erwartet.  Es muss mindestens ein Seminar aus dem jeweiligen Lehrangebot besucht werden. Die Auswahl der jeweiligen Lehrveranstaltung obliegt der/dem Studierenden.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 180 Std.		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 2	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: M 3b_Umwelt, Recht, Ökonomie_Seminar</b> <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2		
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b>		

**Einführung in die Wirtschaftsethik. Aktuelle Modelle und Entscheidungsstrategien.** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Ende Februar 2021 / Präsenz- oder Online-LV Termine, Uhrzeit und Organisationsform werden noch bekannt gegeben. Fragt die philosophische Ethik u.a. nach den allgemeinen Regeln moralisch gebotenen Handelns und deren Begründung, so fokussiert die Wirtschaftsethik ihren Blick auf die moralische Bewertung von wirtschaftlichen Systemen, deren moralische Normen und Ideale, die Möglichkeiten und Grenzen der Implementation moralischer Normen sowie deren Folgen (und Nebenfolgen) für Person, Gesellschaft und politische Systeme. Infolge sind nicht nur die Begründung von Normen, z.B. von Menschenrechten, und die Bewertung der ökonomischen Folgen moralischen Verhaltens Gegenstand von Wirtschaftsethik, sondern auch Fragen einer Verantwortungsethik in personaler, institutioneller und globaler Perspektive. Vor dem Hintergrund unterschiedlicher Argumentationsstrategien, so etwa in Form deontologischer, konsequentialistischer oder tugendethischer Konzepte, sollen zentrale Fragestellungen der Wirtschaft ... (weiter siehe Digicampus)

**Kompaktkurs Märkte für Menschen - Veränderungen gestaltet** (Kurs)

*\*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.\**

Inhalte: In diesem Kompaktkurs werden Inhalte von gesellschaftlicher Relevanz interdisziplinär erschlossen. Hierbei werden Themenbereiche wie Ernährungsgewohnheiten vs. globale Ernährungssicherheit, (Finanz-)Märkte vs. Gerechtigkeit kontrovers diskutiert. Jeder dieser Themenbereiche wird zunächst mit Hilfe wissenschaftlicher Inputs interdisziplinär erschlossen. Daran anschließend erarbeitet sich jede Kleingruppe fundiertes Wissen einem Themenbereich, setzt sich differenziert mit kontroversen Perspektiven auseinander und präsentiert die Ergebnisse anschließend kontrovers in einer „Talk-Show“ (Podiumsdiskussion). Die Studierenden erarbeiten in Projektgruppen selbst konkrete Vorschläge und Projekte zur Gestaltung einer besseren Zukunft im Rahmen der Themenkomplexe und präsentieren diese zum Abschluss des Seminars. Parallel zu dieser inhaltlichen Arbeit werden methodische Kenntnisse und Hintergrundinformationen vermittelt, um die TeilnehmerInnen dazu zu befähigen, selbst die Zukunft aktiv ... (weiter siehe Digicampus)

**Solidarische Ökonomie** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Information zum Seminar Solidarische Ökonomie Ziele, Inhalte und Methode der Lehrveranstaltung: Aufgrund der aktuellen Corona-Situation findet das Seminar ausschließlich online statt. Angesichts der gegenwärtigen Wirtschafts- und Finanzkrisen wird das aktuell gültige liberale Wirtschaftsmodell, vor allem das Paradigma des stetigen Wachstums, immer intensiver und auf verschiedensten Ebenen hinterfragt. Als möglicher Lösungsansatz gilt die solidarische Ökonomie, die gesellschaftlich nützliche und wertvolle Produkte und Leistungen unter menschenwürdigen, demokratischen, geschlechtergerechten und nachhaltigen Arbeitsbedingungen erbringt. Das Seminar Solidarische Ökonomie gibt den Studierenden Einblick in einige alternative Ansätze. Dabei steht kritisches Hinterfragen und ein Öffnen für andere Sichtweisen im Vordergrund. Zentrale Frage in diesem Seminar ist, wie man Wirtschaften gestalten kann, dass den Menschen und die Umwelt in den Mittelpunkt stellen. Um sich auf die erste inhaltliche Si ... (weiter siehe Digicampus)

**Prüfung**

**KTH-5702 Gesamtmodulprüfung**

Hausarbeit/Seminararbeit

<b>Modul GEO-5126: Wahlpflichtmodul M4: Mensch, Raum, Umwelt</b> <i>Elective Module M4: Human, Space, Environment</i>	14 ECTS/LP
Version 2.12.0 (seit SoSe16) Modulverantwortliche/r: Dr. Andreas Benz	
<p><b>Inhalte:</b></p> <p>Humangeographie 1:</p> <p>1: Stadt- und Wirtschaftsgeographie: zentrale Fragestellungen, theoretische Grundkonzeptionen, Modelle sowie forschungs- und anwendungsseitige Bezüge, Stadtentwicklung, Stadt im Zeitalter der Globalisierung, Megapolisierung, Städtesysteme, Transformationsprozesse Moderne - Postmoderne, Kulturbegriff in der Geographie, new cultural geography, regionale Wachstums- und Entwicklungstheorien, Disparitäten, globale Wertschöpfungsketten, Kritikalitätsbetrachtung von Ressourcenkreisläufen, Einzelhandelsentwicklung und Konsumforschung, praktische Anwendungsbezüge zu Standort- und Wirtschaftspolitik sowie Wirtschaftsförderung.</p> <p>2: Vertiefung und Ergänzung der Inhalte der Vorlesung im Proseminar</p> <p>Humangeographie 2:</p> <p>1. Bevölkerung und Migration, Gesellschaft und Umwelt, Raum und Macht, Geographien des Globalen Südens; zentrale Fragestellungen, theoretische Grundkonzeptionen, Modelle sowie forschungs- und anwendungsrelevante Bezüge; Bevölkerungszusammensetzung, -verteilung und -dynamik, demographische Transformationsprozesse, Migrationsphänomene und -theorien, Ressourcen-geographie, Politische Ökologie, Risikoforschung, Tourismus, Umweltpolitik, Perspektiven der Politischen Geographie, Governance, Territorien und Grenzen, Konfliktforschung, Entwicklungsbegriff, -indikatoren und -theorien, Post Colonial Studies, Post Development, Theorien mittlerer Reichweite, Ernährungssicherung.</p> <p>2. Vertiefung und Ergänzung der Inhalte der Vorlesung im Proseminar.</p> <p>Physische Geographie 1: Gegenstand der Pflichtvorlesung sind die Grundlagen der physisch-geographischen Teilgebiete Klimatologie, Hydrogeographie und Geomorphologie. Im begleitenden Proseminar, das in mehrfachen Parallelkursen angeboten wird, werden Inhalte aus der Pflichtvorlesung aufgegriffen und ergänzend behandelt. Eigenständige Erarbeitung oder Vertiefung eines umgrenzten Stoffbereichs anhand von wissenschaftlicher Literatur. Verfassen eines wissenschaftlich fundierten Berichts in Form einer Hausarbeit sowie deren Präsentation im Proseminar.</p> <p>PG2: Gegenstand der Pflichtvorlesung sind die Grundlagen der physisch-geographischen Teilgebiete Bodengeographie, Biogeographie und geökologische Zonen der Erde. Im begleitenden Proseminar, das in mehrfachen Parallelkursen angeboten wird, werden Inhalte aus der Pflichtvorlesung aufgegriffen und ergänzend behandelt. Eigenständige Erarbeitung oder vertiefung eines umgrnzten Stoffbereichs anhand von wissenschaftlicher Literatur. Verfassen eines wissenschaftlich fundierten Berichts in Form einer Hausarbeit sowie deren Präsentation im Proseminar.</p>	
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>HG 1: Nach Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden strukturierte Kenntnisse über zentrale Themengebiete und Fragestellungen, Konzepte, Modelle und Methoden der Stadt- und Wirtschaftsgeographie. Sie verfügen über Kenntnisse und Verständnis in diesen Teilbereichen und können dieses Wissen anwenden, Inhalte vergleichen, Sachverhalte umschreiben und gegenüberstellen und erklären. Sie sind in der Lage, klassische Fragestellungen aus Teilgebieten der Geographie mit dem korrekten Fachvokabular zu klassifizieren, zu analysieren und Lösungsansätze für Probleme aus diesen Themenbereichen in einzelnen Fällen zu schlussfolgern.</p> <p>HG2: Nach Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden strukturierte Kenntnisse über zentrale Themengebiete und Fragestellungen, Konzepte, Modelle und Methoden der Bevölkerungs- und Politischen Geographie sowie der Gesellschaft-Umwelt-Forschung und der Geographischen Entwicklungsforschung. Sie verfügen über Kenntnisse und Verständnis in diesen Teilbereichen und können dieses Wissen anwenden, Inhalte vergleichen, Sachverhalte umschreiben, gegenüberstellen und erklären. Sie sind in der Lage, klassische Fragestellungen aus Teilgebieten</p>	

der Humangeographie mit dem korrekten Fachvokabular zu klassifizieren, zu analysieren und Lösungsansätze für Probleme aus diesen Themenbereichen in einzelnen Fällen zu schlussfolgern.

**Schlüsselqualifikationen:** Fertigkeit zur verständlichen Darstellung und Dokumentation von Fachinhalten im Proseminar, grundlegender Umgang mit Fachliteratur.

PG1: Nach Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden einen Überblick über die ersten drei Teilgebiete der Physischen Geographie und kennen die grundlegenden Begriffe, Konzepte, Modelle und Methoden der Klimatologie, Hydrogeographie und Geomorphologie. Sie besitzen erweitertes Fachwissen in einem dieser Teilbereiche und können dieses Fachwissen schriftlich und mündlich kommunizieren. Sie sind in der Lage, charakteristische Fragestellungen der Physischen Geographie mit dem korrekten Fachvokabular zu bearbeiten und die Lösungsansätze für Probleme aus diesen Themenbereichen in einzelnen Fällen zu erläutern.

PG2: Nach Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden einen Überblick über die zweiten drei Teilgebiete der Physischen Geographie und kennen die grundlegenden Begriffe, Konzepte, Modelle und Methoden der Bodenkunde, Biogeographie sowie der Geoökologischen Zonen der Erde. Sie besitzen erweitertes Fachwissen in einem dieser Teilbereiche und können dieses Fachwissen schriftlich und mündlich kommunizieren. Sie sind in der Lage, charakteristische Fragestellungen der Physischen Geographie mit dem korrekten Fachvokabular zu bearbeiten und die Lösungsansätze für Probleme aus diesen Themenbereichen in einzelnen Fällen zu erläutern.

**Schlüsselqualifikationen:** Fertigkeit zur verständlichen Darstellung und Dokumentation von Fachinhalten im Proseminar, grundlegender Umgang mit Fachliteratur.

**Bemerkung:**

Sie müssen nur eines der vier Grundlagenmodule der Geographie belegen und das Proseminar (2SWS) dazu absolvieren. Die Grundlagenvorlesungen umfassen 4SWS (2x2SWS).

<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1. - 3.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 6	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	

**Modulteile**

**Modulteil: Vorlesung Physische Geographie 1**

**Sprache:** Deutsch

**Angebotshäufigkeit:** jedes Wintersemester

**SWS:** 4

**Literatur:**

Weischet, W. & W.Endlicher (2012): Einführung in die Klimatologie. Teubner. 342 S.

Zepp, H. (2013): Geomorphologie. UTB. 402 S.

Fohrer, N. et al. (2016): Hydrologie. - UTB basics, 320 S. Stuttgart.

Gebhardt, H., R. Glaser, U. Radtke, P. Reuber (Eds.) (2011): Geographie: Physische Geographie und Humangeographie. Spektrum Akademischer Verlag.

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

**Grundkursvorlesung Physische Geographie 1** (Vorlesung)

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

**Modulteil: Proseminar Physische Geographie 1**

**Sprache:** Deutsch

**Angebotshäufigkeit:** jedes Wintersemester

**SWS:** 2

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

**01. Proseminar zur Vorlesung: Physische Geographie 1** (Proseminar)

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

**02. Proseminar zur Vorlesung: Physische Geographie 1** (Proseminar)

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

**03. Proseminar zur Vorlesung: Physische Geographie 1** (Proseminar)

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

**04. Proseminar zur Vorlesung: Physische Geographie 1** (Proseminar)

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

**05. Proseminar zur Vorlesung: Physische Geographie 1** (Proseminar)

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

**06. Proseminar zur Vorlesung: Physische Geographie 1** (Proseminar)

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

**07. Proseminar zur Vorlesung: Physische Geographie 1** (Proseminar)

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

**08. Proseminar zur Vorlesung: Physische Geographie 1** (Proseminar)

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

**09. Proseminar zur Vorlesung: Physische Geographie 1** (Proseminar)

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

**10. Proseminar zur Vorlesung: Physische Geographie 1** (Proseminar)

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

**Modulteil: Vorlesung Humangeographie 1**

**Sprache:** Deutsch

**Angebotshäufigkeit:** jedes Wintersemester

**SWS:** 4

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

**Grundvorlesung Humangeographie 1** (Vorlesung)

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

**Modulteil: Proseminar Humangeographie 1**

**Sprache:** Deutsch

**Angebotshäufigkeit:** jedes Wintersemester

**SWS:** 2

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

**01. Proseminar zur Vorlesung: Humangeographie 1** (Proseminar)

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

**02. Proseminar zur Vorlesung: Humangeographie 1** (Proseminar)

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

**03. Proseminar zur Vorlesung: Humangeographie 1** (Proseminar)

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

**04. Proseminar zur Vorlesung: Humangeographie 1** (Proseminar)

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

**05. Proseminar zur Vorlesung: Humangeographie 1** (Proseminar)

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

**06. Proseminar zur Vorlesung: Humangeographie 1** (Proseminar)

<p><i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i></p> <p><b>07. Proseminar zur Vorlesung: Humangeographie 1</b> (Proseminar) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i></p> <p><b>08. Proseminar zur Vorlesung: Humangeographie 1</b> (Proseminar) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i></p> <p><b>09. Proseminar zur Vorlesung: Humangeographie 1</b> (Proseminar) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i></p> <p><b>10. Proseminar zur Vorlesung: Humangeographie 1</b> (Proseminar) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i></p>
<p><b>Modulteil: Vorlesung Physische Geographie 2</b> <b>Sprache:</b> Deutsch <b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester <b>SWS:</b> 4</p>
<p><b>Modulteil: Proseminar Physische Geographie 2</b> <b>Sprache:</b> Deutsch <b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester <b>SWS:</b> 2</p>
<p><b>Modulteil: Vorlesung Humangeographie 2</b> <b>Sprache:</b> Deutsch <b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester <b>SWS:</b> 4</p>
<p><b>Modulteil: Proseminar Humangeographie 2</b> <b>Sprache:</b> Deutsch <b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester <b>SWS:</b> 2</p>
<p><b>Prüfung</b> <b>Modulgesamtprüfung GEO-5126</b> Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten <b>Beschreibung:</b> SoSe20: Präsenzklausur (wenn möglich), sonst Portfolio</p>

<b>Modul KTH-5800: Wahlpflichtmodul M5: Ressourcenkonflikte und globale Gerechtigkeit</b> <i>Compulsory elective module M5: resource conflicts and global justice</i>		14 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Dr. phil. Jan Grasnick		
<b>Inhalte:</b> Ressourcenkonflikte: (u.a. Konflikttheorie, Konfliktbearbeitung, Gewalt und Frieden)  Fragen der Weltrisikogesellschaft (u.a.-Risikoproduktion, Risikoverteilung und Risikobewältigung)  Globale Gerechtigkeit (u.a. Inklusion und Exklusion, transnationale Akteure und internationale Institutionen)		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden kennen Perspektiven und Theorien der sozialwissenschaftlichen Konfliktforschung insbesondere bezogen auf Ressourcenkonflikte und Fragen und Probleme der globalen Gerechtigkeit. Sie sind in der Lage, entsprechende Konflikte sozialwissenschaftlich zu analysieren und reflektiert mit den Resultaten umzugehen.		
<b>Bemerkung:</b> Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit werden erwartet.  Es müssen mindestens drei zweistündige Lehrveranstaltungen (oder zwei zweistündige und zwei einstündige Lehrveranstaltungen) besucht werden. Die Auswahl der jeweiligen Lehrveranstaltung obliegt der/dem Studierenden. Die Modulprüfung ist verpflichtend.  Die Lehrveranstaltungen "Deutungskämpfe in Konflikten und Krisen", "Die Anfänge einer Wissenschaft vom Frieden in Deutschland", "Sozialwissenschaften und Kritik" und "Doing gender while doing border" sind auf jeweils 5 TeilnehmerInnen aus der Umweltethik begrenzt. Die Anmeldung erfolgt über das Sekretariat - Frau Hohenleitner. Die ersten 5 Anmeldungen werden zugelassen.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 420 Std.		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1-2 Semester
<b>SWS:</b> 6	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Moduleile</b>		
<b>Modulteil: Ressourcenkonflikte und globale Gerechtigkeit_Vorlesung1</b> <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2		
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>Gerechtigkeit, Frieden und Menschenrechte. Gesellschaftliche Ordnungsstrukturen</b> (Vorlesung) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> In der Sozialethik bzw. politischen Philosophie dominiert seit Jahrzehnten Gerechtigkeit als normativer Begriff, der für ganz unterschiedliche Lebensbereiche von Relevanz ist. In enger Beziehung zum Begriff der Gerechtigkeit stehen insbesondere die Menschenrechte, aber auch Konzeptionen des Friedens, wie dies im Paradigma des gerechten Friedens beispielsweise deutlich wird. Nicht nur für den Bereich des Politischen, sondern auch für		

den Kontext Wirtschaft sind diese normativen Begriffe von zentraler Bedeutung. Die Vorlesung führt allgemein ein in den Bereich der politischen Ethik, erkundet die normative Bedeutung und praktische Relevanz der zuvor genannten Begriffe und zeigt Grundlinien heutiger Wirtschaftsethik auf. Diese Veranstaltung kann für den Freien Bereich nach LPO 2008 eingebracht werden.

#### **Modulteil: Ressourcenkonflikte und globale Gerechtigkeit\_Seminar1**

**Sprache:** Deutsch

**SWS:** 2

#### **Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

##### **Deutungskämpfe in Konflikten und Krisen (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Gesellschaftliche Konflikte und Krisen und mit ihnen verbundene Deutungskämpfe werden oft dann besonders sichtbar, wenn sie im Rahmen von Protesten zum Thema gemacht werden. Das wird aktuell in Beispielen wie Fridays for Future, Black Lives Matter, dem „Marsch für das Leben“ und seinen Gegenprotesten oder auch den „Corona-Protesten“ deutlich. Proteste und Soziale Bewegungen prägen somit Deutungskämpfe um gesellschaftlich relevante Themen wie Rassismus, Klima, Migration oder sexuelle Selbstbestimmung und deren öffentliche Sichtbarkeit. Zugleich bewegen sie sich selbst in einem Feld umkämpfter Deutungen und sind als Protestbewegung und in ihren politischen Anliegen selbst Gegenstand gesellschaftlicher Aushandlungsprozesse. Als Momente des Ringens um die gesellschaftliche Deutung eines Phänomens oder Themas sind Proteste Ereignisse, die für diskursanalytische Perspektiven, welche nach der gesellschaftlichen Konstitution von Wissen und Wirklichkeit fragen, von besonderem Interesse sind. Zu ... (weiter siehe Digicampus)

##### **Die Anfänge einer Wissenschaft vom Frieden in Deutschland (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Friedens- und Konfliktforschung ist inzwischen auch in Deutschland ein etabliertes, interdisziplinäres Forschungsfeld. 2019 hat ihr der Wissenschaftsrat bescheinigt, "einen unverzichtbaren Beitrag zum Verständnis und zur Bearbeitung großer gesellschaftlicher Herausforderungen" zu leisten. Als politische Wissenschaft ist die Friedens- und Konfliktforschung jedoch immer auch umstritten (gewesen), gerade hinsichtlich ihrer Anerkennung als Wissenschaft für normativ gesetzte Ziele. Wie konnte sich die Friedens- und Konfliktforschung in Deutschland etablieren? Dieser Frage wendet sich das Seminar in einer wissenschaftsgeschichtlichen und wissenschaftssoziologischen Perspektive zu. Die Wissenschaft selbst und ihre Entwicklungsdynamiken sind hier also Gegenstand der wissenschaftlichen Betrachtung und es bleibt deren kritischer Prüfung vorbehalten herauszufinden, welche Bedeutung - neben vielen anderen Einflüssen - die sich verändernden Inhalte und Fragestellungen der Friedens- und Konfliktfors ... (weiter siehe Digicampus)

##### **Europannarrative (Hauptseminar)**

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Seminar: „Interpretative Politikwissenschaft: Europa-Narrative“ Das Seminar untersucht politische Narrative Europas. Was ist der politische Sinn „Europas“? Die Überwindung klassischer Staatlichkeit zum Zweck der Friedenssicherung? Geht es um den Wohlstand und die Bewegungsfreiheit der Bürger? Folgt aus der inner-europäischen Aufhebung der Grenzen die Betonung ihrer Außengrenzen zur „Festung Europa“? Verfolgt Europa einen „dritten Weg“ zwischen den Angeboten der USA, Russlands und Chinas? Sind die Grundlagen Europas hauptsächlich kulturellen Inhalts und lassen sie sich im Begriff „Abendland“ zusammenfassen? Diesen und weitere politischen Überlegungen liegen Narrative zugrunde, die erzählerisch Geschehnisse aufgreifen, mit Argumenten verbinden und zu einem Sinnzusammenhang verdichten. Narrative verknüpfen also Ereignisse, Personen, Institutionen und Maßstäbe zu einem Sinnzusammenhang, der politisches Handeln orientiert bzw. legitimiert. Keine politische Ordnung kommt ohne solche Narrativ ... (weiter siehe Digicampus)

##### **Logik, Wirkung und Transformation des Kapitalismus SOW-4400/4401; SOW-4800 (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Kapitalismus - kaum ein Begriff dient in politischen Diskursen der Gegenwart häufiger als zentraler Bezugspunkt. Um nur einige (jüngere) Debattenbeiträge und Thesen zu zitieren: „Sozialer Kapitalismus!“ (Paul Collier), „Stirbt der Kapitalismus?“ (Immanuel Wallerstein et al), „Postkapitalismus“ (Paul Mason), „Das Kapital des Staates“ (Marianna Mazzucato), „Der Geist des digitalen Kapitalismus“ (Oliver Nachtwey und Timo Seidl) , „Der neue Geist des Kapitalismus“ (Luc Boltanski und Ève Chiapello), „Das Kapital im 21. Jahrhundert“ (Thomas Piketty). Zugleich sind die in das Wortzeichen „Kapitalismus“ eingeschriebenen Bedeutungen äußerst mannigfaltig und unterliegen zudem einer fortlaufenden Transformation. Wenn aber dieser für die Analyse der Gegenwart derart bedeutsame Begriff zugleich so offensichtlich vieldeutig ist, wie kann dann kommunikative Anschlussfähigkeit zwischen den Debattenteilnehmer\*innen und den verschiedenen Diskurskoalitionen bestehen? Wie kann über die Zukunft des Politis ... (weiter siehe Digicampus)

### **Politikwissenschaftliche Theorien "Krise, Ausnahmezustand, Charisma: Formen des Außeralltäglichen im politischen Denken" (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Die Covid-19-Pandemie stellt die liberale Demokratie vor grundlegende Herausforderungen und verschärft zunehmend intra- und interstaatliche Konflikte. Subjektive Rechte, die eines der Kernelemente liberaler Ordnungen darstellen, werden mit Verweis auf Begriffe wie Krise, Notlage und Ausnahmezustand zeitweise suspendiert: Semantiken, die Außeralltäglichkeit zum Ausdruck bringen, avancieren zu den zentralen Selbstbeschreibungskategorien der Gegenwart. Problematisch an einer in diesem Sinn ubiquitären Rhetorik des Außeralltäglichen ist, dass sowohl in der Publizistik als auch im Forschungskontext eine Inflation der Begriffe zu beobachten ist, die mit einer zunehmenden Konturlosigkeit des genauen begrifflichen Inhaltes korrespondiert. Das Seminar unternimmt daher den Versuch, Formen des Außeralltäglichen im politischen Denken aus reflektierender Distanz in den Blick zu nehmen und ideengeschichtlich zu untersuchen, was Begriffe wie Krise und Ausnahmezustand, aber auch Diktatur, Revolution u ... (weiter siehe Digicampus)

### **Sozialwissenschaften und Kritik (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

In jüngerer Zeit lässt sich in der Soziologie und in angrenzenden Disziplinen eine erneuerte Beschäftigung mit dem Verhältnis von Wissenschaft und Kritik beobachten. Im Kern geht es um die Frage, ob Soziologie als kritische Sozialwissenschaft begründet und betrieben werden soll, auf welche Grundlagen sich eine solche Kritische Soziologie stützen kann und wie sie vorgehen sollte. Dabei stehen sich unterschiedliche und z. T. unvereinbare Positionen gegenüber. Das Seminar nimmt vergleichend verschiedene ältere und aktuellere Positionen in dieser Diskussion in den Blick, um ihre jeweilige Tragfähigkeit und Reichweite kritisch zu prüfen. Das Seminar findet digital statt, im Wechsel zwischen Videositzungen und asynchroner Bearbeitung von Aufgabenstellungen. WICHTIGE ANMERKUNGEN: 1. Sollten Sie das Modul SOW-4800 besuchen wollen, müssen Sie sich ebenfalls (!) zu folgender Veranstaltung anmelden, bzw. diese besuchen: Prof. Dr. Reiner Keller: Master: Abschluss- und Forschungsseminar (Montags, 15 ... (weiter siehe Digicampus)

### **Widerstand, Ziviler Ungehorsam und Zivilcourage (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Der Widerstand gegen politische Herrschaft und politische Entscheidungen zählt mit zu den ambivalenten Grundsatzproblemen politischen Dankens und Handelns. auf der einen Seite ist eine politische Ordnung im Sinne ihrer Funktionsfähigkeit auf die Akzeptanz sowohl hinsichtlich ihrer Existenzberechtigung als auch der getroffenen Entscheidungen angewiesen. Auf der anderen Seite zeigt die Erfahrung, dass dem politischen Widerstehen immer wieder eine wichtige Funktion des Korrektivs zukommt - sei es in Fällen, in denen politische Herrschaft despotischen Charakter angenommen hat oder dann, wenn einzelne staatliche Regelungen nicht mehr im Einklang mit den Grundfesten einer gerechten politischen Ordnung stehen. Widerstand kann dabei gewaltsam oder gewaltfrei, aktiv oder passiv, zivil oder militärisch sein. Ziel des Seminars ist, sich diesem Phänomen sowohl theoretisch als auch anhand konkreter Beispiele aus Geschichte und Gegenwart zu nähern. Dabei sollen ereignisse berücksichtigt werden, die ... (weiter siehe Digicampus)

**„Doing gender while doing border“ (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Das Seminar wird gehalten von Prof. Dr. Lisa Riedner: In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit Zusammenhängen von Migration(spolitik), Rassismus, Arbeits- und Geschlechterverhältnissen. Einerseits werfen wir Schlaglichter auf diverse Studien zu vergeschlechtlichten Transformationen aktueller Grenz- und Migrationsregime: Im humanitären Regieren von Migration trennt die Kategorie der Vulnerabilität zwischen Migrant\*innen, die hilfsbedürftig sind und jenen, die keine Hilfe benötigen bzw. verdienen. Migrationspolitische Strategien im nationalen Welfare-Staat wiederum binden den Zugang von Migrant\*innen zu sozialen und Aufenthaltsrechten an ihre Erwerbstätigkeit und -fähigkeit. Beide Tendenzen (re-)produzieren vergeschlechtlichte und rassifizierende Vorstellungen von Arbeit, Nation und Subjekt. Neben diesem thematischen Überblick konzentrieren wir uns auf empirische Forschungen zur Reinigungsbranche und der Arbeit in privaten Haushalten im globalen Norden sowie zur vergeschlechtlichten A  
... (weiter siehe Digicampus)

**Modulteil: Ressourcenkonflikte und globale Gerechtigkeit\_Vorlesung2**

**Sprache:** Deutsch

**SWS:** 2

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

**Gerechtigkeit, Frieden und Menschenrechte. Gesellschaftliche Ordnungsstrukturen (Vorlesung)**

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

In der Sozialethik bzw. politischen Philosophie dominiert seit Jahrzehnten Gerechtigkeit als normativer Begriff, der für ganz unterschiedliche Lebensbereiche von Relevanz ist. In enger Beziehung zum Begriff der Gerechtigkeit stehen insbesondere die Menschenrechte, aber auch Konzeptionen des Friedens, wie dies im Paradigma des gerechten Friedens beispielsweise deutlich wird. Nicht nur für den Bereich des Politischen, sondern auch für den Kontext Wirtschaft sind diese normativen Begriffe von zentraler Bedeutung. Die Vorlesung führt allgemein ein in den Bereich der politischen Ethik, erkundet die normative Bedeutung und praktische Relevanz der zuvor genannten Begriffe und zeigt Grundlinien heutiger Wirtschaftsethik auf. Diese Veranstaltung kann für den Freien Bereich nach LPO 2008 eingebracht werden.

**Modulteil: Ressourcenkonflikte und globale Gerechtigkeit\_Seminar2**

**Sprache:** Deutsch

**SWS:** 2

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

**Deutungskämpfe in Konflikten und Krisen (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Gesellschaftliche Konflikte und Krisen und mit ihnen verbundene Deutungskämpfe werden oft dann besonders sichtbar, wenn sie im Rahmen von Protesten zum Thema gemacht werden. Das wird aktuell in Beispielen wie Fridays for Future, Black Lives Matter, dem „Marsch für das Leben“ und seinen Gegenprotesten oder auch den „Corona-Protesten“ deutlich. Proteste und Soziale Bewegungen prägen somit Deutungskämpfe um gesellschaftlich relevante Themen wie Rassismus, Klima, Migration oder sexuelle Selbstbestimmung und deren öffentliche Sichtbarkeit. Zugleich bewegen sie sich selbst in einem Feld umkämpfter Deutungen und sind als Protestbewegung und in ihren politischen Anliegen selbst Gegenstand gesellschaftlicher Aushandlungsprozesse. Als Momente des Ringens um die gesellschaftliche Deutung eines Phänomens oder Themas sind Proteste Ereignisse, die für diskursanalytische Perspektiven, welche nach der gesellschaftlichen Konstitution von Wissen und Wirklichkeit fragen, von besonderem Interesse sind. Zu  
... (weiter siehe Digicampus)

**Die Anfänge einer Wissenschaft vom Frieden in Deutschland (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Friedens- und Konfliktforschung ist inzwischen auch in Deutschland ein etabliertes, interdisziplinäres Forschungsfeld. 2019 hat ihr der Wissenschaftsrat bescheinigt, "einen unverzichtbaren Beitrag zum Verständnis und zur Bearbeitung großer gesellschaftlicher Herausforderungen" zu leisten. Als politische Wissenschaft

ist die Friedens- und Konfliktforschung jedoch immer auch umstritten (gewesen), gerade hinsichtlich ihrer Anerkennung als Wissenschaft für normativ gesetzte Ziele. Wie konnte sich die Friedens- und Konfliktforschung in Deutschland etablieren? Dieser Frage wendet sich das Seminar in einer wissenschaftsgeschichtlichen und wissenschaftssoziologischen Perspektive zu. Die Wissenschaft selbst und ihre Entwicklungsdynamiken sind hier also Gegenstand der wissenschaftlichen Betrachtung und es bleibt deren kritischer Prüfung vorbehalten herauszufinden, welche Bedeutung - neben vielen anderen Einflüssen - die sich verändernden Inhalte und Fragestellungen der Friedens- und Konfliktfors  
... (weiter siehe Digicampus)

#### **Europeanarrative (Hauptseminar)**

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Seminar: „Interpretative Politikwissenschaft: Europa-Narrative“ Das Seminar untersucht politische Narrative Europas. Was ist der politische Sinn „Europas“? Die Überwindung klassischer Staatlichkeit zum Zweck der Friedenssicherung? Geht es um den Wohlstand und die Bewegungsfreiheit der Bürger? Folgt aus der inner-europäischen Aufhebung der Grenzen die Betonung ihrer Außengrenzen zur „Festung Europa“? Verfolgt Europa einen „dritten Weg“ zwischen den Angeboten der USA, Russlands und Chinas? Sind die Grundlagen Europas hauptsächlich kulturellen Inhalts und lassen sie sich im Begriff „Abendland“ zusammenfassen? Diesen und weitere politischen Überlegungen liegen Narrative zugrunde, die erzählerisch Geschehnisse aufgreifen, mit Argumenten verbinden und zu einem Sinnzusammenhang verdichten. Narrative verknüpfen also Ereignisse, Personen, Institutionen und Maßstäbe zu einem Sinnzusammenhang, der politisches Handeln orientiert bzw. legitimiert. Keine politische Ordnung kommt ohne solche Narrativ  
... (weiter siehe Digicampus)

#### **Logik, Wirkung und Transformation des Kapitalismus SOW-4400/4401; SOW-4800 (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Kapitalismus - kaum ein Begriff dient in politischen Diskursen der Gegenwart häufiger als zentraler Bezugspunkt. Um nur einige (jüngere) Debattenbeiträge und Thesen zu zitieren: „Sozialer Kapitalismus!“ (Paul Collier), „Stirbt der Kapitalismus?“ (Immanuel Wallerstein et al), „Postkapitalismus“ (Paul Mason), „Das Kapital des Staates“ (Marianna Mazzucato), „Der Geist des digitalen Kapitalismus“ (Oliver Nachtwey und Timo Seidl) , „Der neue Geist des Kapitalismus“ (Luc Boltanski und Ève Chiapello), „Das Kapital im 21. Jahrhundert“ (Thomas Piketty). Zugleich sind die in das Wortzeichen „Kapitalismus“ eingeschriebenen Bedeutungen äußerst mannigfaltig und unterliegen zudem einer fortlaufenden Transformation. Wenn aber dieser für die Analyse der Gegenwart derart bedeutsame Begriff zugleich so offensichtlich vieldeutig ist, wie kann dann kommunikative Anschlussfähigkeit zwischen den Debattenteilnehmer\*innen und den verschiedenen Diskurskoalitionen bestehen? Wie kann über die Zukunft des Politis  
... (weiter siehe Digicampus)

#### **Politikwissenschaftliche Theorien "Krise, Ausnahmezustand, Charisma: Formen des Außeralltäglichen im politischen Denken" (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Die Covid-19-Pandemie stellt die liberale Demokratie vor grundlegende Herausforderungen und verschärft zunehmend intra- und interstaatliche Konflikte. Subjektive Rechte, die eines der Kernelemente liberaler Ordnungen darstellen, werden mit Verweis auf Begriffe wie Krise, Notlage und Ausnahmezustand zeitweise suspendiert: Semantiken, die Außeralltäglichkeit zum Ausdruck bringen, avancieren zu den zentralen Selbstbeschreibungskategorien der Gegenwart. Problematisch an einer in diesem Sinn ubiquitären Rhetorik des Außeralltäglichen ist, dass sowohl in der Publizistik als auch im Forschungskontext eine Inflation der Begriffe zu beobachten ist, die mit einer zunehmenden Konturlosigkeit des genauen begrifflichen Inhaltes korrespondiert. Das Seminar unternimmt daher den Versuch, Formen des Außeralltäglichen im politischen Denken aus reflektierender Distanz in den Blick zu nehmen und ideengeschichtlich zu untersuchen, was Begriffe wie Krise und Ausnahmezustand, aber auch Diktatur, Revolution u  
... (weiter siehe Digicampus)

#### **Sozialwissenschaften und Kritik (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

In jüngerer Zeit lässt sich in der Soziologie und in angrenzenden Disziplinen eine erneuerte Beschäftigung mit dem Verhältnis von Wissenschaft und Kritik beobachten. Im Kern geht es um die Frage, ob Soziologie als kritische Sozialwissenschaft begründet und betrieben werden soll, auf welche Grundlagen sich eine solche Kritische Soziologie stützen kann und wie sie vorgehen sollte. Dabei stehen sich unterschiedliche und z. T. unvereinbare Positionen gegenüber. Das Seminar nimmt vergleichend verschiedene ältere und aktuellere Positionen in dieser Diskussion in den Blick, um ihre jeweilige Tragfähigkeit und Reichweite kritisch zu prüfen. Das Seminar findet digital statt, im Wechsel zwischen Videositzungen und asynchroner Bearbeitung von Aufgabenstellungen. **WICHTIGE ANMERKUNGEN:** 1. Sollten Sie das Modul SOW-4800 besuchen wollen, müssen Sie sich ebenfalls (!) zu folgender Veranstaltung anmelden, bzw. diese besuchen: Prof. Dr. Reiner Keller: Master: Abschluss- und Forschungsseminar (Montags, 15 ... (weiter siehe Digicampus)

**Widerstand, Ziviler Ungehorsam und Zivilcourage** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Der Widerstand gegen politische Herrschaft und politische Entscheidungen zählt mit zu den ambivalenten Grundsatzproblemen politischen Dankens und Handelns. Auf der einen Seite ist eine politische Ordnung im Sinne ihrer Funktionsfähigkeit auf die Akzeptanz sowohl hinsichtlich ihrer Existenzberechtigung als auch der getroffenen Entscheidungen angewiesen. Auf der anderen Seite zeigt die Erfahrung, dass dem politischen Widerstehen immer wieder eine wichtige Funktion des Korrektivs zukommt - sei es in Fällen, in denen politische Herrschaft despotischen Charakter angenommen hat oder dann, wenn einzelne staatliche Regelungen nicht mehr im Einklang mit den Grundfesten einer gerechten politischen Ordnung stehen. Widerstand kann dabei gewaltsam oder gewaltfrei, aktiv oder passiv, zivil oder militärisch sein. Ziel des Seminars ist, sich diesem Phänomen sowohl theoretisch als auch anhand konkreter Beispiele aus Geschichte und Gegenwart zu nähern. Dabei sollen Ereignisse berücksichtigt werden, die ... (weiter siehe Digicampus)

**„Doing gender while doing border“** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Das Seminar wird gehalten von Prof. Dr. Lisa Riedner: In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit Zusammenhängen von Migration(spolitik), Rassismus, Arbeits- und Geschlechterverhältnissen. Einerseits werfen wir Schlaglichter auf diverse Studien zu vergeschlechtlichten Transformationen aktueller Grenz- und Migrationsregime: Im humanitären Regieren von Migration trennt die Kategorie der Vulnerabilität zwischen Migrant\*innen, die hilfsbedürftig sind und jenen, die keine Hilfe benötigen bzw. verdienen. Migrationspolitische Strategien im nationalen Welfare-Staat wiederum binden den Zugang von Migrant\*innen zu sozialen und Aufenthaltsrechten an ihre Erwerbstätigkeit und -fähigkeit. Beide Tendenzen (re-)produzieren vergeschlechtlichte und rassifizierende Vorstellungen von Arbeit, Nation und Subjekt. Neben diesem thematischen Überblick konzentrieren wir uns auf empirische Forschungen zur Reinigungsbranche und der Arbeit in privaten Haushalten im globalen Norden sowie zur vergeschlechtlichten A ... (weiter siehe Digicampus)

**Modulteil: Ressourcenkonflikte und globale Gerechtigkeit\_Vorlesung/Kurs3**

**Sprache:** Deutsch

**SWS:** 1

**Modulteil: Ressourcenkonflikte und globale Gerechtigkeit\_Seminar 3**

**Sprache:** Deutsch

**SWS:** 2

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

**Deutungskämpfe in Konflikten und Krisen** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Gesellschaftliche Konflikte und Krisen und mit ihnen verbundene Deutungskämpfe werden oft dann besonders sichtbar, wenn sie im Rahmen von Protesten zum Thema gemacht werden. Das wird aktuell in Beispielen wie Fridays for Future, Black Lives Matter, dem „Marsch für das Leben“ und seinen Gegenprotesten oder auch den „Corona-Protesten“ deutlich. Proteste und Soziale Bewegungen prägen somit Deutungskämpfe um

gesellschaftlich relevante Themen wie Rassismus, Klima, Migration oder sexuelle Selbstbestimmung und deren öffentliche Sichtbarkeit. Zugleich bewegen sie sich selbst in einem Feld umkämpfter Deutungen und sind als Protestbewegung und in ihren politischen Anliegen selbst Gegenstand gesellschaftlicher Aushandlungsprozesse. Als Momente des Ringens um die gesellschaftliche Deutung eines Phänomens oder Themas sind Proteste Ereignisse, die für diskursanalytische Perspektiven, welche nach der gesellschaftlichen Konstitution von Wissen und Wirklichkeit fragen, von besonderem Interesse sind. Zu ... (weiter siehe Digicampus)

#### **Die Anfänge einer Wissenschaft vom Frieden in Deutschland (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Friedens- und Konfliktforschung ist inzwischen auch in Deutschland ein etabliertes, interdisziplinäres Forschungsfeld. 2019 hat ihr der Wissenschaftsrat bescheinigt, "einen unverzichtbaren Beitrag zum Verständnis und zur Bearbeitung großer gesellschaftlicher Herausforderungen" zu leisten. Als politische Wissenschaft ist die Friedens- und Konfliktforschung jedoch immer auch umstritten (gewesen), gerade hinsichtlich ihrer Anerkennung als Wissenschaft für normativ gesetzte Ziele. Wie konnte sich die Friedens- und Konfliktforschung in Deutschland etablieren? Dieser Frage wendet sich das Seminar in einer wissenschaftsgeschichtlichen und wissenschaftssoziologischen Perspektive zu. Die Wissenschaft selbst und ihre Entwicklungsdynamiken sind hier also Gegenstand der wissenschaftlichen Betrachtung und es bleibt deren kritischer Prüfung vorbehalten herauszufinden, welche Bedeutung - neben vielen anderen Einflüssen - die sich verändernden Inhalte und Fragestellungen der Friedens- und Konfliktfors ... (weiter siehe Digicampus)

#### **Europeanarrative (Hauptseminar)**

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Seminar: „Interpretative Politikwissenschaft: Europa-Narrative“ Das Seminar untersucht politische Narrative Europas. Was ist der politische Sinn „Europas“? Die Überwindung klassischer Staatlichkeit zum Zweck der Friedenssicherung? Geht es um den Wohlstand und die Bewegungsfreiheit der Bürger? Folgt aus der inner-europäischen Aufhebung der Grenzen die Betonung ihrer Außengrenzen zur „Festung Europa“? Verfolgt Europa einen „dritten Weg“ zwischen den Angeboten der USA, Russlands und Chinas? Sind die Grundlagen Europas hauptsächlich kulturellen Inhalts und lassen sie sich im Begriff „Abendland“ zusammenfassen? Diesen und weitere politischen Überlegungen liegen Narrative zugrunde, die erzählerisch Geschehnisse aufgreifen, mit Argumenten verbinden und zu einem Sinnzusammenhang verdichten. Narrative verknüpfen also Ereignisse, Personen, Institutionen und Maßstäbe zu einem Sinnzusammenhang, der politisches Handeln orientiert bzw. legitimiert. Keine politische Ordnung kommt ohne solche Narrativ ... (weiter siehe Digicampus)

#### **Logik, Wirkung und Transformation des Kapitalismus SOW-4400/4401; SOW-4800 (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Kapitalismus - kaum ein Begriff dient in politischen Diskursen der Gegenwart häufiger als zentraler Bezugspunkt. Um nur einige (jüngere) Debattenbeiträge und Thesen zu zitieren: „Sozialer Kapitalismus!“ (Paul Collier), „Stirbt der Kapitalismus?“ (Immanuel Wallerstein et al), „Postkapitalismus“ (Paul Mason), „Das Kapital des Staates“ (Marianna Mazzucato), „Der Geist des digitalen Kapitalismus“ (Oliver Nachtwey und Timo Seidl) , „Der neue Geist des Kapitalismus“ (Luc Boltanski und Ève Chiapello), „Das Kapital im 21. Jahrhundert“ (Thomas Piketty). Zugleich sind die in das Wortzeichen „Kapitalismus“ eingeschriebenen Bedeutungen äußerst mannigfaltig und unterliegen zudem einer fortlaufenden Transformation. Wenn aber dieser für die Analyse der Gegenwart derart bedeutsame Begriff zugleich so offensichtlich vieldeutig ist, wie kann dann kommunikative Anschlussfähigkeit zwischen den Debattenteilnehmer\*innen und den verschiedenen Diskurskoalitionen bestehen? Wie kann über die Zukunft des Politis ... (weiter siehe Digicampus)

#### **Politikwissenschaftliche Theorien "Krise, Ausnahmezustand, Charisma: Formen des Außeralltäglichen im politischen Denken" (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Die Covid-19-Pandemie stellt die liberale Demokratie vor grundlegende Herausforderungen und verschärft zunehmend intra- und interstaatliche Konflikte. Subjektive Rechte, die eines der Kernelemente liberaler

Ordnungen darstellen, werden mit Verweis auf Begriffe wie Krise, Notlage und Ausnahmezustand zeitweise suspendiert: Semantiken, die Außeralltäglichkeit zum Ausdruck bringen, avancieren zu den zentralen Selbstbeschreibungskategorien der Gegenwart. Problematisch an einer in diesem Sinn ubiquitären Rhetorik des Außeralltäglichen ist, dass sowohl in der Publizistik als auch im Forschungskontext eine Inflation der Begriffe zu beobachten ist, die mit einer zunehmenden Konturlosigkeit des genauen begrifflichen Inhaltes korrespondiert. Das Seminar unternimmt daher den Versuch, Formen des Außeralltäglichen im politischen Denken aus reflektierender Distanz in den Blick zu nehmen und ideengeschichtlich zu untersuchen, was Begriffe wie Krise und Ausnahmezustand, aber auch Diktatur, Revolution u ... (weiter siehe Digicampus)

#### **Sozialwissenschaften und Kritik (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

In jüngerer Zeit lässt sich in der Soziologie und in angrenzenden Disziplinen eine erneuerte Beschäftigung mit dem Verhältnis von Wissenschaft und Kritik beobachten. Im Kern geht es um die Frage, ob Soziologie als kritische Sozialwissenschaft begründet und betrieben werden soll, auf welche Grundlagen sich eine solche Kritische Soziologie stützen kann und wie sie vorgehen sollte. Dabei stehen sich unterschiedliche und z. T. unvereinbare Positionen gegenüber. Das Seminar nimmt vergleichend verschiedene ältere und aktuellere Positionen in dieser Diskussion in den Blick, um ihre jeweilige Tragfähigkeit und Reichweite kritisch zu prüfen. Das Seminar findet digital statt, im Wechsel zwischen Videositzungen und asynchroner Bearbeitung von Aufgabenstellungen. WICHTIGE ANMERKUNGEN: 1. Sollten Sie das Modul SOW-4800 besuchen wollen, müssen Sie sich ebenfalls (!) zu folgender Veranstaltung anmelden, bzw. diese besuchen: Prof. Dr. Reiner Keller: Master: Abschluss- und Forschungsseminar (Montags, 15 ... (weiter siehe Digicampus)

#### **Widerstand, Ziviler Ungehorsam und Zivilcourage (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Der Widerstand gegen politische Herrschaft und politische Entscheidungen zählt mit zu den ambivalenten Grundsatzproblemen politischen Dankens und Handelns. auf der einen Seite ist eine politische Ordnung im Sinne ihrer Funktionsfähigkeit auf die Akzeptanz sowohl hinsichtlich ihrer Existenzberechtigung als auch der getroffenen Entscheidungen angewiesen. Auf der anderen Seite zeigt die Erfahrung, dass dem politischen Widerstehen immer wieder eine wichtige Funktion des Korrektivs zukommt - sei es in Fällen, in denen politische Herrschaft despotischen Charakter angenommen hat oder dann, wenn einzelne staatliche Regelungen nicht mehr im Einklang mit den Grundfesten einer gerechten politischen Ordnung stehen. Widerstand kann dabei gewaltsam oder gewaltfrei, aktiv oder passiv, zivil oder militärisch sein. Ziel des Seminars ist, sich diesem Phänomen sowohl theoretisch als auch anhand konkreter Beispiele aus Geschichte und Gegenwart zu nähern. Dabei sollen Ereignisse berücksichtigt werden, die ... (weiter siehe Digicampus)

#### **„Doing gender while doing border“ (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Das Seminar wird gehalten von Prof. Dr. Lisa Riedner: In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit Zusammenhängen von Migration(spolitik), Rassismus, Arbeits- und Geschlechterverhältnissen. Einerseits werfen wir Schlaglichter auf diverse Studien zu vergeschlechtlichten Transformationen aktueller Grenz- und Migrationsregime: Im humanitären Regieren von Migration trennt die Kategorie der Vulnerabilität zwischen Migrant\*innen, die hilfsbedürftig sind und jenen, die keine Hilfe benötigen bzw. verdienen. Migrationspolitische Strategien im nationalen Welfare-Staat wiederum binden den Zugang von Migrant\*innen zu sozialen und Aufenthaltsrechten an ihre Erwerbstätigkeit und -fähigkeit. Beide Tendenzen (re-)produzieren vergeschlechtlichte und rassifizierende Vorstellungen von Arbeit, Nation und Subjekt. Neben diesem thematischen Überblick konzentrieren wir uns auf empirische Forschungen zur Reinigungsbranche und der Arbeit in privaten Haushalten im globalen Norden sowie zur vergeschlechtlichten A ... (weiter siehe Digicampus)

<b>Moduleile</b>
<b>Moduleil: Modulprüfung</b> <b>Sprache:</b> Deutsch
<b>Inhalte:</b> Unabhängig davon, welche Veranstaltungen besucht werden, gibt es immer nur 1 Modulgesamtprüfung KTH-5800.
<b>Prüfung</b> <b>KTH-5800 Gesamtmodulprüfung</b> Hausarbeit/Seminararbeit, Lehrveranstaltungsprüfung

<p><b>Modul KTH-5900: Wahlpflichtmodul M6: Schöpfung und Weltende, Spiritualität</b>  <i>Compulsory elective module M6: creation and end of the world, spirituality</i></p>		14 ECTS/LP
<p>Version 1.0.0 (seit WS15/16)                  Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Kerstin Schlögl-Flierl</p>		
<p><b>Inhalte:</b>  <u>Schöpfungstheologien</u>                  - Schöpfungsbegriff                  - Biblische Quellen zum Schöpfungsbegriff                  - Theologische Entfaltungen des Schöpfungskonzepts</p> <p><u>Menschenbild und Naturverständnis:</u>                  - Geschöpflichkeit des Menschen                  - Stellung und Funktion des Menschen in der Schöpfung                  - Weltauftrag und Weltverantwortung</p> <p><u>Eschatologischer Horizont des menschlichen Handelns und der Schöpfung</u>                  - Eschatologie und Apokalyptik                  - Die Position von Mensch und Welt (Gesamtnatur, Kosmos) vor dem Horizont des Weltendes                  - Apokalyptik und Eschatologie als transkategoriale Sinnhorizonte</p> <p><u>Schöpfungsspiritualität und Ethos</u></p>		
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b>                  Die Studierenden sind in der Lage,                  - die christlichen Wurzeln der westlich-kulturellen Positionierung des Naturverhältnisses und des Umgangs mit der Natur zu erkennen                  - transkategoriale Sinnkonzepte der Schöpfung und der Eschatologie auf umweltethische Fragestellungen selbständig zu extrapolieren                  - wesentliche Elemente einer spirituellen, nicht-instrumentellen Weltbegegnung und eines spirituellen Naturbezugs aus den christlichen Wurzeln für ein ökologisches Ethos fruchtbar zu machen</p>		
<p><b>Bemerkung:</b>                  Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit werden erwartet.                  Es muss mindestens eine Vorlesung und mindestens ein Seminar aus dem jeweiligen Lehrangebot besucht werden. Die Auswahl der jeweiligen Lehrveranstaltung obliegt der/dem Studierenden. Die weiteren Veranstaltungsformen können aus dem jeweiligen Lehrangebot individuell gewählt werden. Die Modulprüfung ist verpflichtend.</p>		
<p><b>Arbeitsaufwand:</b>                  Gesamt: 420 Std.</p>		
<p><b>Voraussetzungen:</b>                  keine</p>		
<p><b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester</p>	<p><b>Empfohlenes Fachsemester:</b></p>	<p><b>Minimale Dauer des Moduls:</b>                  1-2 Semester</p>

<b>SWS:</b> 6	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
------------------	---	--

**Modulteile****Modulteil: Schöpfung und Weltende, Spiritualität\_Vorlesung1****Sprache:** Deutsch**SWS:** 2**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:****Schöpfungslehre** (Vorlesung)*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\****Schöpfungslehre** (Vorlesung)*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Lange Zeit galt das Bekenntnis zu Gott als dem „Schöpfer des Himmels und der Erde“ als das auch der Vernunft am ehesten einsichtige Moment des christlichen Glaubens. Mit dem Siegeszug der neuzeitlichen Naturwissenschaften schien jedoch der christlichen Schöpfungslehre die Grundlage entzogen zu sein, da die Naturprozesse offenkundig ohne die „Arbeitshypothese Gott“ erklärbar waren. Unter diesen Bedingungen gilt es neu zu fragen: Was bedeutet es, „dass mich Gott ge-schaffen hat samt allen Kreaturen (Luther, Kleiner Katechismus)? Die Vorlesung wird u. a. folgende Themen behandeln: - Schöpfungsglaube und naturwissenschaftliche Welterklärung - Die Bedeutung des Schöpfungsgedankens für das Gottesverständnis - Die Bedeutung des Schöpfungsgedankens für das Weltverständnis - Schöpfung als Anfang oder als Prozess? - Die Vielfalt der Geschöpfe - Die Stellung des Menschen in der Welt, sein Verhältnis zu den anderen Kreaturen - Der Mensch als Gottes Ebenbild - Der biblische „Herrschaftsauftrag“ des ... (weiter siehe Digicampus)

**Zentrale Aspekte der Spiritualität** (Vorlesung)*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Die geistliche Erfahrung ist das spezifische Materialobjekt der Theologie des geistlichen Lebens. Die Vorlesung will anhand ausgewählter Beispiele der christlichen Kunstgeschichte zeigen, wie sich geistliche Erfahrung auf dem Weg des künstlerisch-bildnerischen Ausdrucks überliefert hat. Die Akzente liegen auf spätantiken, frühchristlichen, ottonischen, romanischen, gotischen und neuzeitlichen Bildwerken aus Renaissance und Barock, in denen ekklesiale Väterspiritualität, eucharistische Frömmigkeit, Aufstiegsspiritualität, Frauenmystik oder persönliche geistliche Erfahrung wie bei Nikolaus von Flüe, Ignatius von Loyola, Johannes vom Kreuz oder Rembrandt zum Ausdruck kommen. Vorgestellt werden auch künstlerische Zeugnisse, in denen die Spiritualität verschiedener geistlicher Traditionen, Schulen und Bewegungen greifbar werden, wie bei den Zisterziensern, den Franziskanern und Dominikanern, bei den spätmittelalterlichen geistlichen Bewegungen der Devotio moderna, bei den Jesuiten, beim Unb

... (weiter siehe Digicampus)

**Modulteil: Schöpfung und Weltende, Spiritualität\_Seminar1****Sprache:** Deutsch**SWS:** 2**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:****"Einklang mit der Natur"?** (Seminar)*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Koyaanisqatsi – ein Wort des Hopi-Volkes (Arizona/USA), das den Zwiespalt zwischen „Natur“ und „Zivilisation“ meint, und zugleich der Titel eines erfolgreichen Kinoklassikers von 1982. Es geht um das kosmologische Konzept der Hopi-Religion, das seit Jahrzehnten nostalgische und esoterische Resonanz findet. Am anderen Ende der Welt entstand im alten China der Taoismus (sprich: Dauismus): Das Tao ist der Weg des Nicht-Handelns, das die „Natur“ respektiert und auf zivilisatorische Eingriffe verzichtet. Bert Brecht meinte, in Lao-tse (Laudse) den stillen Revolutionär zu entdecken, der – wie er selbst – in der Emigration zur Weisheit findet. Das taoistische Yin-Yang des Taoismus ist längst esoterisch allgegenwärtig und scheint zu allem und jedem zu passen. Die Praxis des Tao

und seine komplizierte Götterlehre sind aber kaum bekannt. Was haben diese kosmologischen Religionen zu sagen? Was unterscheidet sie von ihrer esoterischen Vermarktung, die längst auch Buddhismus und Hinduismus erfasst

... (weiter siehe Digicampus)

#### **Schuld, Sünde, Versöhnung (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

// Hinweis zur Planung: Die Veranstaltung wird digital abgehalten und in Gänze asynchron konzipiert sein; eine Onlinepräsenz in Videokonferenzen wird also nicht verlangt. // Die Schlagworte Schuld, Sünde und Versöhnung stecken ein facettenreiches Themenfeld ab. Für das Selbsterleben des Menschen als moralischer Akteur gibt es wohl kaum eindrücklichere Erlebnisse. An die theologische und ethische Reflexion stellen sie besondere Herausforderungen. Kann die theologische Ethik hier Orientierung bieten? Was kann eine Lehrerin zu ihren Schülern sagen, wenn sie laut Lehrplan dazu befähigen soll, „Versöhnung als christliche Aufgabe [zu] sehen und Formen verantwortlicher Schuldbewältigung [zu] kennen“? Worüber sollte eine Pastoralreferentin in einer Bußandacht predigen? Was gibt der Priester dem in der Beichte nach Versöhnung suchenden Pönitenten mit? Kurz: Wie spricht man theologisch-ethisch verantwortet von Sünde und Schuld? Im Seminar wollen wir uns ausgehend von Texten in Einzelarbeit sowie

... (weiter siehe Digicampus)

#### **Schöpfung und Lebenswirklichkeit (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Wenn es um den christlichen Schöpfungsglauben geht, sind sofort die ersten drei Kapitel des ersten Teils der christlichen Bibel im Blick, teilweise gelten sie gar als Ausdruck biblischer Schöpfungstheologie schlechthin. Auch deshalb ist es sinnvoll und wichtig, sich mit den Aussagen von Gen 1-3 (bzw. 11) zu beschäftigen. Aber es gibt daneben noch andere Texte im Alten Testament, in denen die Schöpfung Thema wird und die teilweise andere Akzente setzen und notwendige Korrekturen gegen einseitige Verständnisweisen von Gen 1-3 darstellen können, wenn man sie zur Kenntnis nimmt. Die einschlägigen Texte werden im Seminar im Blick auf die Frage nach dem Verhältnis von Schöpfung und Lebenswirklichkeit hin befragt und daraufhin, wie ihre Aussagen im aktuellen theologischen Diskurs einen ethisch begründeten Umgang mit Schöpfung und Welt fundieren können. Literatur zur Einführung (weitere Literatur im Seminar): Melanie Köhlmoos, Altes Testament, UTB basics, UTB, Bd. 3460, Tübingen 2011, Kapitel 5

... (weiter siehe Digicampus)

### **Modulteil: Schöpfung und Weltende, Spiritualität\_Vorlesung2**

**Sprache:** Deutsch

**SWS:** 2

#### **Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

##### **Schöpfungslehre (Vorlesung)**

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

##### **Schöpfungslehre (Vorlesung)**

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Lange Zeit galt das Bekenntnis zu Gott als dem „Schöpfer des Himmels und der Erde“ als das auch der Vernunft am ehesten einsichtige Moment des christlichen Glaubens. Mit dem Siegeszug der neuzeitlichen Naturwissenschaften schien jedoch der christlichen Schöpfungslehre die Grundlage entzogen zu sein, da die Naturprozesse offenkundig ohne die „Arbeitshypothese Gott“ erklärbar waren. Unter diesen Bedingungen gilt es neu zu fragen: Was bedeutet es, „dass mich Gott geschaffen hat samt allen Kreaturen (Luther, Kleiner Katechismus)? Die Vorlesung wird u. a. folgende Themen behandeln: - Schöpfungsglaube und naturwissenschaftliche Welterklärung - Die Bedeutung des Schöpfungsgedankens für das Gottesverständnis - Die Bedeutung des Schöpfungsgedankens für das Weltverständnis - Schöpfung als Anfang oder als Prozess? - Die Vielfalt der Geschöpfe - Die Stellung des Menschen in der Welt, sein Verhältnis zu den anderen Kreaturen - Der Mensch als Gottes Ebenbild - Der biblische „Herrschaftsauftrag“ des

... (weiter siehe Digicampus)

##### **Zentrale Aspekte der Spiritualität (Vorlesung)**

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Die geistliche Erfahrung ist das spezifische Materialobjekt der Theologie des geistlichen Lebens. Die Vorlesung will anhand ausgewählter Beispiele der christlichen Kunstgeschichte zeigen, wie sich geistliche Erfahrung auf dem Weg des künstlerisch-bildnerischen Ausdrucks überliefert hat. Die Akzente liegen auf spätantiken, frühchristlichen, ottonischen, romanischen, gotischen und neuzeitlichen Bildwerken aus Renaissance und Barock, in denen ekklesiale Väterspiritualität, eucharistische Frömmigkeit, Aufstiegsspiritualität, Frauenmystik oder persönliche geistliche Erfahrung wie bei Nikolaus von Flüe, Ignatius von Loyola, Johannes vom Kreuz oder Rembrandt zum Ausdruck kommen. Vorgestellt werden auch künstlerische Zeugnisse, in denen die Spiritualität verschiedener geistlicher Traditionen, Schulen und Bewegungen greifbar werden, wie bei den Zisterziensern, den Franziskanern und Dominikanern, bei den spätmittelalterlichen geistlichen Bewegungen der Devotio moderna, bei den Jesuiten, beim Unb  
... (weiter siehe Digicampus)

### Modulteil: **Schöpfung und Weltende, Spiritualität\_Seminar2**

**Sprache:** Deutsch

**SWS:** 2

#### Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

##### **"Einklang mit der Natur"?** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Koyaanisqatsi – ein Wort des Hopi-Volkes (Arizona/USA), das den Zwiespalt zwischen „Natur“ und „Zivilisation“ meint, und zugleich der Titel eines erfolgreichen Kinoklassikers von 1982. Es geht um das kosmologische Konzept der Hopi-Religion, das seit Jahrzehnten nostalgische und esoterische Resonanz findet. Am anderen Ende der Welt entstand im alten China der Taoismus (sprich: Dauismus): Das Tao ist der Weg des Nicht-Handelns, das die „Natur“ respektiert und auf zivilisatorische Eingriffe verzichtet. Bert Brecht meinte, in Lao-tse (Laudse) den stillen Revolutionär zu entdecken, der – wie er selbst – in der Emigration zur Weisheit findet. Das taoistische Yin-Yang des Taoismus ist längst esoterisch allgegenwärtig und scheint zu allem und jedem zu passen. Die Praxis des Tao und seine komplizierte Götterlehre sind aber kaum bekannt. Was haben diese kosmologischen Religionen zu sagen? Was unterscheidet sie von ihrer esoterischen Vermarktung, die längst auch Buddhismus und Hinduismus erfasst

... (weiter siehe Digicampus)

##### **Schuld, Sünde, Versöhnung** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

// Hinweis zur Planung: Die Veranstaltung wird digital abgehalten und in Gänze asynchron konzipiert sein; eine Onlinepräsenz in Videokonferenzen wird also nicht verlangt. // Die Schlagworte Schuld, Sünde und Versöhnung stecken ein facettenreiches Themenfeld ab. Für das Selbsterleben des Menschen als moralischer Akteur gibt es wohl kaum eindrücklichere Erlebnisse. An die theologische und ethische Reflexion stellen sie besondere Herausforderungen. Kann die theologische Ethik hier Orientierung bieten? Was kann eine Lehrerin zu ihren Schülern sagen, wenn sie laut Lehrplan dazu befähigen soll, „Versöhnung als christliche Aufgabe [zu] sehen und Formen verantwortlicher Schuldbewältigung [zu] kennen“? Worüber sollte eine Pastoralreferentin in einer Bußandacht predigen? Was gibt der Priester dem in der Beichte nach Versöhnung suchenden Pönitenten mit? Kurz: Wie spricht man theologisch-ethisch verantwortet von Sünde und Schuld? Im Seminar wollen wir uns ausgehend von Texten in Einzelarbeit sowie

... (weiter siehe Digicampus)

##### **Schöpfung und Lebenswirklichkeit** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Wenn es um den christlichen Schöpfungsglauben geht, sind sofort die ersten drei Kapitel des ersten Teils der christlichen Bibel im Blick, teilweise gelten sie gar als Ausdruck biblischer Schöpfungstheologie schlechthin. Auch deshalb ist es sinnvoll und wichtig, sich mit den Aussagen von Gen 1-3 (bzw. 11) zu beschäftigen. Aber es gibt daneben noch andere Texte im Alten Testament, in denen die Schöpfung Thema wird und die teilweise andere Akzente setzen und notwendige Korrekturen gegen einseitige Verständnisweisen von Gen 1-3 darstellen können, wenn man sie zur Kenntnis nimmt. Die einschlägigen Texte werden im Seminar im Blick auf die Frage nach dem

Verhältnis von Schöpfung und Lebenswirklichkeit hin befragt und daraufhin, wie ihre Aussagen im aktuellen theologischen Diskurs einen ethisch begründeten Umgang mit Schöpfung und Welt fundieren können. Literatur zur Einführung (weitere Literatur im Seminar): Melanie Köhlmoos, Altes Testament, UTB basics, UTB, Bd. 3460, Tübingen 2011, Kapitel 5  
... (weiter siehe Digicampus)

**Modulteil: Schöpfung und Weltende, Spiritualität\_Vorlesung/Kurs3**

**Sprache:** Deutsch

**SWS:** 1

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

**Zentrale Aspekte der Spiritualität** (Vorlesung)

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Die geistliche Erfahrung ist das spezifische Materialobjekt der Theologie des geistlichen Lebens. Die Vorlesung will anhand ausgewählter Beispiele der christlichen Kunstgeschichte zeigen, wie sich geistliche Erfahrung auf dem Weg des künstlerisch-bildnerischen Ausdrucks überliefert hat. Die Akzente liegen auf spätantiken, frühchristlichen, ottonischen, romanischen, gotischen und neuzeitlichen Bildwerken aus Renaissance und Barock, in denen ekklesiale Väterspiritualität, eucharistische Frömmigkeit, Aufstiegsspiritualität, Frauenmystik oder persönliche geistliche Erfahrung wie bei Nikolaus von Flüe, Ignatius von Loyola, Johannes vom Kreuz oder Rembrandt zum Ausdruck kommen. Vorgestellt werden auch künstlerische Zeugnisse, in denen die Spiritualität verschiedener geistlicher Traditionen, Schulen und Bewegungen greifbar werden, wie bei den Zisterziensern, den Franziskanern und Dominikanern, bei den spätmittelalterlichen geistlichen Bewegungen der Devotio moderna, bei den Jesuiten, beim Unb

... (weiter siehe Digicampus)

**Prüfung**

**KTH-5900 Gesamtmodulprüfung**

Hausarbeit/Seminararbeit

<b>Modul KTH-6000: Wahlpflichtmodul M7: Umwelterziehung, Umweltbildung</b> <i>Compulsory elective module M7: environmental education</i>	14 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr August Laumer	
<p><b>Inhalte:</b></p> <p><u>Umwelterziehung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vermittlung ethischer Themen</li> <li>- Naturerfahrungen und Naturbewusstsein als Grundlage der Umweltbildung</li> <li>- Entwicklung ökologischer Sachkompetenz durch projektorientierte Umweltbildung</li> <li>- Aspekte der Nachhaltigkeit in der schulischen Umweltbildung</li> <li>- Außerschulische Lernorte und ihre Bedeutung für die Umweltbildung in der Schule</li> <li>- Didaktik der Umweltbildung an konkreten Beispielen</li> <li>- anthropologische Bedingungen des Umweltlernens</li> <li>- Erwerb von Gestaltungskompetenzen (mit Hilfe von Planspielen, Neuen Medien, außerschulischen Lernorten und Naturerfahrungen)</li> <li>- Fragen der Erziehung zu umweltkonformem Verhalten.</li> </ul> <p><u>Umweltbildung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bildungstheorien</li> <li>- ökologisch orientierte Erziehung und Bildung (Konzepte)</li> <li>- umweltrelevante Projekte im Bildungsbereich (Analyse)</li> <li>- Unterrichtsbausteine zur Umweltbildung (Diskussion)</li> <li>- Umweltbildungseinrichtung(en) analysieren</li> <li>- Konfliktfelder im Bereich Sport und Umwelt</li> <li>- Entwicklung von Umweltbewusstsein</li> <li>- Handlungs- und erfahrungsorientiertes Lernen (Erlebnispädagogik).</li> </ul> <p><u>Psychologie, Sozialpsychologie:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundbegriffe der Psychologie</li> <li>- Wechselwirkungen zwischen Mensch und sozialer, kultureller und natürlicher Umwelt</li> <li>- Psychologie des Lernens</li> <li>- Erleben und Verhalten im sozialen Kontext</li> </ul>	
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlegendes Umweltwissen im schulischen und außerschulischen Bereich kompetent zu vermitteln</li> <li>- individuelle und strukturelle Bedingungen von ökologisch relevanten Entscheidungen bei Individuen und Betrieben festzustellen und zu analysieren</li> <li>- Differenzen zwischen Einstellung und Verhalten, sowie zwischen internen Zielen und externen Wirkungen zu erkennen.</li> </ul>	

<p><b>Bemerkung:</b> Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit werden erwartet.  Es muss mindestens eine Vorlesung und mindestens ein Seminar aus dem jeweiligen Lehrangebot besucht werden. Die Auswahl der jeweiligen Lehrveranstaltung obliegt der/dem Studierenden. Die weiteren Veranstaltungsformen können aus dem jeweiligen Lehrangebot individuell gewählt werden. Die Modulprüfung ist verpflichtend.</p>		
<p><b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 420 Std.</p>		
<p><b>Voraussetzungen:</b> keine</p>		
<p><b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester</p>	<p><b>Empfohlenes Fachsemester:</b></p>	<p><b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1-2 Semester</p>
<p><b>SWS:</b> 6</p>	<p><b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs</p>	
<p><b>Modulteile</b></p>		
<p><b>Modulteil: <a href="#">Umwelterziehung, Umweltbildung_Vorlesung1</a></b> <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2</p>		
<p><b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>Aktuelle Fragen und Probleme der Schulpädagogik 1 - Umweltbildung und Nachhaltigkeit – eine Einführung</b> (Vorlesung)  <i>*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.*</i>                  „Es gibt keine richtige Art, die Natur zu sehen. Es gibt hundert“, stellte der Schriftsteller Kurt Tucholsky fest. Infolgedessen es wichtig ist, Studierenden mit möglichst vielen verschiedenen Facetten von Umweltbildung und Nachhaltigkeit vertraut zu machen. Aus diesem Grund ist eine sehr breit angelegte, einführende Ringvorlesung das Herzstück des Zertifikats „Umweltbildung und Nachhaltigkeit“. Damit es gelingt, diesem Anliegen eine fächerübergreifende, interdisziplinäre Fundierung zu geben, wird jede wöchentliche Sitzung während des Semesters von einem anderen Referierenden geleitet. Um nicht nur Begeisterung zu wecken sowie ein breites Themenspektrum zu behandeln, sondern um auch Reflexionen anzuregen und das Lernen nachhaltiger zu gestalten, wird von den Studierenden begleitend zur Ringveranstaltung ein Portfolio ausgefüllt. Dabei werden Mitschriften ebenso integriert wie Aufgaben auf unterschiedlichen Anforderungsniveaus sowie Concept Maps.                  ACHTUNG: Die Veranstaltung ist für Studi                  ... (weiter siehe Digicampus)</p> <p><b>Einführung in die Psychologie</b> (Vorlesung)  <i>*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.*</i>                  Die Psychologie bietet differenzierte und empirisch fundierte Erkenntnisse für eine Vielzahl von Anwendungs- und Berufsfeldern an. Die Vorlesung führt in die Denkweisen, Methoden und Gegenstände der Psychologie ein und zeigt Anwendungsfelder auf. Eine Schwerpunktsetzung erfolgt auf die Einführung in die Psychologie des Lernens und des Wissenserwerbs. Hinweis: Parallel zur Vorlesung wird ein Begleitkurs angeboten, in dem die Vorlesungsinhalte auf den Kontext der Schule und des Unterrichts angewendet sowie Basiskompetenzen des Fachs Psychologie vermittelt werden (EwS-Psy-01, Nr.2). Das Modulhandbuch sieht vor, diesen Begleitkurs zeitgleich zur Einführungsvorlesung zu belegen. Curricularbereiche: Psychologie des Lehren u. Lernens Differentielle u. Persönlichkeitspsychologie der Schule Sozialpsychologie der Schule u. der Familie Entwicklungspsychologie des Kindes- u. Jugendalters Pädagogische-psychologische Diagnostik u. Evaluation Auffälligkeiten im Erleben u. Verhalten von Kindern und Ju                  ... (weiter siehe Digicampus)</p> <p><b>Vorlesung Erlebnispädagogik für Zertifizierung Erlebnispädagogik, EWS, Umweltethik und HFSP0</b> (Vorlesung)  <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i></p>		

In der Vorlesung werden grundlegende Themen der Erlebnispädagogik theoriegeleitet und praxisexemplarisch aufgezeigt. Die Vorlesung findet voraussichtlich Online statt.

### Modulteil: Umwelterziehung, Umweltbildung\_Seminar1

**Sprache:** Deutsch

**SWS:** 2

#### Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

#### **Aktuelle Fragen und Probleme der Schulpädagogik 2 - Aufforsten von Flächen mit Schulklassen. Bitte Ankündigung beachten!** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Umwelt- und nachhaltigkeitspädagogisches Handeln in Schulen ist seit August 2019 in Art. 1 des BayEUG's als oberstes Bildungs- und Erziehungsziel festgelegt. Die Veranstaltung, welche im Rahmen unseres Umwelt- und Nachhaltigkeitszertifikates sowohl als Projekt als auch als Seminar anrechenbar ist, soll Interesse für diese schulisch immer bedeutsameren Fragestellungen geweckt werden. Die praktische Umsetzung von Geplantem soll dabei im Mittelpunkt stehen. Konkret werden wir gemeinsam mit einer Kooperationsklasse Brachland aufforsten. Das Pflanzen von Dutzenden von einheimischen Bäumen soll für alle Beteiligten die päd. Effekte für Lernende erfahrbar machen und dazu beitragen, der Atmosphäre zukünftig viele Tonnen CO<sub>2</sub> zu entziehen. ACHTUNG: Die Veranstaltung ist für Studierende des Master Umweltethik geöffnet, bei der Platzvergabe werden Lehramtsstudierende jedoch priorisiert berücksichtigt.

... (weiter siehe Digicampus)

#### **Aktuelle Fragen und Probleme der Schulpädagogik 2 - Nachhaltigkeit - Warum eigentlich nicht?** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Nachhaltigkeit ist ein brennend aktuelles Thema. Dennoch fällt jedem auf: Es gibt zwar viele kleine Schritte in die richtige Richtung, doch die gesamte Menschheit beutet den Planeten nicht langsamer, sondern immer schneller aus! Woran liegt es, dass wir eine Symptome erkennen, aber nichts an den Ursachen ändern? Was sind eigentlich die Ursachen? Wir werden im Seminar gemeinsam eine Analyse des Status Quo vornehmen - wie bei einem Patienten, der zum Arzt kommt und als erstes eine Diagnose erhält. Viele wichtige Aspekte werden nämlich kaum in den Medien behandelt und sind deswegen auch nicht in den Köpfen der Menschen. Dann werden wir auf Lösungssuche gehen, und uns eine Medizin für unseren Patienten zusammenstellen. Was können wir, was kann jeder einzelne, tun, damit sich etwas ändert? Und das ist mehr, als wir denken - gehen wir es an! ACHTUNG: Die Veranstaltung ist für Studierende des Master Umweltethik geöffnet, bei der Platzvergabe werden Lehramtsstudierende jedoch priorisiert berüc

... (weiter siehe Digicampus)

#### **Aktuelle Fragen und Probleme der Schulpädagogik 2 - Projekt: Anlegen eines Insekten-Biotops - Präsenzanteile** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Gemeinsam planen wir das Anlegen eines hocheffizienten Insektenbiotops nach pädagogischen, zoologischen und botanischen Aspekten. Das Biotop wird an einem geeigneten Standort (Uni-Gelände, Schulgelände, Firmengelände o.ä.) von den Studierenden angelegt, bepflanzt und langfristig gepflegt. Ziel ist es, teilnehmende Studierenden mit ganz unterschiedlichen Kompetenzen auszusatten, die notwendig sind, um als zukünftige Lehrpersonen an den Schulen vor Ort mit Lernenden selbst ein solches Biotop anlegen und betreuen zu können. ACHTUNG: Die Veranstaltung ist für Studierende des Master Umweltethik geöffnet, bei der Platzvergabe werden Lehramtsstudierende jedoch priorisiert berücksichtigt.

#### **Zertifikat Umweltbildung und Nachhaltigkeit - Erlebnispädagogik mit Schulklassen** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.\**

ACHTUNG: Die Veranstaltung ist für Studierende des Master Umweltethik geöffnet, bei der Platzvergabe werden Lehramtsstudierende jedoch priorisiert berücksichtigt. Zudem gilt: Sie können mit diesem Seminar Ihr Modul nicht abschließen, also keine Prüfung mit Note abschließen. In dem Seminar geht es vor allem darum, Praxiserfahrung in der erlebnispädagogischen Arbeit mit Schulklassen zu sammeln. Dabei werden Schritt für Schritt zielgerichtete Programme für Schulklassen geplant, durchgeführt und evaluiert. Das Seminar setzt sich aus Studierenden des neu geschaffenen Zertifikats "Umweltbildung und Nachhaltigkeit" zusammen. Das Seminar besteht aus einem

asynchronen digitalen Block, zwei Block-Terminen in Präsenz und Blocktagen für die Schulklassen - diese werden im Seminar zusammen beschlossen. ACHTUNG: Seminar wird nur abgehalten, wenn Schultermine möglich sein werden.

... (weiter siehe Digicampus)

**Zertifikat Umweltbildung und Nachhaltigkeit - Gemeinsam nachhaltig Denken - Wie bewirken wir etwas?**  
(Seminar)

*\*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.\**

Getreu dem Motto „Bildung ist die mächtigste Waffe, die du verwenden kannst, um die Welt zu verändern!“ (Nelson Mandela) möchten wir Nachhaltigkeit ins Zentrum des pädagogischen Handelns rücken. Nachhaltiges Denken ist sicher schon in den meisten unserer Köpfe angekommen, aber was hindert uns daran wirklich nachhaltig zu handeln? Wie bewirken wir etwas durch uns selbst und bei unseren Schüler\*innen? Als künftige Lehrkräfte stellen wir uns der Herausforderung und Verantwortung die Heranwachsenden für Umweltthemen zu sensibilisieren und diese engagiert und motivierend aufzuarbeiten. In diesem Seminar thematisieren wir zuerst einmal knapp die wichtigsten Grundlagen der Nachhaltigkeit. Danach befassen wir uns mit Umweltbewusstsein und Faktoren, die uns an nachhaltigem Handeln hindern, bevor eigene Handlungsmuster und Gewohnheiten kritisch hinterfragt werden. Wir lernen pädagogische Möglichkeiten kennen, auf deren Basis wir gemeinsam einen innovativen und kreativen Unterrichtsvorschlag zum

... (weiter siehe Digicampus)

**Modulteil: Umwelterziehung, Umweltbildung\_Vorlesung2**

**Sprache:** Deutsch

**SWS:** 2

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

**Aktuelle Fragen und Probleme der Schulpädagogik 1 - Umweltbildung und Nachhaltigkeit – eine Einführung**  
(Vorlesung)

*\*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.\**

„Es gibt keine richtige Art, die Natur zu sehen. Es gibt hundert“, stellte der Schriftsteller Kurt Tucholsky fest. Infolgedessen es wichtig ist, Studierenden mit möglichst vielen verschiedenen Facetten von Umweltbildung und Nachhaltigkeit vertraut zu machen. Aus diesem Grund ist eine sehr breit angelegte, einführende Ringvorlesung das Herzstück des Zertifikats „Umweltbildung und Nachhaltigkeit“. Damit es gelingt, diesem Anliegen eine fächerübergreifende, interdisziplinäre Fundierung zu geben, wird jede wöchentliche Sitzung während des Semesters von einem anderen Referierenden geleitet. Um nicht nur Begeisterung zu wecken sowie ein breites Themenspektrum zu behandeln, sondern um auch Reflexionen anzuregen und das Lernen nachhaltiger zu gestalten, wird von den Studierenden begleitend zur Ringveranstaltung ein Portfolio ausgefüllt. Dabei werden Mitschriften ebenso integriert wie Aufgaben auf unterschiedlichen Anforderungsniveaus sowie Concept Maps.

ACHTUNG: Die Veranstaltung ist für Studi

... (weiter siehe Digicampus)

**Einführung in die Psychologie** (Vorlesung)

*\*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.\**

Die Psychologie bietet differenzierte und empirisch fundierte Erkenntnisse für eine Vielzahl von Anwendungs- und Berufsfeldern an. Die Vorlesung führt in die Denkweisen, Methoden und Gegenstände der Psychologie ein und zeigt Anwendungsfelder auf. Eine Schwerpunktsetzung erfolgt auf die Einführung in die Psychologie des Lernens und des Wissenserwerbs. Hinweis: Parallel zur Vorlesung wird ein Begleitkurs angeboten, in dem die Vorlesungsinhalte auf den Kontext der Schule und des Unterrichts angewendet sowie Basiskompetenzen des Fachs Psychologie vermittelt werden (EwS-Psy-01, Nr.2). Das Modulhandbuch sieht vor, diesen Begleitkurs zeitgleich zur Einführungsvorlesung zu belegen. Curricularbereiche: Psychologie des Lehren u. Lernens Differentielle u. Persönlichkeitspsychologie der Schule Sozialpsychologie der Schule u. der Familie Entwicklungspsychologie des Kindes- u. Jugendalters Pädagogische-psychologische Diagnostik u. Evaluation Auffälligkeiten im Erleben u. Verhalten von Kindern und Ju

... (weiter siehe Digicampus)

**Modulteil: Umwelterziehung, Umweltbildung\_Seminar2**

**Sprache:** Deutsch

**SWS:** 2

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

**Aktuelle Fragen und Probleme der Schulpädagogik 2 - Aufforsten von Flächen mit Schulklassen. Bitte Ankundigung beachten!** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Umwelt- und nachhaltigkeitspädagogisches Handeln in Schulen ist seit August 2019 in Art. 1 des BayEUG's als oberstes Bildungs- und Erziehungsziel festgelegt. Die Veranstaltung, welche im Rahmen unseres Umwelt- und Nachhaltigkeitszertifikates sowohl als Projekt als auch als Seminar anrechenbar ist, soll Interesse für diese schulisch immer bedeutsameren Fragestellungen geweckt werden. Die praktische Umsetzung von Geplantem soll dabei im Mittelpunkt stehen. Konkret werden wir gemeinsam mit einer Kooperationsklasse Brachland aufforsten. Das Pflanzen von Dutzenden von einheimischen Bäumen soll für alle Beteiligten die päd. Effekte für Lernende erfahrbar machen und dazu beitragen, der Atmosphäre zukünftig viele Tonnen CO<sub>2</sub> zu entziehen. ACHTUNG: Die Veranstaltung ist für Studierende des Master Umweltethik geöffnet, bei der Platzvergabe werden Lehramtsstudierende jedoch priorisiert berücksichtigt.  
... (weiter siehe Digicampus)

**Aktuelle Fragen und Probleme der Schulpädagogik 2 - Nachhaltigkeit - Warum eigentlich nicht?** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Nachhaltigkeit ist ein brennend aktuelles Thema. Dennoch fällt jedem auf: Es gibt zwar viele kleine Schritte in die richtige Richtung, doch die gesamte Menschheit beutet den Planeten nicht langsamer, sondern immer schneller aus! Woran liegt es, dass wir eine Symptome erkennen, aber nichts an den Ursachen ändern? Was sind eigentlich die Ursachen? Wir werden im Seminar gemeinsam eine Analyse des Status Quo vornehmen - wie bei einem Patienten, der zum Arzt kommt und als erstes eine Diagnose erhält. Viele wichtige Aspekte werden nämlich kaum in den Medien behandelt und sind deswegen auch nicht in den Köpfen der Menschen. Dann werden wir auf Lösungssuche gehen, und uns eine Medizin für unseren Patienten zusammenstellen. Was können wir, was kann jeder einzelne, tun, damit sich etwas ändert? Und das ist mehr, als wir denken - gehen wir es an! ACHTUNG: Die Veranstaltung ist für Studierende des Master Umweltethik geöffnet, bei der Platzvergabe werden Lehramtsstudierende jedoch priorisiert berücks.  
... (weiter siehe Digicampus)

**Aktuelle Fragen und Probleme der Schulpädagogik 2 - Projekt: Anlegen eines Insekten-Biotops - Präsenzanteile** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Gemeinsam planen wir das Anlegen eines hocheffizienten Insektenbiotops nach pädagogischen, zoologischen und botanischen Aspekten. Das Biotop wird an einem geeigneten Standort (Uni-Gelände, Schulgelände, Firmengelände o.ä.) von den Studierenden angelegt, bepflanzt und langfristig gepflegt. Ziel ist es, teilnehmende Studierenden mit ganz unterschiedlichen Kompetenzen auszusatten, die notwendig sind, um als zukünftige Lehrpersonen an den Schulen vor Ort mit Lernenden selbst ein solches Biotop anlegen und betreuen zu können. ACHTUNG: Die Veranstaltung ist für Studierende des Master Umweltethik geöffnet, bei der Platzvergabe werden Lehramtsstudierende jedoch priorisiert berücksichtigt.

**Zertifikat Umweltbildung und Nachhaltigkeit - Erlebnispädagogik mit Schulklassen** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.\**

ACHTUNG: Die Veranstaltung ist für Studierende des Master Umweltethik geöffnet, bei der Platzvergabe werden Lehramtsstudierende jedoch priorisiert berücksichtigt. Zudem gilt: Sie können mit diesem Seminar Ihr Modul nicht abschließen, also keine Prüfung mit Note abschließen. In dem Seminar geht es vor allem darum, Praxiserfahrung in der erlebnispädagogischen Arbeit mit Schulklassen zu sammeln. Dabei werden Schritt für Schritt zielgerichtete Programme für Schulklassen geplant, durchgeführt und evaluiert. Das Seminar setzt sich aus Studierenden des neu geschaffenen Zertifikats "Umweltbildung und Nachhaltigkeit" zusammen. Das Seminar besteht aus einem asynchronen digitalen Block, zwei Block-Terminen in Präsenz und Blocktagen für die Schulklassen - diese werden

im Seminar zusammen beschlossen. ACHTUNG: Seminar wird nur abgehalten, wenn Schultermine möglich sein werden.

... (weiter siehe Digicampus)

**Zertifikat Umweltbildung und Nachhaltigkeit - Gemeinsam nachhaltig Denken - Wie bewirken wir etwas?**

(Seminar)

*\*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.\**

Getreu dem Motto „Bildung ist die mächtigste Waffe, die du verwenden kannst, um die Welt zu verändern!“ (Nelson Mandela) möchten wir Nachhaltigkeit ins Zentrum des pädagogischen Handelns rücken.

Nachhaltiges Denken ist sicher schon in den meisten unserer Köpfe angekommen, aber was hindert uns daran wirklich nachhaltig zu handeln? Wie bewirken wir etwas durch uns selbst und bei unseren Schüler\*innen?

Als künftige Lehrkräfte stellen wir uns der Herausforderung und Verantwortung die Heranwachsenden für Umweltthemen zu sensibilisieren und diese engagiert und motivierend aufzuarbeiten. In diesem Seminar thematisieren wir zuerst einmal knapp die wichtigsten Grundlagen der Nachhaltigkeit. Danach befassen wir uns mit Umweltbewusstsein und Faktoren, die uns an nachhaltigem Handeln hindern, bevor eigene Handlungsmuster und Gewohnheiten kritisch hinterfragt werden. Wir lernen pädagogische Möglichkeiten kennen, auf deren Basis wir gemeinsam einen innovativen und kreativen Unterrichtsvorschlag zum

... (weiter siehe Digicampus)

**Modulteil: Umwelterziehung, Umweltbildung\_Vorlesung/Kurs3**

**Sprache:** Deutsch

**SWS:** 1

**Prüfung**

**KTH-6000 Gesamtmodulprüfung**

Hausarbeit/Seminararbeit

<b>Modul KTH-6100: Pflichtmodul M8: Freies Modul</b> <i>Compulsory module M8: elective module</i>		18 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Peter Hofmann		
<b>Inhalte:</b> Das freie Modul dient der individuellen Schwerpunktsetzung. Es können alle dem Modul M8 im Modulhandbuch zugeordneten Lehrveranstaltungen aus dem Lehrangebot eingebracht werden, sofern sie nicht schon für andere Module belegt wurden. Zum anderen werden für M 8 weitere Lehrveranstaltungen angeboten, die das Spektrum der Module kongenial erweitern oder in Einzelaspekten exemplarisch konkretisieren. Die jeweiligen Inhalte und Lernziele sind äquivalent zu denen in den Modulen M1-M7.		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, - ihr individuelles Profil und ihre individuellen Kompetenzen zu erarbeiten - verschiedene für die Umweltethik relevante Disziplinen im interdisziplinären Gesamtkomplex Umweltethik zu verorten.		
<b>Bemerkung:</b> Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit werden erwartet.  Es müssen mindestens vier Lehrveranstaltungen besucht werden. Die Auswahl der jeweiligen Lehrveranstaltungen obliegt der/dem Studierenden. Die Modulprüfung ist verpflichtend.  <u>Die drei Lehrveranstaltungen der Medien- und Kommunikationswissenschaften</u> "Wissenschaftskommunikation", "Healthy nature, healthy people - Medien, Natur und deren Wirkung auf die Gesundheit" und "Wie sag' ich's für welche Zielgruppe? Zielgruppen-Kommunikation im Phasenmodell der Entscheidungsbildung" sind auf jeweils 3 TeilnehmerInnen aus der Umweltethik begrenzt. Die Anmeldung erfolgt über das Sekretariat - Frau Hohenleitner. Die ersten 3 Anmeldungen werden zugelassen.  Die Lehrveranstaltungen "Deutungskämpfe in Konflikten und Krisen", "Die Anfänge einer Wissenschaft vom Frieden in Deutschland", "Sozialwissenschaften und Kritik" und "Doing gender while doing border" sind auf jeweils 5 TeilnehmerInnen aus der Umweltethik begrenzt. Die Anmeldung erfolgt über das Sekretariat - Frau Hohenleitner. Die ersten 5 Anmeldungen werden zugelassen.  Die Lehrveranstaltung "Boden- und Wasserressourcen" ist auf 5 TeilnehmerInnen aus der Umweltethik begrenzt. Die Anmeldung erfolgt per Mail bei Herrn Prof. Fiener. Die ersten 5 Anmeldungen werden zugelassen.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 540 Std.		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1-2 Semester
<b>SWS:</b> 8	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: Pflichtmodul M8_Vorlesung1</b> <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2		
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b>		

**Boden- und Wasserressourcen (VL) - soil and water resources (VL) (Vorlesung)**

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

**Einführung in die Moraltheologie (Kurs)**

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

// Hinweis zur Planung: Die Veranstaltung wird digital abgehalten und in Gänze asynchron konzipiert sein; eine Onlinepräsenz in Videokonferenzen wird also nicht verlangt. // Ziel des Kurses ist die Einführung in das theologisch-ethische Denken. Thematisiert werden u.a. verschiedene ethische Denkformen und Begründungsmodelle (Tugendethik, Normethik, Kant, Naturrecht, Utilitarismus) und Fragen zum moralischen Handeln (Gewissen, Schuld). Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

**Einführung in die Naturphilosophie (Vorlesung)**

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Der Lehrstoff wird asynchron in Gestalt von Skripten angeboten. Termine zur Aussprache über den Lehrstoff werden per Rundmail bekanntgegeben. Naturphilosophie ist – nach einer heutigen Verständnisweise – die philosophische Reflexion des Bildes der Wirklichkeit, das die modernen Naturwissenschaften zeichnen. Fragt die Wissenschaftstheorie als spezielle Erkenntnistheorie unter anderem danach, wie Naturwissenschaften etwas erkennen können, so lautet die Frage der Naturphilosophie: Was ist es eigentlich, das die Naturwissenschaften da erkennen? Fügen sich die Erkenntnisse der einzelnen Naturwissenschaften zu einem stimmigen Ganzen zusammen? Passen sie dazu, wie wir von Natur im Alltag sprechen? Oder tun sich da Widersprüche auf? Und wenn ja, wie sollen wir mit derartigen Widersprüchen umgehen? Welchen Stellenwert hat dann beispielsweise unsere außerwissenschaftliche Erfahrung mit „Natürlichem“, etwa mit Tieren? Darüber hinaus stellt sich gegenwärtig immer dringlicher die Frage, ob der Begr  
... (weiter siehe Digicampus)

**Einführung in die Ressourcengeographie (Vorlesung)**

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über folgende Themenschwerpunkte: - Einführung in den globalen Ressourcenverbrauch - Theoretische Grundlagen, Begriffe und Konzepte der Ressourcengeographie - Umgang mit Wasser- und Agrarressourcen - Genese, Verbreitung und Nutzung fossiler und regenerativer Energieträger - Verbreitung und Anwendung mineralischer Rohstoffe und Metalle - Umweltrelevanz der Ressourcengewinnung, - nutzung und -entsorgung - Verfahren der primären und sekundären Rohstoffgewinnung am Beispiel ausgewählter Metalle (vom Bergbau über die Raffination bis zur Kreislaufwirtschaft) - Überblick über Rohstoffmärkte, - abhängigkeiten und erforderliche Strategien auf unternehmerischer und volkswirtschaftlicher Ebene - Allgemeine Einführung in die Ressourcenpolitik und Arten von Ressourcenkonflikten - Methoden zur Kritikalitätsanalyse und - bewertung von nicht-regenerativen Rohstoffen  
... (weiter siehe Digicampus)

**Gerechtigkeit, Frieden und Menschenrechte. Gesellschaftliche Ordnungsstrukturen (Vorlesung)**

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

In der Sozialethik bzw. politischen Philosophie dominiert seit Jahrzehnten Gerechtigkeit als normativer Begriff, der für ganz unterschiedliche Lebensbereiche von Relevanz ist. In enger Beziehung zum Begriff der Gerechtigkeit stehen insbesondere die Menschenrechte, aber auch Konzeptionen des Friedens, wie dies im Paradigma des gerechten Friedens beispielsweise deutlich wird. Nicht nur für den Bereich des Politischen, sondern auch für den Kontext Wirtschaft sind diese normativen Begriffe von zentraler Bedeutung. Die Vorlesung führt allgemein ein in den Bereich der politischen Ethik, erkundet die normative Bedeutung und praktische Relevanz der zuvor genannten Begriffe und zeigt Grundlinien heutiger Wirtschaftsethik auf. Diese Veranstaltung kann für den Freien Bereich nach LPO 2008 eingebracht werden.

**Philosophische Ethik: Personen, ihre Handlungen und ihre Pflichten (Vorlesung)**

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Als Menschen müssen wir uns im Leben ständig entscheiden. Dabei drängt sich uns die Frage auf, welche Entscheidungen bzw. welche aus diesen Entscheidungen folgende Handlungen richtig sind. Hier will die Ethik als philosophische Disziplin begründete Antworten entwickeln. Diese Vorlesung bietet eine Einführung in das Fach Ethik und seine Grundbegriffe. Es werden die wichtigsten normativen Theorien vorgestellt (Kantische Ethik, Utilitarismus, Tugendethik und Kontraktualismus) und kritisch beurteilt. Zudem werden wir uns mit Themen wie

die Bedeutung moralischer Gefühle, die Rolle der Gewissensfreiheit, die Möglichkeit universeller Begründbarkeit ethischer Prinzipien, die Selbstzwecklichkeit des Menschen oder die Frage nach der Wahrheit moralischer Überzeugungen beschäftigen. Das Ziel dieser Vorlesung besteht darin, das Instrumentarium zu erlernen, um ethische Fragestellungen, Positionen, Argumente verstehen und sich mit ihnen kompetent auseinandersetzen zu können.

... (weiter siehe Digicampus)

#### **Schöpfungslehre** (Vorlesung)

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Lange Zeit galt das Bekenntnis zu Gott als dem „Schöpfer des Himmels und der Erde“ als das auch der Vernunft am ehesten einsichtige Moment des christlichen Glaubens. Mit dem Siegeszug der neuzeitlichen Naturwissenschaften schien jedoch der christlichen Schöpfungslehre die Grundlage entzogen zu sein, da die Naturprozesse offenkundig ohne die „Arbeitshypothese Gott“ erklärbar waren. Unter diesen Bedingungen gilt es neu zu fragen: Was bedeutet es, „dass mich Gott geschaffen hat samt allen Kreaturen (Luther, Kleiner Katechismus)? Die Vorlesung wird u. a. folgende Themen behandeln: - Schöpfungsglaube und naturwissenschaftliche Welterklärung - Die Bedeutung des Schöpfungsgedankens für das Gottesverständnis - Die Bedeutung des Schöpfungsgedankens für das Weltverständnis - Schöpfung als Anfang oder als Prozess? - Die Vielfalt der Geschöpfe - Die Stellung des Menschen in der Welt, sein Verhältnis zu den anderen Kreaturen - Der Mensch als Gottes Ebenbild - Der biblische „Herrschaftsauftrag“ des

... (weiter siehe Digicampus)

#### **Schöpfungslehre** (Vorlesung)

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

#### **Verantwortung für eine veränderte Welt. Grundriss einer Ethik moderner Gesellschaften** (Vorlesung)

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Das neuzeitliche Projekt eines Lebens in Freiheit, ständigem Fortschritt und wachsendem Wohlstand wird längst mit den sozialen, politischen und ökologischen Folgen seiner konkreten Durchführung konfrontiert. Die moderne Praxis moderner Gesellschaften führt zu neuen Konflikten, die sich mit den herkömmlichen Antworten der traditionellen Moral nicht mehr bewältigen lassen. Der ethische Diskurs hat auf diese neue Entwicklung längst reagiert, indem er an die Stelle der herkömmlichen moralischen Sprache, die von Sittengesetz, Tugenden und moralischen Pflichten sprach, den Begriff der Verantwortung setzt. Die Vorlesung fragt nach den Stärken und Grenzen einer Verantwortungsethik, die „alle ethischen Strukturen aus der Struktur der Verantwortung entwickelt“ (Picht 1969).“

#### **Vorlesung Erlebnispädagogik für Zertifizierung Erlebnispädagogik, EWS, Umweltethik und HFSPÖ** (Vorlesung)

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

In der Vorlesung werden grundlegende Themen der Erlebnispädagogik theoriegeleitet und praxisexemplarisch aufgezeigt. Die Vorlesung findet voraussichtlich Online statt.

#### **Zentrale Aspekte der Spiritualität** (Vorlesung)

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Die geistliche Erfahrung ist das spezifische Materialobjekt der Theologie des geistlichen Lebens. Die Vorlesung will anhand ausgewählter Beispiele der christlichen Kunstgeschichte zeigen, wie sich geistliche Erfahrung auf dem Weg des künstlerisch-bildnerischen Ausdrucks überliefert hat. Die Akzente liegen auf spätantiken, frühchristlichen, ottonischen, romanischen, gotischen und neuzeitlichen Bildwerken aus Renaissance und Barock, in denen ekklesiale Väterspiritualität, eucharistische Frömmigkeit, Aufstiegsspiritualität, Frauenmystik oder persönliche geistliche Erfahrung wie bei Nikolaus von Flüe, Ignatius von Loyola, Johannes vom Kreuz oder Rembrandt zum Ausdruck kommen. Vorgestellt werden auch künstlerische Zeugnisse, in denen die Spiritualität verschiedener geistlicher Traditionen, Schulen und Bewegungen greifbar werden, wie bei den Zisterziensern, den Franziskanern und Dominikanern, bei den spätmittelalterlichen geistlichen Bewegungen der Devotio moderna, bei den Jesuiten, beim Unb

... (weiter siehe Digicampus)

**Modulteil: Pflichtmodul M8\_Seminar1**

**Sprache:** Deutsch

**SWS:** 2

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

**"Black lives matter"- Ethische Kritik des Rassismus** (Hauptseminar)

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Aufgrund verschiedener gewaltsamer Vorfälle in den Vereinigten Staaten wird seit Monaten intensiv über Rassismus in unseren Gesellschaften diskutiert. Das Seminar greift diese Diskussionen auf und wird sich zum einen ganz allgemein mit dem Phänomen des Rassismus auseinandersetzen und zum anderen die ethische Perspektive in den Blick nehmen, um eine grundlegende Kritik an Konzeptionen und Phänomenen des Rassismus zu üben. Die Fragen nach Identität, Menschenbild, Vorurteil und Toleranz aber auch nach der Bedeutung der Medien hinsichtlich des Rassismus werden in den Seminarverlauf einfließen. Diese Veranstaltung kann für den Freien Bereich nach LPO 2008 eingebracht werden.

**"Einklang mit der Natur"?** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Koyaanisqatsi – ein Wort des Hopi-Volkes (Arizona/USA), das den Zwiespalt zwischen „Natur“ und „Zivilisation“ meint, und zugleich der Titel eines erfolgreichen Kinoklassikers von 1982. Es geht um das kosmologische Konzept der Hopi-Religion, das seit Jahrzehnten nostalgische und esoterische Resonanz findet. Am anderen Ende der Welt entstand im alten China der Taoismus (sprich: Dauismus): Das Tao ist der Weg des Nicht-Handelns, das die „Natur“ respektiert und auf zivilisatorische Eingriffe verzichtet. Bert Brecht meinte, in Lao-tse (Laudse) den stillen Revolutionär zu entdecken, der – wie er selbst – in der Emigration zur Weisheit findet. Das taoistische Yin-Yang des Taoismus ist längst esoterisch allgegenwärtig und scheint zu allem und jedem zu passen. Die Praxis des Tao und seine komplizierte Götterlehre sind aber kaum bekannt. Was haben diese kosmologischen Religionen zu sagen? Was unterscheidet sie von ihrer esoterischen Vermarktung, die längst auch Buddhismus und Hinduismus erfasst

... (weiter siehe Digicampus)

**BA Vertiefung Rezeption und Wirkung: Wie sag ich's für welche Zielgruppe? Zielgruppen-Kommunikation im Phasenmodell der Entscheidungsbildung** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Predecision, Preaction, Action und Postaction - Verhaltensbildung ist ein Multi-Step-Process. Abhängig von der Phase, in der sich Personen befinden, können Kommunikationsmittel mit unterschiedlichen Strategien gezielt an verschiedenen Konstrukten ansetzen und eine Verhaltensbildung fördern: Bewusstmachung des Problems und dessen Konsequenzen, Einschätzung der Durchführbarkeit, Planung der Handlung, Unterstützung der Selbstwirksamkeit zur Integration in den Alltag. Insbesondere in Gesundheits- und Umweltkommunikation spielen diese Prozesse eine relevante Rolle. Im Seminar setzen wir uns mit den Theorien und Modellen auseinander und entwickeln eine Kommunikationsstrategie. Die Prüfungsleistung ist eine Hausarbeit. Prüfungsleistung: Hausarbeit

**Blockseminar: Welchen Wa(h)ren Wert besitzen Nutztiere? - ein interdisziplinärer Dialog zwischen Wirtschaftswissenschaften und Theologie über die Tier-Mensch-Beziehung in Deutschland** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.\**

In diesem Seminar soll die vielschichtige Beziehung zwischen dem Menschen und seiner natürlichen Umwelt aus philosophischer, theologischer und wirtschaftswissenschaftlicher Sicht betrachtet werden. Aus ökonomischer Sicht wird auf Produktion bzw. Verwendung von Agrar-Rohstoffen und die sich hieraus ergebende Konkurrenz zwischen Tank, Trog und Teller fokussiert. Des Weiteren sollen Nahrungsmitteln pflanzlichen bzw. tierischen Ursprungs mit ressourcenökonomischen Methoden untersucht und unterschieden werden. Aus theologischer und philosophischer Perspektive steht die Mensch-Tier-Beziehung im Mittelpunkt: Sind Tiere Personen? Haben sie Rechte? Hierzu stehen zunächst biblische Spuren und spirituelle Linien im Fokus, bevor auf spezielle Felder wie beispielsweise Tierversuche, Nutztierhaltung und Xenotransplantation eingegangen wird. Literatur wird noch bekannt gegeben.

... (weiter siehe Digicampus)

**Deutungskämpfe in Konflikten und Krisen** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Gesellschaftliche Konflikte und Krisen und mit ihnen verbundene Deutungskämpfe werden oft dann besonders sichtbar, wenn sie im Rahmen von Protesten zum Thema gemacht werden. Das wird aktuell in Beispielen wie Fridays for Future, Black Lives Matter, dem „Marsch für das Leben“ und seinen Gegenprotesten oder auch den „Corona-Protesten“ deutlich. Proteste und Soziale Bewegungen prägen somit Deutungskämpfe um gesellschaftlich relevante Themen wie Rassismus, Klima, Migration oder sexuelle Selbstbestimmung und deren öffentliche Sichtbarkeit. Zugleich bewegen sie sich selbst in einem Feld umkämpfter Deutungen und sind als Protestbewegung und in ihren politischen Anliegen selbst Gegenstand gesellschaftlicher Aushandlungsprozesse. Als Momente des Ringens um die gesellschaftliche Deutung eines Phänomens oder Themas sind Proteste Ereignisse, die für diskursanalytische Perspektiven, welche nach der gesellschaftlichen Konstitution von Wissen und Wirklichkeit fragen, von besonderem Interesse sind. Zu ... (weiter siehe Digicampus)

#### **Einführung in die Wirtschaftsethik. Aktuelle Modelle und Entscheidungsstrategien.** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Ende Februar 2021 / Präsenz- oder Online-LV Termine, Uhrzeit und Organisationsform werden noch bekannt gegeben. Fragt die philosophische Ethik u.a. nach den allgemeinen Regeln moralisch gebotenen Handelns und deren Begründung, so fokussiert die Wirtschaftsethik ihren Blick auf die moralische Bewertung von wirtschaftlichen Systemen, deren moralische Normen und Ideale, die Möglichkeiten und Grenzen der Implementation moralischer Normen sowie deren Folgen (und Nebenfolgen) für Person, Gesellschaft und politische Systeme. Infolge sind nicht nur die Begründung von Normen, z.B. von Menschenrechten, und die Bewertung der ökonomischen Folgen moralischen Verhaltens Gegenstand von Wirtschaftsethik, sondern auch Fragen einer Verantwortungsethik in personaler, institutioneller und globaler Perspektive. Vor dem Hintergrund unterschiedlicher Argumentationsstrategien, so etwa in Form deontologischer, konsequentialistischer oder tugendethischer Konzepte, sollen zentrale Fragestellungen der Wirtschaft ... (weiter siehe Digicampus)

#### **Erfolgreich eine (Abschluss-)Arbeit verfassen** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Wissenschaftliche Texte zu produzieren, stellt viele Studierende vor große Schwierigkeiten. Schreibblockaden und Unsicherheiten sind die Folge. Zwar besuchen viele Studierenden am Anfang des Studiums den Kurs Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten, doch viele Fragen stellen sich erst im Verlauf des Studiums. Diese Veranstaltung will die Tradition der Proseminare, in denen Studierende früher fachspezifisch auf das Verfassen wissenschaftlicher Texte vorbereitet wurden, wieder aufgreifen. Folgende Fragen sollen mit praktischer Ausrichtung thematisiert werden: Wie gehe ich ein Thema an? Wie bringt man Quellen und Fachliteratur zum Sprechen? Wie macht man sie sich zu eigen, ohne die Grenze zum Plagiat zu überschreiten? Welche erlaubten technischen und bibliographischen Hilfsmittel stehen dem Schreibenden zur Verfügung? Wie kann man effektiv das Internet verwenden? Welche (kirchenhistorisch/theologisch/umweltethisch) relevanten Websites gibt es? Wie bekomme ich ein Thema „in den Griff“ ... (weiter siehe Digicampus)

#### **Ergänzungsbereich Environmental Humanities: Healthy nature, healthy people - Medien, Natur und deren Wirkung auf die Gesundheit** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

„Die Natur ist die beste Apotheke“ – bereits Sebastian Kneipp konzeptualisierte Landschaft sowie Natur als eine Gesundheitsressource, die körperliches, geistiges und soziales Wohlbefinden fördern kann. Im Seminar wollen wir den Einfluss der Natur und der Umwelt auf die menschliche Gesundheit näher betrachten. Der Fokus liegt zudem auf der Nutzung naturbezogener Medienangebote, die sowohl zur Entspannung als auch dem Steigern des Wohlbefindens dienen können. Aufbauend auf bereits vorhandenen Theorien und Studien sollen kurze qualitative Interviews geführt werden. Die Prüfungsleistung ist eine Hausarbeit.

#### **Ethik der Weltreligionen. Erkundungen in interreligiöser Perspektive.** (Hauptseminar)

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Weltweit betrachtet gehören rund 80 % der Menschheit einer Religionsgemeinschaft an. Zu den zentralen Dimensionen von Religion gehören u.a. Weltdeutung, Sinnstiftung, Spiritualität und Kult, aber auch moralische

Orientierung für das Leben des Einzelnen als auch in der Gemeinschaft. In diesem Seminar werden wir uns auf Spurensuche in die Welt der Religionen begeben, die Basics zu einzelnen großen bzw. bedeutenden Religionen erkunden und nach deren Ethos fragen. Die Vielfalt der Religionen bringt nicht nur deren Unterschiede, sondern insbesondere auch deren Gemeinsamkeiten ins Spiel, wie dies Ansätze zu einer Abrahamischen Ökumene oder auch das Projekt Weltethos herausgearbeitet haben. Insofern liegt der Blick auch auf den Berührungen oder sogar Überschneidungen im Ethos zwischen den einzelnen Religionen. Überdies wird zu fragen sein, welche Bedeutung Religionen für Gesellschaften und politische Konzeptionen haben - ein Aspekt, der insbesondere in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen

... (weiter siehe Digicampus)

#### **Europannarrative (Hauptseminar)**

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Seminar: „Interpretative Politikwissenschaft: Europa-Narrative“ Das Seminar untersucht politische Narrative Europas. Was ist der politische Sinn „Europas“? Die Überwindung klassischer Staatlichkeit zum Zweck der Friedenssicherung? Geht es um den Wohlstand und die Bewegungsfreiheit der Bürger? Folgt aus der inner-europäischen Aufhebung der Grenzen die Betonung ihrer Außengrenzen zur „Festung Europa“? Verfolgt Europa einen „dritten Weg“ zwischen den Angeboten der USA, Russlands und Chinas? Sind die Grundlagen Europas hauptsächlich kulturellen Inhalts und lassen sie sich im Begriff „Abendland“ zusammenfassen? Diesen und weitere politischen Überlegungen liegen Narrative zugrunde, die erzählerisch Geschehnisse aufgreifen, mit Argumenten verbinden und zu einem Sinnzusammenhang verdichten. Narrative verknüpfen also Ereignisse, Personen, Institutionen und Maßstäbe zu einem Sinnzusammenhang, der politisches Handeln orientiert bzw. legitimiert. Keine politische Ordnung kommt ohne solche Narrativ

... (weiter siehe Digicampus)

#### **Gott als "gefährliche Illusion" - Atheistische Bewegungen des 21. Jahrhunderts (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

#### **Johann Michael Sailer (1751–1832) und seine Bedeutung für Spiritualität und Seelsorge (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Johann Michael Sailer (1751–1832) war Professor für Pastoral- und Moraltheologie an den Universitäten Dillingen und Ingolstadt bzw. Landshut und in späten Jahren schließlich Bischof von Regensburg. Als Theologe und Priesterbildner, als geistlicher Schriftsteller und spiritueller Begleiter – von König Ludwig I. bis zur Familie Brentano – hatte er enormen Einfluss auf die damalige Geisteswelt in der Zeit zwischen Aufklärung, Säkularisation und beginnender Romantik. Nicht von ungefähr nannte der bekannte Kirchenhistoriker Georg Schwaiger Sailer den „bayerischen Kirchenvater“. Sein umfangreiches Werk enthält neben pastoralen Schriften auch bedeutsame Veröffentlichungen zu Gebet und Spiritualität. Das Seminar will darum Sailers Bedeutung für Theologie, Seelsorge und Spiritualität nachgehen. – Das ursprünglich als Teil des Seminars (Blocksitzung) geplante „Forschungskolloquium Johann Michael Sailer“ (13. November 2020, 14.00-19.00 Uhr, Universität Regensburg) entfällt leider coronabedingt. S

... (weiter siehe Digicampus)

#### **Klimawandel, Seuchen und Verschwörungen. Texte zur Anthropomorphologie der Krise (Übung)**

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Prüfungsform: Hausarbeit. Umfang ca. 10 Seiten Während der Pandemie zeigten sich Phänomene, die Teile der Bevölkerung vereinnahmte: Verschwörungsmymen und Verschwörungsideologien, die gewöhnlich unter dem Überbegriff Verschwörungstheorien zusammengefasst werden. Sie sind Symptom dafür, wie Menschen auf äußere Ereignisse reagieren, die in ihnen Ängste hervorrufen, gerade weil es für sie keine rationale Erklärung gibt. Erstaunlicherweise fällt dabei auf, dass sehr oft seit der Antike anthropomorphe Verursacherprinzipien herangezogen werden, um Krisen zu deuten. Krisen sind chaotische Differenzphänomene, die zu Aporien führen, weil keine Erfahrungen vorhanden sind, mit denen die Krisen handlungs- und zielorientiert schnell und tatkräftig gelöst werden könnten. Auf die Unfähigkeit sie zu erfassen, wird mit der Vermutung geantwortet, hinter der Krise stecke eine Absicht einer Personengruppe, um Macht auszuüben. Dieser Anthropomorphologie der Krise untersucht diese Übung in Texten lokaler u

... (weiter siehe Digicampus)

**Lektüreseminar: Die Idee der Gerechtigkeit und der Fähigkeiten-Ansatz (capability-approach) in den Schriften von Martha C. Nussbaum und Amartya Sen. (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Der Wirtschaftswissenschaftler und Philosoph Amartya Sen ist Träger des diesjährigen Friedenspreises des Deutschen Buchhandels, der im Oktober 2020 im Rahmen der Frankfurter Buchmesse verliehen wird. Dies ist der willkommene Anlass, sich vor allem mit seinen Überlegungen zur Frage der Gerechtigkeit als auch zum sogenannten Fähigkeiten-Ansatz im Rahmen einer intensiven Lektüre von Schriftauszügen seines Werkes auseinanderzusetzen. Insofern die amerikanische Philosophin Martha C. Nussbaum in ihrem gerechtigkeitsethischen Denken auch den Fähigkeiten-Ansatz ins Spiel bringt und oft gemeinsam mit Amartya Sen genannt wird, sollen auch ihr Ansatz und ihre Texte im Rahmen dieses Seminars Berücksichtigung finden. Diese Veranstaltung kann für den Freien Bereich nach LPO 2008 eingebracht werden.

... (weiter siehe Digicampus)

**Logik, Wirkung und Transformation des Kapitalismus SOW-4400/4401; SOW-4800 (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Kapitalismus - kaum ein Begriff dient in politischen Diskursen der Gegenwart häufiger als zentraler Bezugspunkt. Um nur einige (jüngere) Debattenbeiträge und Thesen zu zitieren: „Sozialer Kapitalismus!“ (Paul Collier), „Stirbt der Kapitalismus?“ (Immanuel Wallerstein et al), „Postkapitalismus“ (Paul Mason), „Das Kapital des Staates“ (Marianna Mazzucato), „Der Geist des digitalen Kapitalismus“ (Oliver Nachtwey und Timo Seidl) , „Der neue Geist des Kapitalismus“ (Luc Boltanski und Ève Chiapello), „Das Kapital im 21. Jahrhundert“ (Thomas Piketty). Zugleich sind die in das Wortzeichen „Kapitalismus“ eingeschriebenen Bedeutungen äußerst mannigfaltig und unterliegen zudem einer fortlaufenden Transformation. Wenn aber dieser für die Analyse der Gegenwart derart bedeutsame Begriff zugleich so offensichtlich vieldeutig ist, wie kann dann kommunikative Anschlussfähigkeit zwischen den Debattenteilnehmer\*innen und den verschiedenen Diskurskoalitionen bestehen? Wie kann über die Zukunft des Politis

... (weiter siehe Digicampus)

**MA Vertiefung: Wissenschaftskommunikation (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Medien sind wichtige Kanäle, um etwas über den Bereich der Wissenschaft zu lernen – etwa über Gesundheitsrisiken, Genforschung, den Klimawandel oder künstliche Intelligenz. Ein wichtiger Teil der Forschung setzt sich mit der Analyse von journalistischer Berichterstattung auseinander; zunehmend wird auch User-generierter Inhalt als Informationsquelle wichtig. Oft vernachlässigt werden populäre und fiktionale Formate, die ein ganz eigenes Potential haben: Sie wenden sich nicht an eine kleine Elite, sondern ziehen ein Massenpublikum an, das oftmals über traditionelle Wissenschaftsformate nicht erreichbar ist. Sie vermögen es, Wissensbestände und Einstellungen zu verändern, Interesse zu wecken und Anschlusskommunikation zu stimulieren. Dieses Seminar wird sich mit Ansätzen der Wissenschaftskommunikation beschäftigen, die erklären können, warum Menschen sich wissenschaftlichen Inhalten zuwenden und wie diese verarbeitet, erlebt und behalten werden.

Prüfungsleistung: Referat mit schriftliche

... (weiter siehe Digicampus)

**MA: Die Natur des Geschlechts (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

„Geschlecht ist eine soziale Konstruktion“ so lautet seit mehr als 20 Jahren das Diktum in den Sozial- und Kulturwissenschaften. Nicht die Biologie (Sex) sei maßgeblich für menschliche Geschlechtlichkeit, sondern kulturelle und gesellschaftliche Normen und Werte (Gender). Entstanden ist diese Vorstellung in den 1990er Jahren als politische Antwort auf die Dominanz heteronormativer Geschlechtlichkeit, die in den 1980er Jahren nicht nur die Gesellschaft, sondern selbst auch noch die 2. Welle der Frauenbewegung prägte. Die Biologie des Geschlechts (Sex) galt bis dahin als „natürliche“, gegebene Grundlage, an der gesellschaftliche und kulturelle Normen prägend ansetzen. Diesem „Naturalismus“ setzten die Sozial- und Kulturwissenschaften die Vorstellung entgegen, dass auch das, was wir als „Natur des Geschlechts“ verstehen, sozial konstruiert sei. Prägend waren (und sind) in dieser theoretischen Situation zwei Ansätze: Zum einen die sprachphilosophisch-kulturtheoretische Konzeption Judith Bu

... (weiter siehe Digicampus)

**Needs and Wants: Resources and Sustainability in the Ancient Mediterranean World (Hauptseminar)**

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

This class explores the topics of Resource Usage and Sustainability in the Ancient Mediterranean world. It draws upon examples of the use and abuse of natural resources from across the Mediterranean world, and roughly covers the period from 600 BCE-400 CE. Did ancient cultures have the idea of sustainability? Was it similar or different to the way we understand resource usage today? How did ancient cultures use energy? Is a resource something we want, or something we need? In order to answer these and related questions, this course introduces theories and methods used to study resources in our current world. Sustainability and the study of sustainable resource usage is one of the most researched topics in the world, and there are many new and diverse approaches for studying ancient habits, relationships, and reactions to the use of resources. At the same time, by identifying ancient successes and failures in the use of resources, this course aims to open a dialogue between ancient and

... (weiter siehe Digicampus)

**Politikwissenschaftliche Theorien "Krise, Ausnahmezustand, Charisma: Formen des Außeralltäglichen im politischen Denken" (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Die Covid-19-Pandemie stellt die liberale Demokratie vor grundlegende Herausforderungen und verschärft zunehmend intra- und interstaatliche Konflikte. Subjektive Rechte, die eines der Kernelemente liberaler Ordnungen darstellen, werden mit Verweis auf Begriffe wie Krise, Notlage und Ausnahmezustand zeitweise suspendiert: Semantiken, die Außeralltäglichkeit zum Ausdruck bringen, avancieren zu den zentralen Selbstbeschreibungskategorien der Gegenwart. Problematisch an einer in diesem Sinn ubiquitären Rhetorik des Außeralltäglichen ist, dass sowohl in der Publizistik als auch im Forschungskontext eine Inflation der Begriffe zu beobachten ist, die mit einer zunehmenden Konturlosigkeit des genauen begrifflichen Inhaltes korrespondiert. Das Seminar unternimmt daher den Versuch, Formen des Außeralltäglichen im politischen Denken aus reflektierender Distanz in den Blick zu nehmen und ideengeschichtlich zu untersuchen, was Begriffe wie Krise und Ausnahmezustand, aber auch Diktatur, Revolution u

... (weiter siehe Digicampus)

**Ressourcenspezifische Herausforderungen im Energie- und Gesundheitswesen (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

**Schuld, Sünde, Versöhnung (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

// Hinweis zur Planung: Die Veranstaltung wird digital abgehalten und in Gänze asynchron konzipiert sein; eine Onlinepräsenz in Videokonferenzen wird also nicht verlangt. // Die Schlagworte Schuld, Sünde und Versöhnung stecken ein facettenreiches Themenfeld ab. Für das Selbsterleben des Menschen als moralischer Akteur gibt es wohl kaum eindrücklichere Erlebnisse. An die theologische und ethische Reflexion stellen sie besondere Herausforderungen. Kann die theologische Ethik hier Orientierung bieten? Was kann eine Lehrerin zu ihren Schülern sagen, wenn sie laut Lehrplan dazu befähigen soll, „Versöhnung als christliche Aufgabe [zu] sehen und Formen verantwortlicher Schuldbewältigung [zu] kennen“? Worüber sollte eine Pastoralreferentin in einer Bußandacht predigen? Was gibt der Priester dem in der Beichte nach Versöhnung suchenden Pönitenten mit? Kurz: Wie spricht man theologisch-ethisch verantwortet von Sünde und Schuld? Im Seminar wollen wir uns ausgehend von Texten in Einzelarbeit sowie

... (weiter siehe Digicampus)

**Schöpfung und Lebenswirklichkeit (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Wenn es um den christlichen Schöpfungsglauben geht, sind sofort die ersten drei Kapitel des ersten Teils der christlichen Bibel im Blick, teilweise gelten sie gar als Ausdruck biblischer Schöpfungstheologie schlechthin. Auch deshalb ist es sinnvoll und wichtig, sich mit den Aussagen von Gen 1-3 (bzw. 11) zu beschäftigen. Aber es gibt daneben noch andere Texte im Alten Testament, in denen die Schöpfung Thema wird und die teilweise andere Akzente setzen und notwendige Korrekturen gegen einseitige Verständnisweisen von Gen 1-3 darstellen können, wenn man sie zur Kenntnis nimmt. Die einschlägigen Texte werden im Seminar im Blick auf die Frage nach dem Verhältnis von Schöpfung und Lebenswirklichkeit hin befragt und daraufhin, wie ihre Aussagen im aktuellen

theologischen Diskurs einen ethisch begründeten Umgang mit Schöpfung und Welt fundieren können. Literatur zur Einführung (weitere Literatur im Seminar): Melanie Köhlmoos, Altes Testament, UTB basics, UTB, Bd. 3460, Tübingen 2011, Kapitel 5  
... (weiter siehe Digicampus)

#### **Sozialwissenschaften und Kritik (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

In jüngerer Zeit lässt sich in der Soziologie und in angrenzenden Disziplinen eine erneuerte Beschäftigung mit dem Verhältnis von Wissenschaft und Kritik beobachten. Im Kern geht es um die Frage, ob Soziologie als kritische Sozialwissenschaft begründet und betrieben werden soll, auf welche Grundlagen sich eine solche Kritische Soziologie stützen kann und wie sie vorgehen sollte. Dabei stehen sich unterschiedliche und z. T. unvereinbare Positionen gegenüber. Das Seminar nimmt vergleichend verschiedene ältere und aktuellere Positionen in dieser Diskussion in den Blick, um ihre jeweilige Tragfähigkeit und Reichweite kritisch zu prüfen. Das Seminar findet digital statt, im Wechsel zwischen Videositzungen und asynchroner Bearbeitung von Aufgabenstellungen. WICHTIGE ANMERKUNGEN: 1. Sollten Sie das Modul SOW-4800 besuchen wollen, müssen Sie sich ebenfalls (!) zu folgender Veranstaltung anmelden, bzw. diese besuchen: Prof. Dr. Reiner Keller: Master: Abschluss- und Forschungsseminar (Montags, 15  
... (weiter siehe Digicampus)

#### **Verschwörungstheorien aus medienethischer Perspektive (Hauptseminar)**

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Verschwörungstheorien sind eigentlich nichts Neues. Es gibt sie seit Jahrhunderten. Doch insbesondere die Maßnahmen und Folgen der aktuellen Corona-Pandemie haben dazu geführt, dass derzeit ganz unterschiedliche Verschwörungstheorien Hochkonjunktur haben und ihre Anhängerschaft finden. Das Seminar wird sich ganz allgemein mit dem Phänomen der Verschwörungstheorien auseinandersetzen und danach fragen, was zur Entstehung von und zur „Begeisterung“ für Verschwörungstheorien führt. Insbesondere wird auch – aus medienethischer Perspektive – nach der medialen Dimension von Verschwörungstheorien zu fragen sein. Diese Veranstaltung kann für den Freien Bereich nach LPO 2008 eingebracht werden.

#### **Widerstand, Ziviler Ungehorsam und Zivilcourage (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Der Widerstand gegen politische Herrschaft und politische Entscheidungen zählt mit zu den ambivalenten Grundsatzproblemen politischen Dankens und Handelns. Auf der einen Seite ist eine politische Ordnung im Sinne ihrer Funktionsfähigkeit auf die Akzeptanz sowohl hinsichtlich ihrer Existenzberechtigung als auch der getroffenen Entscheidungen angewiesen. Auf der anderen Seite zeigt die Erfahrung, dass dem politischen Widerstehen immer wieder eine wichtige Funktion des Korrektivs zukommt - sei es in Fällen, in denen politische Herrschaft despotischen Charakter angenommen hat oder dann, wenn einzelne staatliche Regelungen nicht mehr im Einklang mit den Grundfesten einer gerechten politischen Ordnung stehen. Widerstand kann dabei gewaltsam oder gewaltfrei, aktiv oder passiv, zivil oder militärisch sein. Ziel des Seminars ist, sich diesem Phänomen sowohl theoretisch als auch anhand konkreter Beispiele aus Geschichte und Gegenwart zu nähern. Dabei sollen Ereignisse berücksichtigt werden, die  
... (weiter siehe Digicampus)

#### **„Doing gender while doing border“ (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Das Seminar wird gehalten von Prof. Dr. Lisa Riedner: In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit Zusammenhängen von Migration(spolitik), Rassismus, Arbeits- und Geschlechterverhältnissen. Einerseits werfen wir Schlaglichter auf diverse Studien zu vergeschlechtlichten Transformationen aktueller Grenz- und Migrationsregime: Im humanitären Regieren von Migration trennt die Kategorie der Vulnerabilität zwischen Migrant\*innen, die hilfsbedürftig sind und jenen, die keine Hilfe benötigen bzw. verdienen. Migrationspolitische Strategien im nationalen Welfare-Staat wiederum binden den Zugang von Migrant\*innen zu sozialen und Aufenthaltsrechten an ihre Erwerbstätigkeit und -fähigkeit. Beide Tendenzen (re-)produzieren vergeschlechtlichte und rassifizierende Vorstellungen von Arbeit, Nation und Subjekt. Neben diesem thematischen Überblick konzentrieren wir uns auf empirische Forschungen zur Reinigungsbranche und der Arbeit in privaten Haushalten im globalen Norden sowie zur vergeschlechtlichten A

... (weiter siehe Digicampus)

**Modulteil: Pflichtmodul M8\_Vorlesung2**

**Sprache:** Deutsch

**SWS:** 2

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

**Boden- und Wasserressourcen (VL) - soil and water resources (VL)** (Vorlesung)

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

**Einführung in die Moralthologie** (Kurs)

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

// Hinweis zur Planung: Die Veranstaltung wird digital abgehalten und in Gänze asynchron konzipiert sein; eine Onlinepräsenz in Videokonferenzen wird also nicht verlangt. // Ziel des Kurses ist die Einführung in das theologisch-ethische Denken. Thematisiert werden u.a. verschiedene ethische Denkformen und Begründungsmodelle (Tugendethik, Normethik, Kant, Naturrecht, Utilitarismus) und Fragen zum moralischen Handeln (Gewissen, Schuld). Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

**Einführung in die Naturphilosophie** (Vorlesung)

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Der Lehrstoff wird asynchron in Gestalt von Skripten angeboten. Termine zur Aussprache über den Lehrstoff werden per Rundmail bekanntgegeben. Naturphilosophie ist – nach einer heutigen Verständnisweise – die philosophische Reflexion des Bildes der Wirklichkeit, das die modernen Naturwissenschaften zeichnen. Fragt die Wissenschaftstheorie als spezielle Erkenntnistheorie unter anderem danach, wie Naturwissenschaften etwas erkennen können, so lautet die Frage der Naturphilosophie: Was ist es eigentlich, das die Naturwissenschaften da erkennen? Fügen sich die Erkenntnisse der einzelnen Naturwissenschaften zu einem stimmigen Ganzen zusammen? Passen sie dazu, wie wir von Natur im Alltag sprechen? Oder tun sich da Widersprüche auf? Und wenn ja, wie sollen wir mit derartigen Widersprüchen umgehen? Welchen Stellenwert hat dann beispielsweise unsere außerwissenschaftliche Erfahrung mit „Natürlichem“, etwa mit Tieren? Darüber hinaus stellt sich gegenwärtig immer dringlicher die Frage, ob der Begr

... (weiter siehe Digicampus)

**Einführung in die Ressourcengeographie** (Vorlesung)

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über folgende Themenschwerpunkte: - Einführung in den globalen Ressourcenverbrauch - Theoretische Grundlagen, Begriffe und Konzepte der Ressourcengeographie - Umgang mit Wasser- und Agrarressourcen - Genese, Verbreitung und Nutzung fossiler und regenerativer Energieträger - Verbreitung und Anwendung mineralischer Rohstoffe und Metalle - Umweltrelevanz der Ressourcengewinnung, -nutzung und -entsorgung - Verfahren der primären und sekundären Rohstoffgewinnung am Beispiel ausgewählter Metalle (vom Bergbau über die Raffination bis zur Kreislaufwirtschaft) - Überblick über Rohstoffmärkte, -abhängigkeiten und erforderliche Strategien auf unternehmerischer und volkswirtschaftlicher Ebene - Allgemeine Einführung in die Ressourcenpolitik und Arten von Ressourcenkonflikten - Methoden zur Kritikalitätsanalyse und -bewertung von nicht-regenerativen Rohstoffen

... (weiter siehe Digicampus)

**Gerechtigkeit, Frieden und Menschenrechte. Gesellschaftliche Ordnungsstrukturen** (Vorlesung)

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

In der Sozialethik bzw. politischen Philosophie dominiert seit Jahrzehnten Gerechtigkeit als normativer Begriff, der für ganz unterschiedliche Lebensbereiche von Relevanz ist. In enger Beziehung zum Begriff der Gerechtigkeit stehen insbesondere die Menschenrechte, aber auch Konzeptionen des Friedens, wie dies im Paradigma des gerechten Friedens beispielsweise deutlich wird. Nicht nur für den Bereich des Politischen, sondern auch für den Kontext Wirtschaft sind diese normativen Begriffe von zentraler Bedeutung. Die Vorlesung führt allgemein ein in den Bereich der politischen Ethik, erkundet die normative Bedeutung und praktische Relevanz der zuvor genannten Begriffe und zeigt Grundlinien heutiger Wirtschaftsethik auf. Diese Veranstaltung kann für den Freien Bereich nach LPO 2008 eingebracht werden.

**Philosophische Ethik: Personen, ihre Handlungen und ihre Pflichten (Vorlesung)**

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Als Menschen müssen wir uns im Leben ständig entscheiden. Dabei drängt sich uns die Frage auf, welche Entscheidungen bzw. welche aus diesen Entscheidungen folgende Handlungen richtig sind. Hier will die Ethik als philosophische Disziplin begründete Antworten entwickeln. Diese Vorlesung bietet eine Einführung in das Fach Ethik und seine Grundbegriffe. Es werden die wichtigsten normativen Theorien vorgestellt (Kantische Ethik, Utilitarismus, Tugendethik und Kontraktualismus) und kritisch beurteilt. Zudem werden wir uns mit Themen wie die Bedeutung moralischer Gefühle, die Rolle der Gewissensfreiheit, die Möglichkeit universeller Begründbarkeit ethischer Prinzipien, die Selbstzwecklichkeit des Menschen oder die Frage nach der Wahrheit moralischer Überzeugungen beschäftigen. Das Ziel dieser Vorlesung besteht darin, das Instrumentarium zu erlernen, um ethische Fragestellungen, Positionen, Argumente verstehen und sich mit ihnen kompetent auseinandersetzen zu können.

... (weiter siehe Digicampus)

**Schöpfungslehre (Vorlesung)**

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Lange Zeit galt das Bekenntnis zu Gott als dem „Schöpfer des Himmels und der Erde“ als das auch der Vernunft am ehesten einsichtige Moment des christlichen Glaubens. Mit dem Siegeszug der neuzeitlichen Naturwissenschaften schien jedoch der christlichen Schöpfungslehre die Grundlage entzogen zu sein, da die Naturprozesse offenkundig ohne die „Arbeitshypothese Gott“ erklärbar waren. Unter diesen Bedingungen gilt es neu zu fragen: Was bedeutet es, „dass mich Gott ge-schaffen hat samt allen Kreaturen (Luther, Kleiner Katechismus)? Die Vorlesung wird u. a. folgende Themen behandeln: - Schöpfungsglaube und naturwissenschaftliche Welterklärung - Die Bedeutung des Schöpfungsgedankens für das Gottesverständnis - Die Bedeutung des Schöpfungsgedankens für das Weltverständnis - Schöpfung als Anfang oder als Prozess? - Die Vielfalt der Geschöpfe - Die Stellung des Menschen in der Welt, sein Verhältnis zu den anderen Kreaturen - Der Mensch als Gottes Ebenbild - Der biblische „Herrschaftsauftrag“ des

... (weiter siehe Digicampus)

**Schöpfungslehre (Vorlesung)**

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

**Verantwortung für eine veränderte Welt. Grundriss einer Ethik moderner Gesellschaften (Vorlesung)**

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Das neuzeitliche Projekt eines Lebens in Freiheit, ständigem Fortschritt und wachsendem Wohlstand wird längst mit den sozialen, politischen und ökologischen Folgen seiner konkreten Durchführung konfrontiert. Die moderne Praxis moderner Gesellschaften führt zu neuen Konflikten, die sich mit den herkömmlichen Antworten der traditionellen Moral nicht mehr bewältigen lassen. Der ethische Diskurs hat auf diese neue Entwicklung längst reagiert, indem er an die Stelle der herkömmlichen moralischen Sprache, die von Sittengesetz, Tugenden und moralischen Pflichten sprach, den Begriff der Verantwortung setzt. Die Vorlesung fragt nach den Stärken und Grenzen einer Verantwortungsethik, die „alle ethischen Strukturen aus der Struktur der Verantwortung entwickelt“ (Picht 1969).“

**Zentrale Aspekte der Spiritualität (Vorlesung)**

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Die geistliche Erfahrung ist das spezifische Materialobjekt der Theologie des geistlichen Lebens. Die Vorlesung will anhand ausgewählter Beispiele der christlichen Kunstgeschichte zeigen, wie sich geistliche Erfahrung auf dem Weg des künstlerisch-bildnerischen Ausdrucks überliefert hat. Die Akzente liegen auf spätantiken, frühchristlichen, ottonischen, romanischen, gotischen und neuzeitlichen Bildwerken aus Renaissance und Barock, in denen ekklesiale Väterspiritualität, eucharistische Frömmigkeit, Aufstiegsspiritualität, Frauenmystik oder persönliche geistliche Erfahrung wie bei Nikolaus von Flüe, Ignatius von Loyola, Johannes vom Kreuz oder Rembrandt zum Ausdruck kommen. Vorgestellt werden auch künstlerische Zeugnisse, in denen die Spiritualität verschiedener geistlicher Traditionen, Schulen und Bewegungen greifbar werden, wie bei den Zisterziensern, den Franziskanern und Dominikanern, bei den spätmittelalterlichen geistlichen Bewegungen der Devotio moderna, bei den Jesuiten, beim Unb

... (weiter siehe Digicampus)

**Modulteil: Pflichtmodul M8\_Seminar2**

**Sprache:** Deutsch

**SWS:** 2

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

**"Black lives matter"- Ethische Kritik des Rassismus** (Hauptseminar)

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Aufgrund verschiedener gewaltsamer Vorfälle in den Vereinigten Staaten wird seit Monaten intensiv über Rassismus in unseren Gesellschaften diskutiert. Das Seminar greift diese Diskussionen auf und wird sich zum einen ganz allgemein mit dem Phänomen des Rassismus auseinandersetzen und zum anderen die ethische Perspektive in den Blick nehmen, um eine grundlegende Kritik an Konzeptionen und Phänomenen des Rassismus zu üben. Die Fragen nach Identität, Menschenbild, Vorurteil und Toleranz aber auch nach der Bedeutung der Medien hinsichtlich des Rassismus werden in den Seminarverlauf einfließen. Diese Veranstaltung kann für den Freien Bereich nach LPO 2008 eingebracht werden.

**"Einklang mit der Natur"?** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Koyaanisqatsi – ein Wort des Hopi-Volkes (Arizona/USA), das den Zwiespalt zwischen „Natur“ und „Zivilisation“ meint, und zugleich der Titel eines erfolgreichen Kinoklassikers von 1982. Es geht um das kosmologische Konzept der Hopi-Religion, das seit Jahrzehnten nostalgische und esoterische Resonanz findet. Am anderen Ende der Welt entstand im alten China der Taoismus (sprich: Dauismus): Das Tao ist der Weg des Nicht-Handelns, das die „Natur“ respektiert und auf zivilisatorische Eingriffe verzichtet. Bert Brecht meinte, in Lao-tse (Laudse) den stillen Revolutionär zu entdecken, der – wie er selbst – in der Emigration zur Weisheit findet. Das taoistische Yin-Yang des Taoismus ist längst esoterisch allgegenwärtig und scheint zu allem und jedem zu passen. Die Praxis des Tao und seine komplizierte Götterlehre sind aber kaum bekannt. Was haben diese kosmologischen Religionen zu sagen? Was unterscheidet sie von ihrer esoterischen Vermarktung, die längst auch Buddhismus und Hinduismus erfasst

... (weiter siehe Digicampus)

**BA Vertiefung Rezeption und Wirkung: Wie sag ich's für welche Zielgruppe? Zielgruppen-Kommunikation im Phasenmodell der Entscheidungsbildung** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Predecision, Preaction, Action und Postaction - Verhaltensbildung ist ein Multi-Step-Process. Abhängig von der Phase, in der sich Personen befinden, können Kommunikationsmittel mit unterschiedlichen Strategien gezielt an verschiedenen Konstrukten ansetzen und eine Verhaltensbildung fördern: Bewusstmachung des Problems und dessen Konsequenzen, Einschätzung der Durchführbarkeit, Planung der Handlung, Unterstützung der Selbstwirksamkeit zur Integration in den Alltag. Insbesondere in Gesundheits- und Umweltkommunikation spielen diese Prozesse eine relevante Rolle. Im Seminar setzen wir uns mit den Theorien und Modellen auseinander und entwickeln eine Kommunikationsstrategie. Die Prüfungsleistung ist eine Hausarbeit. Prüfungsleistung: Hausarbeit

**Blockseminar: Welchen Wa(h)ren Wert besitzen Nutztiere? - ein interdisziplinärer Dialog zwischen Wirtschaftswissenschaften und Theologie über die Tier-Mensch-Beziehung in Deutschland** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.\**

In diesem Seminar soll die vielschichtige Beziehung zwischen dem Menschen und seiner natürlichen Umwelt aus philosophischer, theologischer und wirtschaftswissenschaftlicher Sicht betrachtet werden. Aus ökonomischer Sicht wird auf Produktion bzw. Verwendung von Agrar-Rohstoffen und die sich hieraus ergebende Konkurrenz zwischen Tank, Trog und Teller fokussiert. Des Weiteren sollen Nahrungsmitteln pflanzlichen bzw. tierischen Ursprungs mit ressourcenökonomischen Methoden untersucht und unterschieden werden. Aus theologischer und philosophischer Perspektive steht die Mensch-Tier-Beziehung im Mittelpunkt: Sind Tiere Personen? Haben sie Rechte? Hierzu stehen zunächst biblische Spuren und spirituelle Linien im Fokus, bevor auf spezielle Felder wie beispielsweise Tierversuche, Nutztierhaltung und Xenotransplantation eingegangen wird. Literatur wird noch bekannt gegeben.

... (weiter siehe Digicampus)

**Deutungskämpfe in Konflikten und Krisen** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Gesellschaftliche Konflikte und Krisen und mit ihnen verbundene Deutungskämpfe werden oft dann besonders sichtbar, wenn sie im Rahmen von Protesten zum Thema gemacht werden. Das wird aktuell in Beispielen wie Fridays for Future, Black Lives Matter, dem „Marsch für das Leben“ und seinen Gegenprotesten oder auch den „Corona-Protesten“ deutlich. Proteste und Soziale Bewegungen prägen somit Deutungskämpfe um gesellschaftlich relevante Themen wie Rassismus, Klima, Migration oder sexuelle Selbstbestimmung und deren öffentliche Sichtbarkeit. Zugleich bewegen sie sich selbst in einem Feld umkämpfter Deutungen und sind als Protestbewegung und in ihren politischen Anliegen selbst Gegenstand gesellschaftlicher Aushandlungsprozesse. Als Momente des Ringens um die gesellschaftliche Deutung eines Phänomens oder Themas sind Proteste Ereignisse, die für diskursanalytische Perspektiven, welche nach der gesellschaftlichen Konstitution von Wissen und Wirklichkeit fragen, von besonderem Interesse sind. Zu ... (weiter siehe Digicampus)

#### **Einführung in die Wirtschaftsethik. Aktuelle Modelle und Entscheidungsstrategien.** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Ende Februar 2021 / Präsenz- oder Online-LV Termine, Uhrzeit und Organisationsform werden noch bekannt gegeben. Fragt die philosophische Ethik u.a. nach den allgemeinen Regeln moralisch gebotenen Handelns und deren Begründung, so fokussiert die Wirtschaftsethik ihren Blick auf die moralische Bewertung von wirtschaftlichen Systemen, deren moralische Normen und Ideale, die Möglichkeiten und Grenzen der Implementation moralischer Normen sowie deren Folgen (und Nebenfolgen) für Person, Gesellschaft und politische Systeme. Infolge sind nicht nur die Begründung von Normen, z.B. von Menschenrechten, und die Bewertung der ökonomischen Folgen moralischen Verhaltens Gegenstand von Wirtschaftsethik, sondern auch Fragen einer Verantwortungsethik in personaler, institutioneller und globaler Perspektive. Vor dem Hintergrund unterschiedlicher Argumentationsstrategien, so etwa in Form deontologischer, konsequentialistischer oder tugendethischer Konzepte, sollen zentrale Fragestellungen der Wirtschaft ... (weiter siehe Digicampus)

#### **Erfolgreich eine (Abschluss-)Arbeit verfassen** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Wissenschaftliche Texte zu produzieren, stellt viele Studierende vor große Schwierigkeiten. Schreibblockaden und Unsicherheiten sind die Folge. Zwar besuchen viele Studierenden am Anfang des Studiums den Kurs Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten, doch viele Fragen stellen sich erst im Verlauf des Studiums. Diese Veranstaltung will die Tradition der Proseminare, in denen Studierende früher fachspezifisch auf das Verfassen wissenschaftlicher Texte vorbereitet wurden, wieder aufgreifen. Folgende Fragen sollen mit praktischer Ausrichtung thematisiert werden: Wie gehe ich ein Thema an? Wie bringt man Quellen und Fachliteratur zum Sprechen? Wie macht man sie sich zu eigen, ohne die Grenze zum Plagiat zu überschreiten? Welche erlaubten technischen und bibliographischen Hilfsmittel stehen dem Schreibenden zur Verfügung? Wie kann man effektiv das Internet verwenden? Welche (kirchenhistorisch/theologisch/umweltethisch) relevanten Websites gibt es? Wie bekomme ich ein Thema „in den Griff“ ... (weiter siehe Digicampus)

#### **Ergänzungsbereich Environmental Humanities: Healthy nature, healthy people - Medien, Natur und deren Wirkung auf die Gesundheit** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

„Die Natur ist die beste Apotheke“ – bereits Sebastian Kneipp konzeptualisierte Landschaft sowie Natur als eine Gesundheitsressource, die körperliches, geistiges und soziales Wohlbefinden fördern kann. Im Seminar wollen wir den Einfluss der Natur und der Umwelt auf die menschliche Gesundheit näher betrachten. Der Fokus liegt zudem auf der Nutzung naturbezogener Medienangebote, die sowohl zur Entspannung als auch dem Steigern des Wohlbefindens dienen können. Aufbauend auf bereits vorhandenen Theorien und Studien sollen kurze qualitative Interviews geführt werden. Die Prüfungsleistung ist eine Hausarbeit.

#### **Ethik der Weltreligionen. Erkundungen in interreligiöser Perspektive.** (Hauptseminar)

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Weltweit betrachtet gehören rund 80 % der Menschheit einer Religionsgemeinschaft an. Zu den zentralen Dimensionen von Religion gehören u.a. Weltdeutung, Sinnstiftung, Spiritualität und Kult, aber auch moralische

Orientierung für das Leben des Einzelnen als auch in der Gemeinschaft. In diesem Seminar werden wir uns auf Spurensuche in die Welt der Religionen begeben, die Basics zu einzelnen großen bzw. bedeutenden Religionen erkunden und nach deren Ethos fragen. Die Vielfalt der Religionen bringt nicht nur deren Unterschiede, sondern insbesondere auch deren Gemeinsamkeiten ins Spiel, wie dies Ansätze zu einer Abrahamischen Ökumene oder auch das Projekt Weltethos herausgearbeitet haben. Insofern liegt der Blick auch auf den Berührungen oder sogar Überschneidungen im Ethos zwischen den einzelnen Religionen. Überdies wird zu fragen sein, welche Bedeutung Religionen für Gesellschaften und politische Konzeptionen haben - ein Aspekt, der insbesondere in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen

... (weiter siehe Digicampus)

#### **Europannarrative (Hauptseminar)**

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Seminar: „Interpretative Politikwissenschaft: Europa-Narrative“ Das Seminar untersucht politische Narrative Europas. Was ist der politische Sinn „Europas“? Die Überwindung klassischer Staatlichkeit zum Zweck der Friedenssicherung? Geht es um den Wohlstand und die Bewegungsfreiheit der Bürger? Folgt aus der inner-europäischen Aufhebung der Grenzen die Betonung ihrer Außengrenzen zur „Festung Europa“? Verfolgt Europa einen „dritten Weg“ zwischen den Angeboten der USA, Russlands und Chinas? Sind die Grundlagen Europas hauptsächlich kulturellen Inhalts und lassen sie sich im Begriff „Abendland“ zusammenfassen? Diesen und weitere politischen Überlegungen liegen Narrative zugrunde, die erzählerisch Geschehnisse aufgreifen, mit Argumenten verbinden und zu einem Sinnzusammenhang verdichten. Narrative verknüpfen also Ereignisse, Personen, Institutionen und Maßstäbe zu einem Sinnzusammenhang, der politisches Handeln orientiert bzw. legitimiert. Keine politische Ordnung kommt ohne solche Narrativ

... (weiter siehe Digicampus)

#### **Gott als "gefährliche Illusion" - Atheistische Bewegungen des 21. Jahrhunderts (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

#### **Johann Michael Sailer (1751–1832) und seine Bedeutung für Spiritualität und Seelsorge (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Johann Michael Sailer (1751–1832) war Professor für Pastoral- und Moraltheologie an den Universitäten Dillingen und Ingolstadt bzw. Landshut und in späten Jahren schließlich Bischof von Regensburg. Als Theologe und Priesterbildner, als geistlicher Schriftsteller und spiritueller Begleiter – von König Ludwig I. bis zur Familie Brentano – hatte er enormen Einfluss auf die damalige Geisteswelt in der Zeit zwischen Aufklärung, Säkularisation und beginnender Romantik. Nicht von ungefähr nannte der bekannte Kirchenhistoriker Georg Schwaiger Sailer den „bayerischen Kirchenvater“. Sein umfangreiches Werk enthält neben pastoralen Schriften auch bedeutsame Veröffentlichungen zu Gebet und Spiritualität. Das Seminar will darum Sailers Bedeutung für Theologie, Seelsorge und Spiritualität nachgehen. – Das ursprünglich als Teil des Seminars (Blockszitzung) geplante „Forschungskolloquium Johann Michael Sailer“ (13. November 2020, 14.00-19.00 Uhr, Universität Regensburg) entfällt leider coronabedingt. S

... (weiter siehe Digicampus)

#### **Lektüreseminar: Die Idee der Gerechtigkeit und der Fähigkeiten-Ansatz (capability-approach) in den Schriften von Martha C. Nussbaum und Amartya Sen. (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Der Wirtschaftswissenschaftler und Philosoph Amartya Sen ist Träger des diesjährigen Friedenspreises des Deutschen Buchhandels, der im Oktober 2020 im Rahmen der Frankfurter Buchmesse verliehen wird. Dies ist der willkommene Anlass, sich vor allem mit seinen Überlegungen zur Frage der Gerechtigkeit als auch zum sogenannten Fähigkeiten-Ansatz im Rahmen einer intensiven Lektüre von Schriftauszügen seines Werkes auseinanderzusetzen. Insofern die amerikanische Philosophin Martha C. Nussbaum in ihrem gerechtigkeitsethischen Denken auch den Fähigkeiten-Ansatz ins Spiel bringt und oft gemeinsam mit Amartya Sen genannt wird, sollen auch ihr Ansatz und ihre Texte im Rahmen dieses Seminars Berücksichtigung finden. Diese Veranstaltung kann für den Freien Bereich nach LPO 2008 eingebracht werden.

... (weiter siehe Digicampus)

#### **Logik, Wirkung und Transformation des Kapitalismus SOW-4400/4401; SOW-4800 (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Kapitalismus - kaum ein Begriff dient in politischen Diskursen der Gegenwart häufiger als zentraler Bezugspunkt. Um nur einige (jüngere) Debattenbeiträge und Thesen zu zitieren: „Sozialer Kapitalismus!“ (Paul Collier), „Stirbt der Kapitalismus?“ (Immanuel Wallerstein et al), „Postkapitalismus“ (Paul Mason), „Das Kapital des Staates“ (Marianna Mazzucato), „Der Geist des digitalen Kapitalismus“ (Oliver Nachtwey und Timo Seidl) , „Der neue Geist des Kapitalismus“ (Luc Boltanski und Ève Chiapello), „Das Kapital im 21. Jahrhundert“ (Thomas Piketty). Zugleich sind die in das Wortzeichen „Kapitalismus“ eingeschriebenen Bedeutungen äußerst mannigfaltig und unterliegen zudem einer fortlaufenden Transformation. Wenn aber dieser für die Analyse der Gegenwart derart bedeutsame Begriff zugleich so offensichtlich vieldeutig ist, wie kann dann kommunikative Anschlussfähigkeit zwischen den Debattenteilnehmer\*innen und den verschiedenen Diskurskoalitionen bestehen? Wie kann über die Zukunft des Politis ... (weiter siehe Digicampus)

**MA Vertiefung: Wissenschaftskommunikation** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Medien sind wichtige Kanäle, um etwas über den Bereich der Wissenschaft zu lernen – etwa über Gesundheitsrisiken, Genforschung, den Klimawandel oder künstliche Intelligenz. Ein wichtiger Teil der Forschung setzt sich mit der Analyse von journalistischer Berichterstattung auseinander; zunehmend wird auch User-generierter Inhalt als Informationsquelle wichtig. Oft vernachlässigt werden populäre und fiktionale Formate, die ein ganz eigenes Potential haben: Sie wenden sich nicht an eine kleine Elite, sondern ziehen ein Massenpublikum an, das oftmals über traditionelle Wissenschaftsformate nicht erreichbar ist. Sie vermögen es, Wissensbestände und Einstellungen zu verändern, Interesse zu wecken und Anschlusskommunikation zu stimulieren. Dieses Seminar wird sich mit Ansätzen der Wissenschaftskommunikation beschäftigen, die erklären können, warum Menschen sich wissenschaftlichen Inhalten zuwenden und wie diese verarbeitet, erlebt und behalten werden. Prüfungsleistung: Referat mit schriftliche ... (weiter siehe Digicampus)

**MA: Die Natur des Geschlechts** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

„Geschlecht ist eine soziale Konstruktion“ so lautet seit mehr als 20 Jahren das Diktum in den Sozial- und Kulturwissenschaften. Nicht die Biologie (Sex) sei maßgeblich für menschliche Geschlechtlichkeit, sondern kulturelle und gesellschaftliche Normen und Werte (Gender). Entstanden ist diese Vorstellung in den 1990er Jahren als politische Antwort auf die Dominanz heteronormativer Geschlechtlichkeit, die in den 1980er Jahren nicht nur die Gesellschaft, sondern selbst auch noch die 2. Welle der Frauenbewegung prägte. Die Biologie des Geschlechts (Sex) galt bis dahin als „natürliche“, gegebene Grundlage, an der gesellschaftliche und kulturelle Normen prägend ansetzen. Diesem „Naturalismus“ setzten die Sozial- und Kulturwissenschaften die Vorstellung entgegen, dass auch das, was wir als „Natur des Geschlechts“ verstehen, sozial konstruiert sei. Prägend waren (und sind) in dieser theoretischen Situation zwei Ansätze: Zum einen die sprachphilosophisch-kulturtheoretische Konzeption Judith Bu ... (weiter siehe Digicampus)

**Needs and Wants: Resources and Sustainability in the Ancient Mediterranean World** (Hauptseminar)

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

This class explores the topics of Resource Usage and Sustainability in the Ancient Mediterranean world. It draws upon examples of the use and abuse of natural resources from across the Mediterranean world, and roughly covers the period from 600 BCE-400 CE. Did ancient cultures have the idea of sustainability? Was it similar or different to the way we understand resource usage today? How did ancient cultures use energy? Is a resource something we want, or something we need? In order to answer these and related questions, this course introduces theories and methods used to study resources in our current world. Sustainability and the study of sustainable resource usage is one of the most researched topics in the world, and there are many new and diverse approaches for studying ancient habits, relationships, and reactions to the use of resources. At the same time, by identifying ancient successes and failures in the use of resources, this course aims to open a dialogue between ancient and ... (weiter siehe Digicampus)

**Politikwissenschaftliche Theorien "Krise, Ausnahmezustand, Charisma: Formen des Außeralltäglichen im politischen Denken" (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Die Covid-19-Pandemie stellt die liberale Demokratie vor grundlegende Herausforderungen und verschärft zunehmend intra- und interstaatliche Konflikte. Subjektive Rechte, die eines der Kernelemente liberaler Ordnungen darstellen, werden mit Verweis auf Begriffe wie Krise, Notlage und Ausnahmezustand zeitweise suspendiert: Semantiken, die Außeralltäglichkeit zum Ausdruck bringen, avancieren zu den zentralen Selbstbeschreibungskategorien der Gegenwart. Problematisch an einer in diesem Sinn ubiquitären Rhetorik des Außeralltäglichen ist, dass sowohl in der Publizistik als auch im Forschungskontext eine Inflation der Begriffe zu beobachten ist, die mit einer zunehmenden Konturlosigkeit des genauen begrifflichen Inhaltes korrespondiert. Das Seminar unternimmt daher den Versuch, Formen des Außeralltäglichen im politischen Denken aus reflektierender Distanz in den Blick zu nehmen und ideengeschichtlich zu untersuchen, was Begriffe wie Krise und Ausnahmezustand, aber auch Diktatur, Revolution u  
... (weiter siehe Digicampus)

**Ressourcenspezifische Herausforderungen im Energie- und Gesundheitswesen (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

**Schuld, Sünde, Versöhnung (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

// Hinweis zur Planung: Die Veranstaltung wird digital abgehalten und in Gänze asynchron konzipiert sein; eine Onlinepräsenz in Videokonferenzen wird also nicht verlangt. // Die Schlagworte Schuld, Sünde und Versöhnung stecken ein facettenreiches Themenfeld ab. Für das Selbsterleben des Menschen als moralischer Akteur gibt es wohl kaum eindrücklichere Erlebnisse. An die theologische und ethische Reflexion stellen sie besondere Herausforderungen. Kann die theologische Ethik hier Orientierung bieten? Was kann eine Lehrerin zu ihren Schülern sagen, wenn sie laut Lehrplan dazu befähigen soll, „Versöhnung als christliche Aufgabe [zu] sehen und Formen verantwortlicher Schuldbewältigung [zu] kennen“? Worüber sollte eine Pastoralreferentin in einer Bußandacht predigen? Was gibt der Priester dem in der Beichte nach Versöhnung suchenden Pönitenten mit? Kurz: Wie spricht man theologisch-ethisch verantwortet von Sünde und Schuld? Im Seminar wollen wir uns ausgehend von Texten in Einzelarbeit sowie  
... (weiter siehe Digicampus)

**Schöpfung und Lebenswirklichkeit (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Wenn es um den christlichen Schöpfungsglauben geht, sind sofort die ersten drei Kapitel des ersten Teils der christlichen Bibel im Blick, teilweise gelten sie gar als Ausdruck biblischer Schöpfungstheologie schlechthin. Auch deshalb ist es sinnvoll und wichtig, sich mit den Aussagen von Gen 1-3 (bzw. 11) zu beschäftigen. Aber es gibt daneben noch andere Texte im Alten Testament, in denen die Schöpfung Thema wird und die teilweise andere Akzente setzen und notwendige Korrekturen gegen einseitige Verständnisweisen von Gen 1-3 darstellen können, wenn man sie zur Kenntnis nimmt. Die einschlägigen Texte werden im Seminar im Blick auf die Frage nach dem Verhältnis von Schöpfung und Lebenswirklichkeit hin befragt und daraufhin, wie ihre Aussagen im aktuellen theologischen Diskurs einen ethisch begründeten Umgang mit Schöpfung und Welt fundieren können. Literatur zur Einführung (weitere Literatur im Seminar): Melanie Köhlmoos, Altes Testament, UTB basics, UTB, Bd. 3460, Tübingen 2011, Kapitel 5  
... (weiter siehe Digicampus)

**Sozialwissenschaften und Kritik (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

In jüngerer Zeit lässt sich in der Soziologie und in angrenzenden Disziplinen eine erneuerte Beschäftigung mit dem Verhältnis von Wissenschaft und Kritik beobachten. Im Kern geht es um die Frage, ob Soziologie als kritische Sozialwissenschaft begründet und betrieben werden soll, auf welche Grundlagen sich eine solche Kritische Soziologie stützen kann und wie sie vorgehen sollte. Dabei stehen sich unterschiedliche und z. T. unvereinbare Positionen gegenüber. Das Seminar nimmt vergleichend verschiedene ältere und aktuellere Positionen in dieser Diskussion in den Blick, um ihre jeweilige Tragfähigkeit und Reichweite kritisch zu prüfen. Das Seminar findet digital statt, im Wechsel zwischen Videositzungen und asynchroner Bearbeitung von Aufgabenstellungen.

WICHTIGE ANMERKUNGEN: 1. Sollten Sie das Modul SOW-4800 besuchen wollen, müssen Sie sich ebenfalls (!) zu folgender Veranstaltung anmelden, bzw. diese besuchen: Prof. Dr. Reiner Keller: Master: Abschluss- und Forschungsseminar (Montags, 15 ... (weiter siehe Digicampus)

**Verschwörungstheorien aus medienethischer Perspektive (Hauptseminar)**

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Verschwörungstheorien sind eigentlich nichts Neues. Es gibt sie seit Jahrhunderten. Doch insbesondere die Maßnahmen und Folgen der aktuellen Corona-Pandemie haben dazu geführt, dass derzeit ganz unterschiedliche Verschwörungstheorien Hochkonjunktur haben und ihre Anhängerschaft finden. Das Seminar wird sich ganz allgemein mit dem Phänomen der Verschwörungstheorien auseinandersetzen und danach fragen, was zur Entstehung von und zur „Begeisterung“ für Verschwörungstheorien führt. Insbesondere wird auch – aus medienethischer Perspektive – nach der medialen Dimension von Verschwörungstheorien zu fragen sein. Diese Veranstaltung kann für den Freien Bereich nach LPO 2008 eingebracht werden.

**Widerstand, Ziviler Ungehorsam und Zivilcourage (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Der Widerstand gegen politische Herrschaft und politische Entscheidungen zählt mit zu den ambivalenten Grundsatzproblemen politischen Dankens und Handelns. auf der einen Seite ist eine politische Ordnung im Sinne ihrer Funktionsfähigkeit auf die Akzeptanz sowohl hinsichtlich ihrer Existenzberechtigung als auch der getroffenen Entscheidungen angewiesen. Auf der anderen Seite zeigt die Erfahrung, dass dem politischen Widerstehen immer wieder eine wichtige Funktion des Korrektivs zukommt - sei es in Fällen, in denen politische Herrschaft despotischen Charakter angenommen hat oder dann, wenn einzelne staatliche Regelungen nicht mehr im Einklang mit den Grundfesten einer gerechten politischen Ordnung stehen. Widerstand kann dabei gewaltsam oder gewaltfrei, aktiv oder passiv, zivil oder militärisch sein. Ziel des Seminars ist, sich diesem Phänomen sowohl theoretisch als auch anhand konkreter Beispiele aus Geschichte und Gegenwart zu nähern. Dabei sollen Ereignisse berücksichtigt werden, die ... (weiter siehe Digicampus)

**„Doing gender while doing border“ (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Das Seminar wird gehalten von Prof. Dr. Lisa Riedner: In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit Zusammenhängen von Migration(spolitik), Rassismus, Arbeits- und Geschlechterverhältnissen. Einerseits werfen wir Schlaglichter auf diverse Studien zu vergeschlechtlichten Transformationen aktueller Grenz- und Migrationsregime: Im humanitären Regieren von Migration trennt die Kategorie der Vulnerabilität zwischen Migrant\*innen, die hilfsbedürftig sind und jenen, die keine Hilfe benötigen bzw. verdienen. Migrationspolitische Strategien im nationalen Welfare-Staat wiederum binden den Zugang von Migrant\*innen zu sozialen und Aufenthaltsrechten an ihre Erwerbstätigkeit und -fähigkeit. Beide Tendenzen (re-)produzieren vergeschlechtlichte und rassifizierende Vorstellungen von Arbeit, Nation und Subjekt. Neben diesem thematischen Überblick konzentrieren wir uns auf empirische Forschungen zur Reinigungsbranche und der Arbeit in privaten Haushalten im globalen Norden sowie zur vergeschlechtlichten A ... (weiter siehe Digicampus)

**Modulteil: Pflichtmodul M8\_Vorlesung/Kurs3**

**Sprache:** Deutsch

**SWS:** 1

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

**Einführung in die Moraltheologie (Kurs)**

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

// Hinweis zur Planung: Die Veranstaltung wird digital abgehalten und in Gänze asynchron konzipiert sein; eine Onlinepräsenz in Videokonferenzen wird also nicht verlangt. // Ziel des Kurses ist die Einführung in das theologisch-ethische Denken. Thematisiert werden u.a. verschiedene ethische Denkformen und Begründungsmodelle (Tugendethik, Normethik, Kant, Naturrecht, Utilitarismus) und Fragen zum moralischen Handeln (Gewissen, Schuld). Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

### **Philosophische Ethik: Personen, ihre Handlungen und ihre Pflichten** (Vorlesung)

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Als Menschen müssen wir uns im Leben ständig entscheiden. Dabei drängt sich uns die Frage auf, welche Entscheidungen bzw. welche aus diesen Entscheidungen folgende Handlungen richtig sind. Hier will die Ethik als philosophische Disziplin begründete Antworten entwickeln. Diese Vorlesung bietet eine Einführung in das Fach Ethik und seine Grundbegriffe. Es werden die wichtigsten normativen Theorien vorgestellt (Kantische Ethik, Utilitarismus, Tugendethik und Kontraktualismus) und kritisch beurteilt. Zudem werden wir uns mit Themen wie die Bedeutung moralischer Gefühle, die Rolle der Gewissensfreiheit, die Möglichkeit universeller Begründbarkeit ethischer Prinzipien, die Selbstzwecklichkeit des Menschen oder die Frage nach der Wahrheit moralischer Überzeugungen beschäftigen. Das Ziel dieser Vorlesung besteht darin, das Instrumentarium zu erlernen, um ethische Fragestellungen, Positionen, Argumente verstehen und sich mit ihnen kompetent auseinandersetzen zu können.

... (weiter siehe Digicampus)

### **Zentrale Aspekte der Spiritualität** (Vorlesung)

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Die geistliche Erfahrung ist das spezifische Materialobjekt der Theologie des geistlichen Lebens. Die Vorlesung will anhand ausgewählter Beispiele der christlichen Kunstgeschichte zeigen, wie sich geistliche Erfahrung auf dem Weg des künstlerisch-bildnerischen Ausdrucks überliefert hat. Die Akzente liegen auf spätantiken, frühchristlichen, ottonischen, romanischen, gotischen und neuzeitlichen Bildwerken aus Renaissance und Barock, in denen ekklesiale Väterspiritualität, eucharistische Frömmigkeit, Aufstiegsspiritualität, Frauenmystik oder persönliche geistliche Erfahrung wie bei Nikolaus von Flüe, Ignatius von Loyola, Johannes vom Kreuz oder Rembrandt zum Ausdruck kommen. Vorgestellt werden auch künstlerische Zeugnisse, in denen die Spiritualität verschiedener geistlicher Traditionen, Schulen und Bewegungen greifbar werden, wie bei den Zisterziensern, den Franziskanern und Dominikanern, bei den spätmittelalterlichen geistlichen Bewegungen der Devotio moderna, bei den Jesuiten, beim Unb

... (weiter siehe Digicampus)

### **Prüfung**

#### **KTH-6100 Gesamtmodulprüfung**

Hausarbeit/Seminararbeit

<b>Modul KTH-6200: Pflichtmodul M9: Masterarbeit</b> <i>Compulsory module M9: master thesis</i>		30 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Manfred Riegger		
<b>Inhalte:</b> Wissenschaftliche Umweltethik wird zum großen Teil textbasiert betrieben. Unter Betreuung eines/r DozentIn des MA Umweltethik erstellen die Studierenden eine wissenschaftliche Masterarbeit.		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage,  - eine umweltethisch relevante Fragestellung aus einer der am Studiengang beteiligten Disziplinen selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.		
<b>Bemerkung:</b> Die Masterarbeit gilt als bestanden, wenn sie mindestens mit der Note „ausreichend“ (4,0) bewertet wird. Die Erstkorrektur übernimmt der Betreuer der Masterarbeit, der Zweitkorrektor kann von der/dem Studierenden ausgewählt werden.		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> Semester
	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: M9: Masterarbeit</b> <b>Sprache:</b> Deutsch <b>ECTS/LP:</b> 30.0		
<b>Prüfung</b> <b>KTH-6200 Masterarbeit</b> Masterarbeit / Prüfungsdauer: 6 Monate		